



# HAUS DES GEBETES

DIPLOMARBEIT

# HAUS DES GEBETES

für die Slowakei

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des akademischen Grades  
einer Diplom-Ingenieurin  
unter der Leitung von

**Manfred Berthold** Prof. Arch. DI. Dr.  
E 253, Institut für Architektur und Entwerfen

eingereicht an der Technischen Universität Wien  
Fakultät für Architektur und Raumplanung

von  
**Pavol Siska**  
Matr.nr.: 0826649  
Potočná 29, 90033, Marianka, Slowakei  
[palo.siska@gmail.com](mailto:palo.siska@gmail.com)

18.3.2016



# DANKSAGUNG

Ich möchte mich an dieser Stelle allen Menschen bedanken, die während meines gesamten Studiums bei mir gestanden sind, mich in schwierigen Tagen aufgemuntert haben, aber auch meine Freude an kleinen Erfolgen geteilt haben. Für die Liebe und selbstlose Unterstützung möchte ich mich in erster Linie bei meinen Eltern bedanken, aber auch meiner Freundin-Verlobten-Ehefrau Dorotka, die für mich eine starke Motivationsmaschine ist.

Viele Andere haben dem erfolgreichen Abschluss dieser Masterarbeit beigetragen, denen ich einen großen Kuss zuschicke:

MANFRED BERTHOLD, BETREUER DER DIPLOMARBEIT  
TOPOGRAPHISCHES INSTITUT IN BANSKÁ BYSTRICA  
PROJETOS JAFOC AUS VILA REAL, PORTUGAL  
GEMEINDE HÔRKA MIT HERR BÜRGERMEISTER  
ALLE MENSCHEN IN VISUALISATIONEN  
KAPUZINERBRÜDER AUS BRATISLAVA  
FAMILIE BORKOVSKÝ AUS HÔRKA  
MARTIN „BORKO“ BORKOVSKÝ  
ONDREJ PEKAROVIČ  
ŠIMON ŠTASSEL  
MAREK LEČKO  
DOMINIK SEPP  
RESPONDENTEN  
SAMO JUCK

...

*„ Ohne Stille ist es schwer Gott zu treffen. “*  
René Voillaume



# INHALTSVERZEICHNIS

## EINLEITUNG

Kurzfassung	1
Motivation	3

## ANALYSE

Studie über das Beten	7
Muster-Respondent	13
Baumhäuser	15
Referenzbauten - sakral	21
Referenzbauten - Kapuzinerkirchen	27
Referenzbauten - Materialien	29
Gemeinde Hörka	31
Klima	37
Panoramen	39

## KONZEPT

Gedankenskizzen	47
Kapelle	49
Einsiedelei	51

## ENTWURF

Lageplan	55
Grundrisse	57
Schnitte	67
Ansichten	79
Einsiedelei - Varianten	89
3D Schnitte	91
Details	95
Bauabläufe	97
Visualisationen	103

## ANHANG

Flächennachweis	127
Modellphotos	129
Quellenverzeichnis	131
Lebenslauf	134







EINLEITUNG

ITUNG

# ABSTRACT

House of worship is a place open to believers as well as to lay people, so that they can for a certain period of time draw inward and focus more on prayer, conversation with God. This place is supposed to fulfill the longing of today's man for intimacy with God inasmuch as mysticism among the youth. The whole environment should uplift one closer to God and show in itself the symbolism of relationship of God-man-creation. In the center of open space in the bosom of nature is therefore the cathedral, because the creation has its core in its creator. Bounded in the surrounding nature are located hermitages for visitors of the house of worship in such a way that allows the individual objects to remain in mutual visualization of belonging, which aids the thought of brotherhood as well as the fact that individual hermitages are not a vehicle for an escape of a man from the society. Hermitages are six in total. In this way along with the House of Worship point to the sacred number seven, in the same way as number of seven daily prayers, or providence of the creation: four is a cosmic number – quantity of four elements and three is a God number – number of the sacred Holy Trinity of one God. Seven therefore indicates the unity of God and its creation, Heaven and Earth. Individual hermitages are located in the crown of the trees, which serve as a certain intermediate plateau between the creation and God. Also they offer different yet innocuous perspective of the adjacent woods of Spis, woods that live a colorful diurnal and nocturnal life. The cathedral in the nucleus of the whole project in its simplistic form symbolizes the thought of a house of worship:

*„ ... in the center of our brotherhood therefore is a common prayer,  
enduring contemplation of Christ ... “*

Contours, lines and materials try firstly not to disturb and secondly respect the surrounding landscape, which is supposed to be part of the installation. Center laying altar with a chalice in the interior symbolizes the fact, who is the center of our life. Cathedral offers silence, intimacy and peace to insinuate this. Necessary facility for permanent ordained brothers as well as visitors – hermits is the monastery, which is connected to the cathedral via a hallway. Monastery is located below the ground elevation; earth protects and hides it. Clear definition of the clause gives permanent brothers plenty of privacy for their religious life, and at the same time give enough space for an interaction with visitors, that are invited to join the brotherhood of prayer. Individual proposal of the monastery is an answer for a topographic situation of a given locality and in this way attempts to preserve the landscape in its original radiance and form. Parking of automobiles is possible in the closest edge of the intervallic village, such that the surrounding of this project preserves its grandeur and respect to the Mother Nature.



1. Der Einsiedler, Carl Spitzweg



2. Der Einsiedler, Ludwig Sckell

## KURZFASSUNG

Das Haus des Gebetes ist ein Ort, der sowohl Gläubigen, als auch Laien dienen soll, um sich für eine gewisse Zeit zurückzuziehen und sich dem Gebet - dem Gespräch mit Gott - zu widmen. Dieser Ort soll die Sehnsucht heutiger Menschen nach Intimität mit Gott und Mystik zwischen den Jugendlichen fördern. Die ganze Umgebung soll zu Gott führend wirken und die Symbolik der Beziehung Gott - Mensch - Schöpfung in sich tragen. In der Mitte dieses offenen Ortes im Schoß der Natur befindet sich deswegen ein Tempel, weil die Schöpfung die Mitte in ihrem Schöpfer hat. Im umliegenden Wald sind Einsiedeleien für die Besucher auf eine Art angeordnet, so dass zwischen den einzelnen Objekten eine gegenseitige visuelle Verbundenheit existiert. Dies fördert die Idee der Bruderschaft wie auch den Fakt, dass die Einsiedeleien kein Mittel zur Gesellschaftsflucht sind. Es gibt sechs Einsiedeleien. Gemeinsam mit dem Tempel deuten sie auf die heilige Symbolik der Nummer sieben, als Nummer der sieben Tagesgebete und die Nummer der Vorsehung der Schöpfung: vier ist eine kosmische Nummer – die Anzahl der vier Naturelemente und drei ist eine göttliche Nummer – die Nummer eines dreieinigen Gottes. Die Nummer sieben steht also für eine Verbindung zwischen Gott und Schöpfung, Himmel und Erde. Die Einsiedeleien selbst befinden sich in den Baumkronen, die eine gewisse Zwischenstufe zwischen der Schöpfung und Gott sind. Zugleich bieten sie auch eine sicherere Perspektive auf die umliegenden Wälder von Spiß. Der Tempel in der Mitte des ganzen Projekts symbolisiert durch seine Form die Idee vom Haus des Gebetes:

*„ ... in der Mitte von unserer Bruderschaft ist also ein gemeinsames Gebet,  
eine ausdauernde Kontemplation in Jesus ... “*

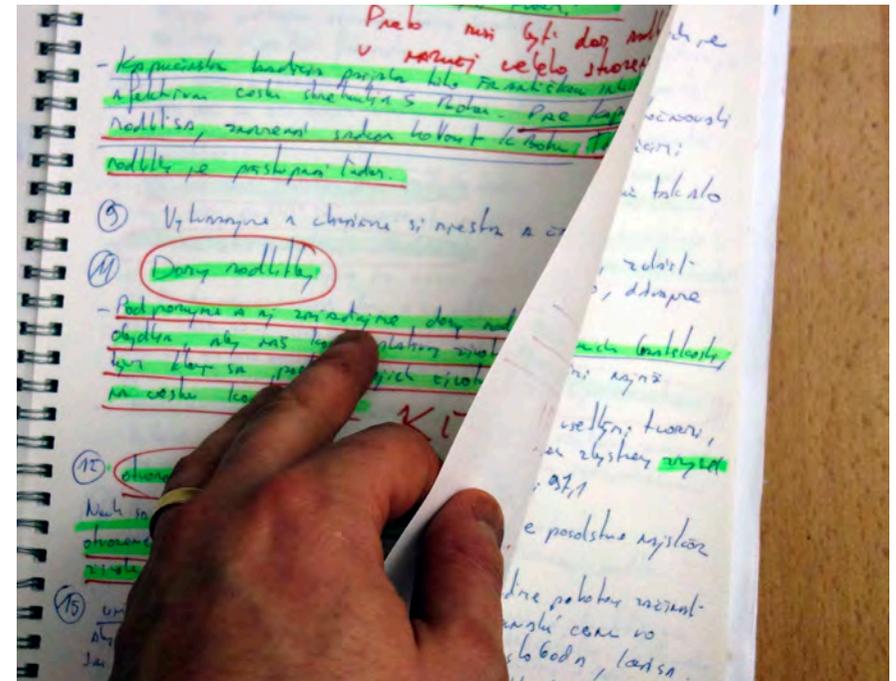
Mit seinen Konturen, Linien und Materialien strebt der Tempel danach, die umgebende Natur zu respektieren, sie nicht zu stören, sondern sich zu integrieren. Die zentrale Lage des Altars mit dem Kelch symbolisiert den Fakt, wer in der Mitte unseres Lebens steht. Der Tempel bietet genügend Stille, Intimität und Ruhe für die Betonung dieser Tatsache. Notwendige Räumlichkeiten für dauerhaft ansässige Kapuziner, wie auch Besucher werden mittels eines Klosters gewährleistet, der mit dem Tempel über einen Korridor verbunden ist. Das Kloster liegt unter dem Bodenniveau, wo es die Erde schützt und verbirgt. Eine klare Abgrenzung der Klausur gibt den Brüdern genügend Privatheit für das Ordensleben und zugleich viel Platz für eine mögliche Interaktion mit Besuchern, die eingeladen werden, sich der Bruderschaft des Gebetes anzuschließen. Der Klosterentwurf selbst stellt eine Antwort auf die topographische Situation der vorhandenen Umwelt dar und versucht den Landschaftscharakter in seiner ursprünglichen Schönheit und Gestalt zu bewahren. Das Autoparken ist am nächsten Rand des Ortbereichs möglich, so dass sich die Projektumgebung ihre Ansehnlichkeit und den Respekt zur Mutter Natur bewahrt.

# MOTIVATION

Während der Suche nach dem Diplomarbeitsthema habe ich über mehrere Vorschläge und Ideen nachgedacht, die mir sympathisch, provokativ, außergewöhnlich, nicht anspruchslos und vielleicht auch mir nahe stehend wären. Nach einigen Monaten Suche hat mich während eines Spaziergangs mein Freund - Kapuziner Bruder - Borko angesprochen und mir die Idee vom Haus des Gebetes vorgestellt. Ich habe mich sofort dafür interessiert und nach einigen Wochen hat er mir seine Notizen zum Haus des Gebetes mitgebracht, mit denen ich meine Arbeit gleich beginnen konnte. Ebenso hat er den Bauplatz für dieses Projekt vorgeschlagen. Es handelt sich um ein privates Grundstück seiner Familienangehörigen in der Ostslowakei, am Rande der Gemeinde Hörka bei Poprad.

Dieses Grundstück, eine mit Wald umgebene Wiese, ist mir gar nicht unbekannt. Schon in der Kindheit als Pflegling, oder in den letzten Jahren als Leiter von Kindersommercamps, habe ich auf dieser Wiese mehrere Wochen verbracht. Deshalb kenne ich diesen Landschaftsraum ziemlich gut und es hat mich sehr erfreut, dass ich wegen meiner Diplomarbeit mit ihm wieder zu tun habe. Dieses nach Westen geöffnete, mit einem schönen Ausblick auf Kráľová Hoľa in der Niederen Tatra, weich abgeboöschte Terrain, bietet etwas Spezielles. Mit den umschließenden Bäumen handelt es sich um ein Art von Versteck, das darauf wartet, Pilger aufzunehmen und sie bei voller Kraft wieder in die Welt zu schicken. Da mir bewusst wurde, dass ich dieses Grundstück nicht bis ins letzte Detail kenne, habe ich mich entschieden, Anfang November für ein paar Tage nach Hörka zu fahren, um Photos und Feldaufnahmen zu erstellen. Während dieser langen Stunden in der Stille des Waldes kam mir ein bestimmtes Konzept in den Sinn, das später auf Papier zu bringen und ins Detail durchzudenken war.

In den Notizen, die Borko gebracht hatte, habe ich ebenfalls viel Inspiration für die Gestaltung dieses Projekts gefunden. Auch wenn ich viele Ideen abgeändert bzw. reinterpretiert habe, denke ich, dass sie einen wichtigen Teil dieser Arbeit bilden. Dass ein kleines Kloster für drei Ordensbrüder ebenfalls Teil des Projekts werden sollte, hat bei mir ein großes Interesse geweckt. Ich kenne viele Kapuziner sowohl in ihrem Ordensleben, als auch im Privatleben persönlich, was mir die Gestaltung der Räumlichkeiten für ihre alltäglichen Bedürfnisse erleichterte.



3. Notizen von Borko



4. Zelt - Kindersommercamp auf dem Grundstück



5a. Kindersommercamp: Das Frühturnen



5b. Kindersommercamp: griechische Thematik



5c. Kindersommercamp: Im Schatten

Da in der Slowakei noch kein Haus des Gebetes als eigenständiges Objekt existiert, war es für mich eine Herausforderung, etwas zu entwerfen, was Menschen noch nicht kennen. Der Umgang mit solch einer ungewöhnlichen Aufgabe, wie auch sakrale Architektur an sich, stellten für mich eine Neuigkeit dar, die ich während meines Studiums, bzw. meiner Praxis kaum erforscht habe. Zwischen Architekten ist die Errichtung von Sakralbauten heutzutage ein viel diskutiertes Thema. Leider ein wenig zu spät, denn ab 1989 wurden allein in der Ostslowakei mehr als 100 neue Sakralbauten errichtet, von denen nur sehr wenige mit ihrer architektonischen Qualität überzeugen können. Es scheint also, dass die Errichtung von Sakralbauten vor allem am Land für eine längere Zeit stillstehen wird. Oft wurde aus einer widersinnigen Motivation (wir brauchen eine größere Kirche als die Nachbargemeinde), oder aus dem Verlust von Funktionsfähigkeit (nur damit auch für die Gläubigen etwas gemacht wird) darauf vergessen, dass das Wesen des Sakralen in der Errichtung eines geistigen Tempels in den Gläubigen steckt. Vielleicht entstanden in der Slowakei auch aus diesen Gründen sakrale Neubauten, die von der Gesellschaft mit Bänken, Märkten, Einkaufszentren oder sogar Zirkussen verglichen wurden und noch immer verglichen werden. Die vorherrschenden Meinungen hängen gewiss auch mit dem Einsatz neuer Materialien zusammen, die allmählich ihren Weg auf den slowakischen Markt finden. Diese Vermutung habe ich auch bei der Gestaltung des Hauses des Gebets zu beachten versucht, bei der die Verwendung von neueren Materialien mit traditionellen – für Ortsansässige schon beglaubigten – Materialien kombiniert ist. Mit solch einem Zugang ist es möglich, die Auffassung von etwas Alternativem, viel sensibler und vorsichtiger in beständige konservative Strukturen der Gesellschaft vor Ort einzubringen.

Wie kann man einen Raum entwerfen, in dem sich der Mensch (alleine oder in einer Gebetsgemeinschaft) vor dem Gespräch mit Gott nicht fürchten muss?

Wie kann man einen Ort entwerfen, wo der Mensch vor der Gesellschaft und der heutigen Welt nicht flieht, aber trotzdem Kraft aus einem inbrünstigem Gebet schöpft?

Ich weiß es nicht, aber auf den folgenden Seiten ist mein Versuch zu sehen.



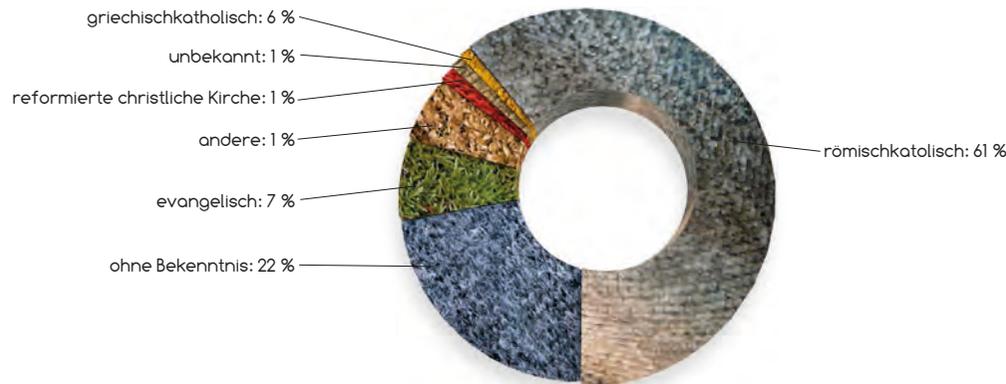


ANA

LYSE

# STUDIE ÜBER DAS BETEN

Im Rahmen des Suchens und Studierens (der Recherche) von Unterlagen zur adäquaten Lösung des Themas: Haus des Gebetes, war es wichtig, mehr über das eigentliche Thema des Betens herauszufinden. Ich habe mich dazu entschlossen, eine kleine Studie durchzuführen, um festzustellen, welche Gewohnheiten und Sitten die Menschen haben, für die das Haus des Gebetes bestimmt ist. Ich habe deshalb einen Fragebogen aufgestellt und mit Hilfe des Internets und netter Menschen ungefähr 20 Tausend Angaben von 1115 Befragten aus der ganzen Slowakei, als auch von ausländischen Slowaken gesammelt. Dieser kurze Fragenbogen hatte insgesamt 18 Fragen und beinhaltete 4 Hauptthemen: Im ersten Teil habe ich Daten über den Befragten gesammelt, im zweiten über dessen Gebet, im dritten über den Raum für das Gebet und zum Schluss gab es die Möglichkeit, eigene Bemerkungen und Kommentare abzugeben. Da dieser Fragenbogen anonym war, haben viele Menschen die Gelegenheit genutzt, einen bereichernden Kommentar zu liefern. Nach dem Sammeln von Kommentaren habe ich die durchschnittlichen Antworten ausgewertet und versucht, diese in einem einfachen Portrait des "Muster-Respondenten" darzustellen. Dieser hat mir in weiteren Entwurfsprozessen als Baustein gedient. Durch die beschriebene Vorgehensweise habe ich einen gewissen Grad an Partizipation von Menschen bei der Schöpfung dieses menschenorientierten Projektes erreicht.



Religionsbekenntnis in der Slowakei, Daten aus 2014

**Dotazník na účely architektonickej diplomovej práce s témou: dom modlitby pre Slovensko**

**Informácie o modliacom:**

Pohlavie:  muž  žena

Vek: 27

Miesto bydliska:  západné  stredné  východné Slovensko

Vierovyznanie:  rímskokatolícke  evanjelické  gréckokatolícke  žiadne  .....

V prípade potreby je možné zaškrtnúť aj viacej políčok, ako aj doplniť vlastnú voľbu namiesto bodiek.

**Informácie o modlitbe:**

Myslíte si že je modlitba v živote človeka dôležitá?  áno  nie  neviem

Myslíte si že sa modlite správne?  áno  nie  neviem

Ako často sa modlite za týždeň?  1 krát  2-7 krát  7-∞ krát  .....

Koľko trvá približne vaša modlitba?  1 minútu  5 minút  20 minút  .....

V ktorej časti dňa sa modlite?  ráno  na obed  večer  .....

V akej polohe sa modlite?  postojacky  sediac  klačiac  idúc .....

Uprednostňujete modlenie v skupine, alebo osamote?  v skupine  osamote

Aké príslušenstvo potrebujete k modlitbe?  knižku  ruženec  kľakátko  nič .....

Akým spôsobom modlitby preferujete?  kontemplácia  rozjímanie  ústny  .....

**Informácie o priestore pre modlitbu:**

Potrebujete ticho pri modlení?  áno  nie  podľa situácie

Aké prostredie na modlitbu uprednostňujete?  príroda  chrám  domov

Ako by mal vyzerat priestor na modlitbu?  prázdny  s výbavou  neviem  .....

Aká teplota na modlenie vám vyhovuje?  zimšie  akurát  teplejšie  .....

Akú svetlosť priestoru máte pri modlení radi?  tmavšiu  akurát  svetlejšiu  .....

**Priestor pre poznámky:**

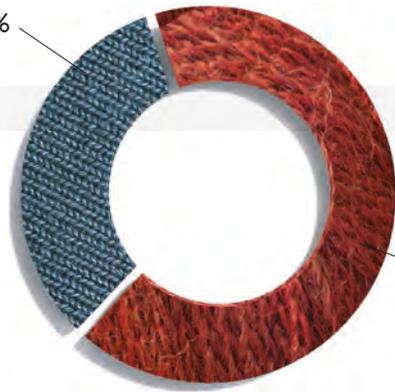
*Tažko sa dať odpovedať na otázky čo preferujem, či skupinovú modlitbu alebo osamote, či ticho alebo nie. Sú príležitosti, chvíle kedy preferujem chvilu a spev v spoločenstve, a sú chvíle kedy preferujem samotu a ticho.*

**Autor: Pavol Šiška, študent architektúry, TU Wien**

Fragebogen in Druckversion

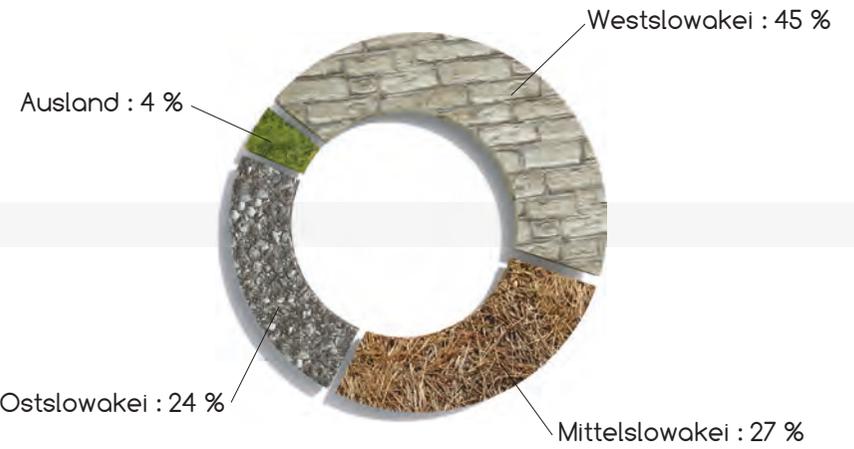
Sehr interessantes  
Thema, gutes Gelingen!  
Manche Fragen  
haben mich leicht verduzt.  
Paliiiiioooooooooooooiiiiiooooooooo,  
es ist eine gute Sache!  
Viele Gaben des Heiligen Geistes bitte  
ich beim Schreiben der Masterarbeit aus!!!  
Zur dritten Frage von hinten würde ich  
gerne Folgendes hinzufügen: Es reicht ein Kreuz.  
Den Fragebogen würde ich im Rahmen  
eines Gesprächs wahrheitsgetreuer beantworten.  
Es ist schwer zu sagen, ob ich Beten alleine oder  
in der Gruppe bevorzuge, ob Stille oder nicht Stille.  
Ich meine nicht ganz leer, aber eine sehr  
einfache Dekoration, In der Schlichtheit liegt die Schönheit.  
Ich mag Holz, es strahlt eine gewisse Wärme aus.  
Ein Gebet ist das Gespräch der Seele mit dem Schöpfer,  
das unabhängig von Zeit, Ort, Stellung, Temperatur... stattfindet.  
Gott ist nicht neutral. Er hat sich in diesem Raum, in dieser  
Zeit präsentiert und spricht zu uns in seinem Sohn Jesus Christus.  
Beten heißt nicht nur das Vaterunser oder Ave Maria  
absagen, sondern jeder an Gott gerichtete Gedanke ist ein Gebet.  
Mit würde deshalb ein Sakralbau mit viel Holz im Innenraum gefallen.  
Ein qualitätsvolles Gebet hängt doch nicht davon ab, welche  
Temperatur es drinnen oder draußen hat, weder von der Beleuchtung.  
Deshalb ist es gut, wenn auch dieser Gebetsraum konkrete Symbole,  
die für die Religiosität der Slowakei charakteristisch sind, beinhalten wird.  
Ich verstehe nicht, was ein Haus des Gebetes sein soll. Mir Katholiken  
reicht eine Kirche vollkommen aus, ich brauche kein Haus. Schönen Abend!  
Obwohl Sakralbauten meistens eine hohe Decke haben, mag  
ich sie auch niedriger. Vielleicht nahe, wie auch Gott dem Menschen nahe ist.  
Es gibt Situationen, wenn ich Liebe und Gesang in einer Gemeinschaft  
bevorzuge und es gibt Situationen, wenn ich Einsamkeit und Stille bevorzuge.  
Manche Fragen sind sehr seltsam konzipiert, z.B. wie oft ich bete und ob ich  
richtig bete... das sind meiner Meinung nach Dinge, die man nicht „messen“ kann.  
Exterieur und Interieur sollten mit dem Geistigen durchdrungen sein, sie müssen nicht besonders geschmückt  
sein, aber das Wesentliche sollte darin stecken, dass wir dort das Göttliche – die übermenschliche Präsenz spüren.  
Wenn es zu dunkel ist, kann es einschläfernd wirken. Obwohl – wenn man sich konzentriert, ist es egal.  
Aber wenn man nach der Arbeit in eine dunkle Kirche geistige Kraft schöpfen geht, kann es mit einem Dämmerzustand enden.  
Ich bete auch in der Früh am Weg zur Arbeit (zu Fuß), während des Tages eher irgendwelche Gebete  
aus dem Stehgreif, abends beim Fernsehen während der Werbung – nach einem Gebetsbuch, bzw. einen Zehnerblock Rosenkranz.

männlich : 33 %

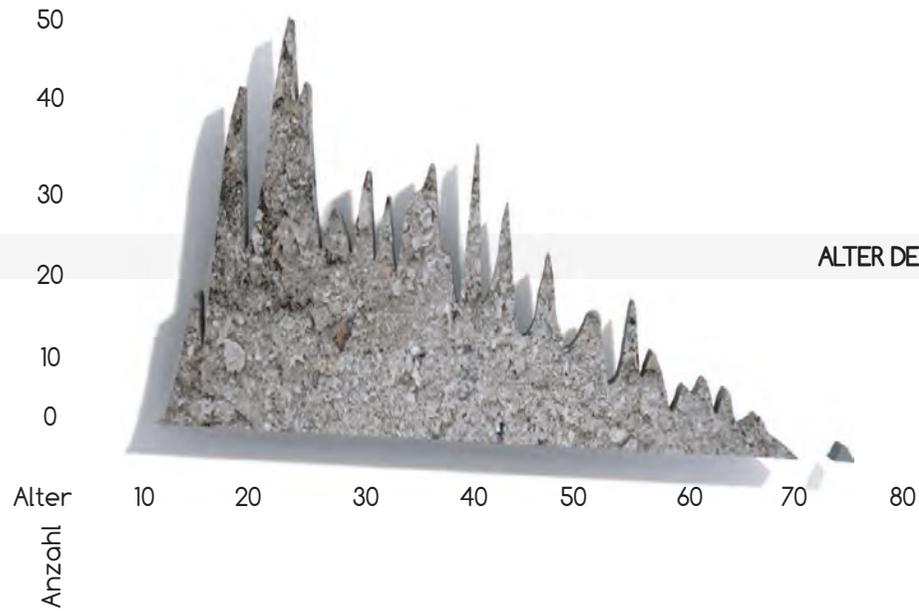


GESCHLECHT DER BEFRAGTEN

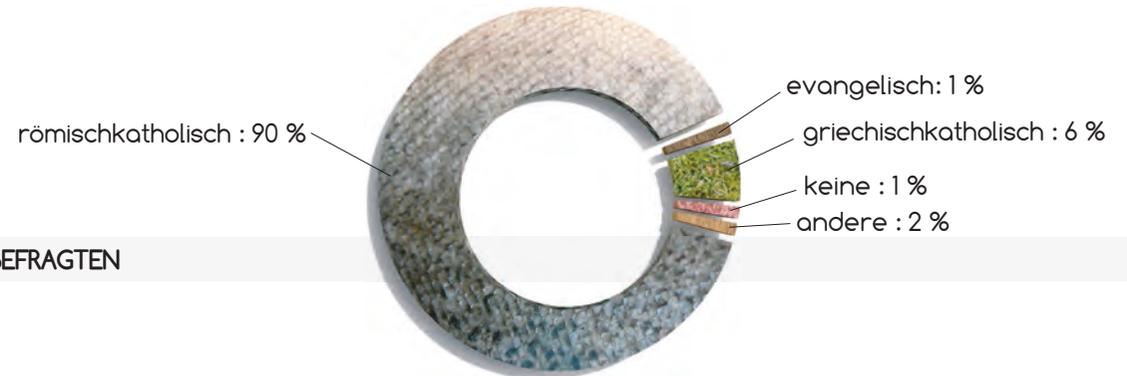
weiblich : 67 %



WOHNORT DER BEFRAGTEN

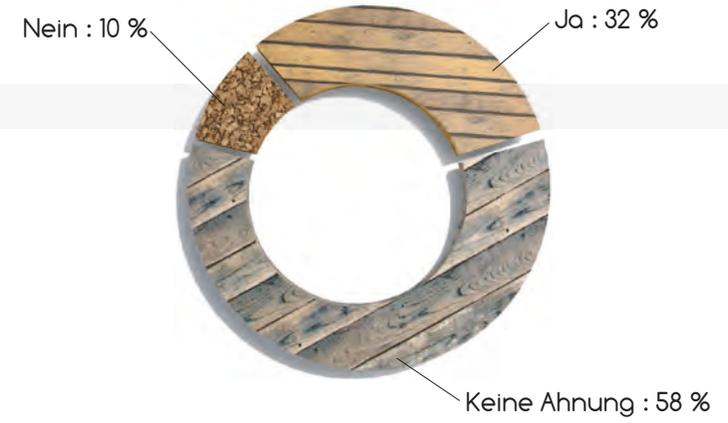


ALTER DER BEFRAGTEN

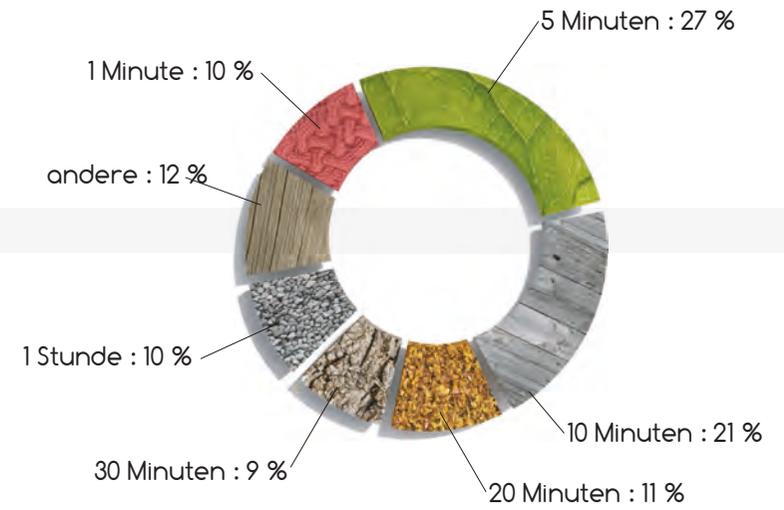


RELIGIONSBEKENNTNIS DER BEFRAGTEN

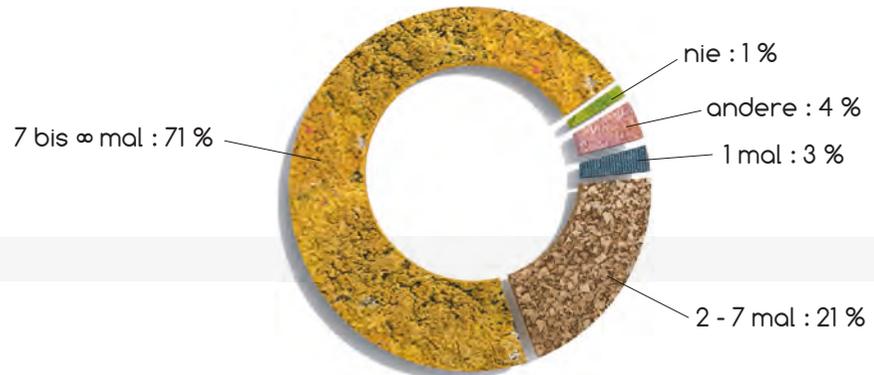
GLAUBEN SIE, DASS SIE RICHTIG BETEN ?



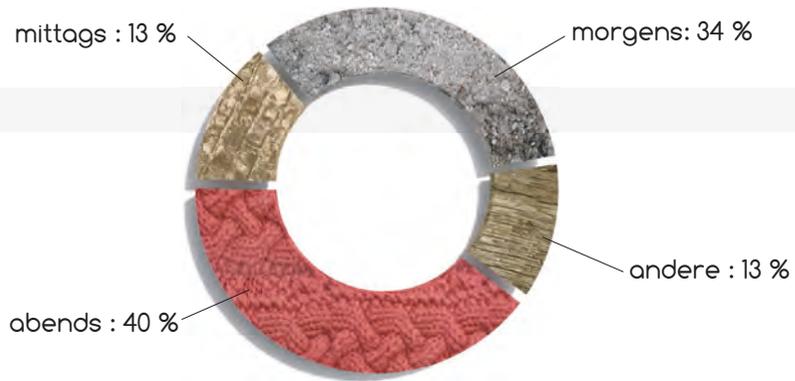
GLAUBEN SIE, DASS DAS GEBET IM LEBEN WICHTIG IST ?



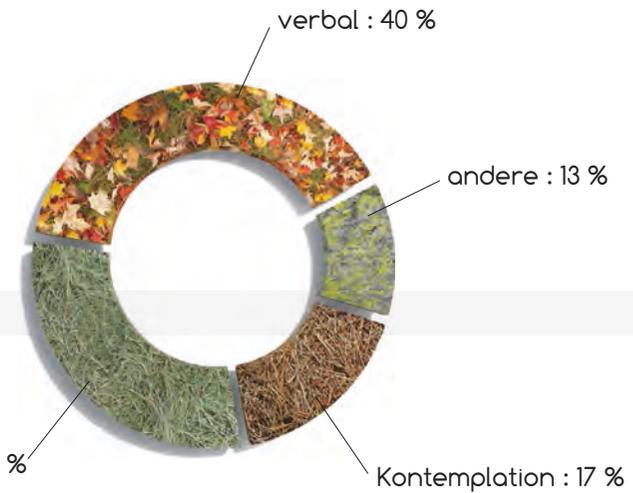
WIE LANGE DAUERT IHR GEBET UNGEFÄHR ?



WIE OFT BETEN SIE IN DER WOCHE ?



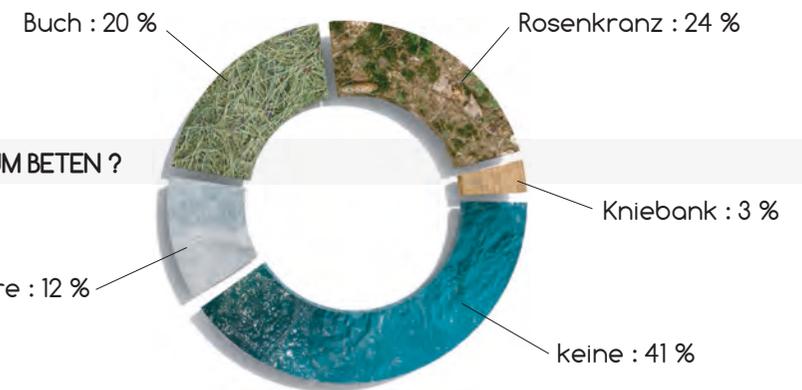
WANN BETEN SIE TAGSÜBER ?



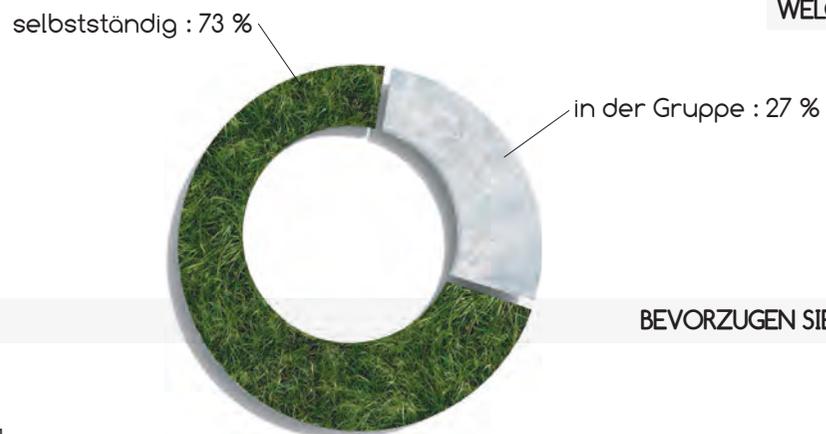
WELCHE ART VON GEBET BEVORZUGEN SIE ?



IN WELCHER POSITION BETEN SIE ?

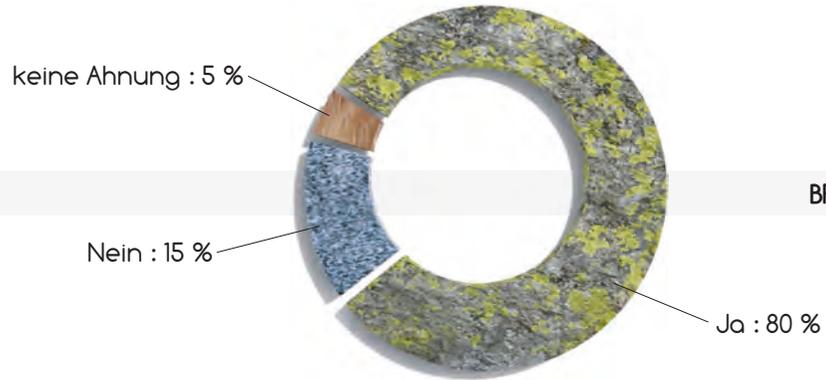


WELCHES ZUBEHÖR BRAUCHEN SIE ZUM BETEN ?

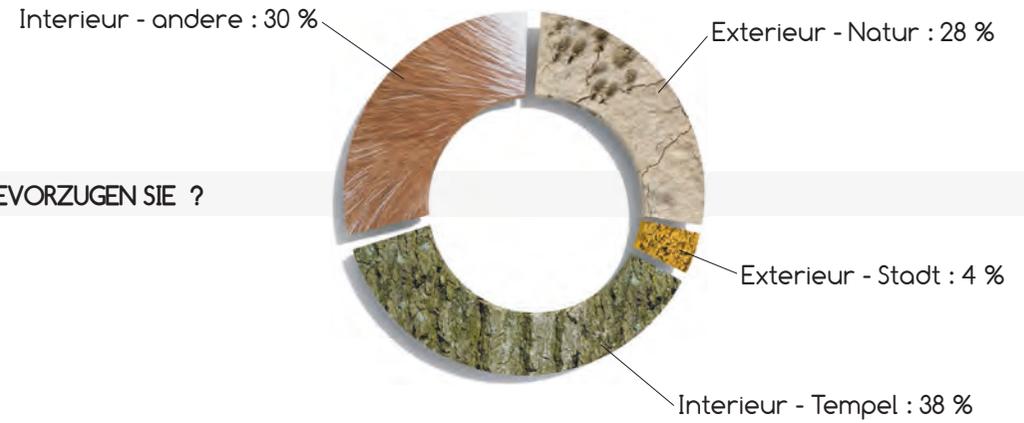


BEVORZUGEN SIE DAS GEBET IN DER GRUPPE ODER SELBSTSTÄDIG ?

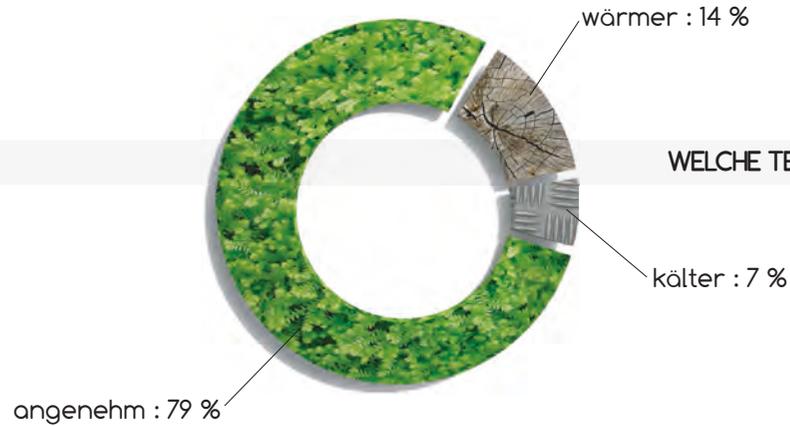
WIE SOLLTE DER RAUM FÜR DAS GEBET AUSSEHEN ?



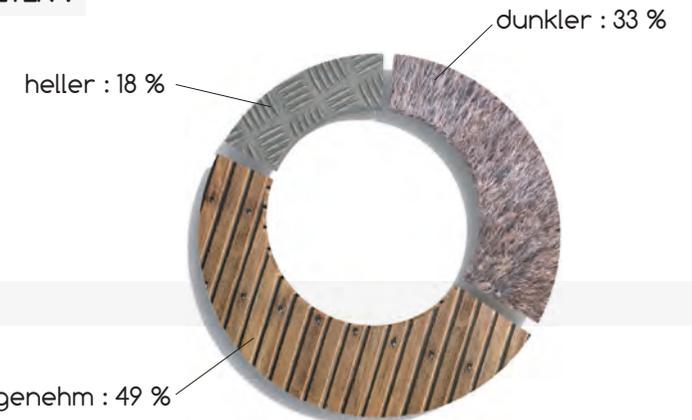
BRAUCHEN SIE STILLE BEIM BETEN ?



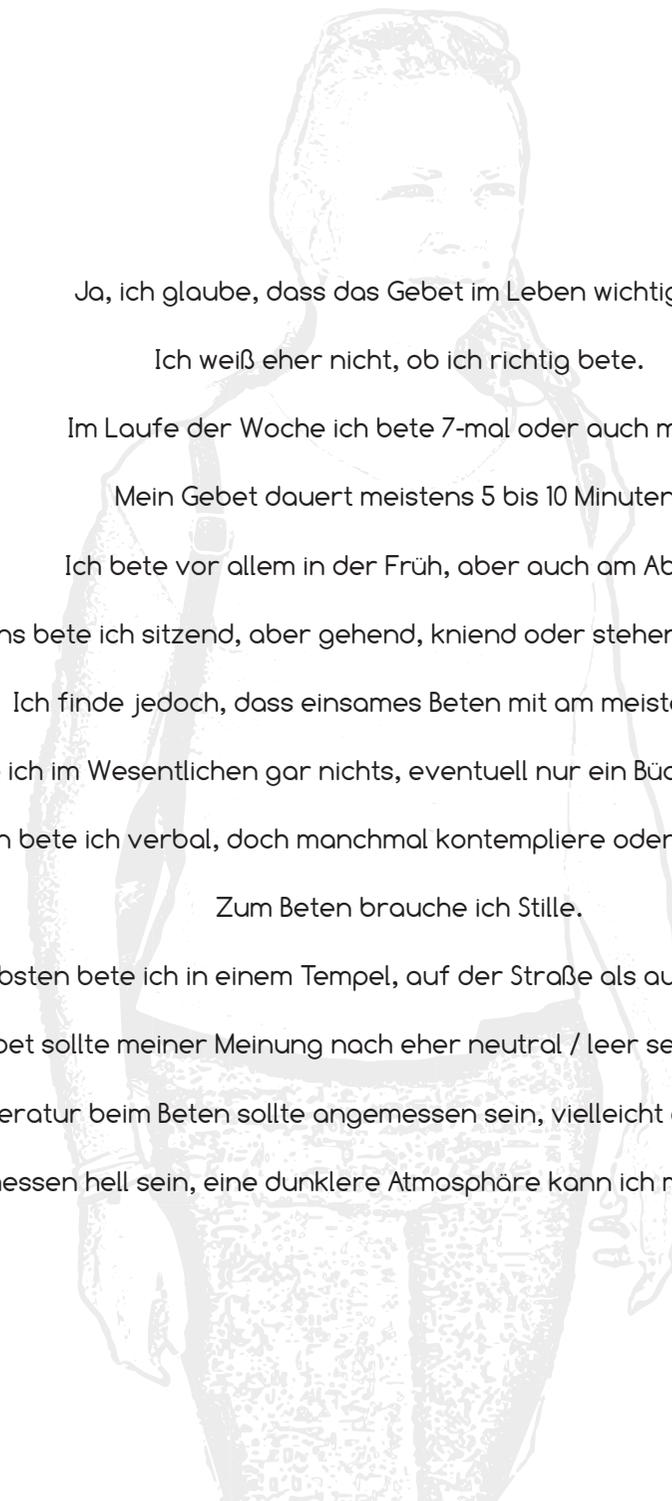
WELCHEN RAUM FÜR DAS BETEN BEVORZUGEN SIE ?



WELCHE TEMPERATUR BEVORZUGEN SIE BEIM BETEN ?



WIE HELL SOLL DER RAUM FÜR DAS GEBET SEIN ?



Ja, ich glaube, dass das Gebet im Leben wichtig ist.

Ich weiß eher nicht, ob ich richtig bete.

Im Laufe der Woche ich bete 7-mal oder auch mehr.

Mein Gebet dauert meistens 5 bis 10 Minuten.

Ich bete vor allem in der Früh, aber auch am Abend.

Meistens bete ich sitzend, aber gehend, kniend oder stehend ist es auch ok.

Ich finde jedoch, dass einsames Beten mit am meisten passt.

Zum Beten brauche ich im Wesentlichen gar nichts, eventuell nur ein Büchlein oder einen Rosenkranz.

Am meisten bete ich verbal, doch manchmal kontempliere oder denke ich nur nach.

Zum Beten brauche ich Stille.

Am liebsten bete ich in einem Tempel, auf der Straße als auch in der Natur.

Der Raum für das Gebet sollte meiner Meinung nach eher neutral / leer sein – so wichtig ist es aber nicht.

Lufttemperatur beim Beten sollte angemessen sein, vielleicht ein bisschen höher.

Raum sollte angemessen hell sein, eine dunklere Atmosphäre kann ich mir aber auch gut vorstellen.

Ein Gebetsraum sollte so dekoriert sein, dass er den Menschen zur Ruhe bringt, ihn nicht nervös macht, also am besten eine angenehme Ausstattung und das Gebet betreffende Dinge (CD-Player, Bücher, ein Sessel, Polster, Gesangbücher, eine Gitarre, Schreibzeug und Papier, die Heilige Schrift usw.)

Die Frage nach den Lichtverhältnissen finde ich interessant. Am schönsten finde ich wenn der Gebetsraum ein Lichtspiel beinhaltet. Damit meine ich Kerzen, Lichtlücken, gerichtetes Licht, das zum Gebet beiträgt und das hervorhebt, was im Raum wichtig ist (z.B. den Altar in einer kath. Kirche).

Auf der Basis meiner Antworten stellte ich fest, dass eine Art universelle Antwort fehlt, dass es mir egal ist, ich bete unabhängig davon, ob es dunkel, kalt, gut, am besten ist, von der Straße, über ein leeres Zimmer, bis zu einem geschmückten Kirchenraum geht alles.

Ich bin nicht gläubig, aber ich habe meine eigenen Gebete, meine eigenen Gedanken. Ich weiß, dass es etwas zwischen Erde und Himmel gibt, ich bin keine Atheistin. Aber ich respektiere mehrere Kirchen und mehrere Arten des Betens.

Wenn ich wählen darf, dann bete ich am liebsten in schlicht gehaltenen (Räumen), am besten in der Natur, oder während des Spaziergangs durch die Stadt, oder einfach so beim Betrachten von etwas.

In der Früh bete ich meistens nicht, weil ich sehr eilig bin. Dafür schlafe ich beim Beten oftmals ein. Ich kann somit nicht sagen, wie „qualitätsvoll“ mein Gebet ist.

Zum Gebetsraum vielleicht noch folgendes: eine einfache Dekoration, vorne am besten ein Kreuz, das markant wäre, nicht anderes sollte ablenken.

Ich wünsche, dass es Ihnen gelingt, einen Raum zu entwerfen, wie der Raum unseres menschlichen Herzens. Einen Raum, in dem sich jeder wohl fühlt.

Ich weiß nicht, ob auch du gläubig bist und wie stark, aber ich wünsche Dir, dass Du die Macht eines wahren Gebetes kennen lernst.

Es hängt alles sehr von der Laune ab, vom Gegenstand des Gebets und von der Tageszeit... aber die Stille ist der wichtigste Faktor.

Lichtverhältnisse beim Beten – kommt darauf an, manchmal brauche ich mehr Licht, manchmal eher Dunkel.

Der Raum für das Gebet sollte einladend wirken, nicht minimalistisch, aber auch nicht zu üppig sein.

Ein recht guter Fragebogen. Er hat mir selber geholfen und ich hoffe, auch Ihnen. Danke.

Das Leben mit Jesus Christus ist das Beste, auf was ich in meinem Leben gekommen bin.

Entweder dein ganzes Leben ist ein Gebet, oder es ist alles dahin.

Mein Sohn studiert auch Architektur in Košice, ich hoffe es hilft.

Der Gebetsraum sollte weder leer noch überfüllt sein. Danke.

Einfach ein angenehmer Ort, wo ich mich gut fühle.

Musikinstrumente sind eine große Hilfe!!!

Auf jeden Fall Kerzenlicht.

# BAUMHÄUSER

Baumhäuser sind Bauten aus leichten Materialien, die einen oder mehrere Bäume als Fundament für ihre einzige feste Verbindung mit dem Boden nutzen. Heutzutage werden Baumhäuser vor allem im Fremdenverkehr, aber auch im privaten Sektor gebaut, wo sie meist der Erholung dienen. In seltenen Fällen handelt es sich auch um Schulklassen, Kinos, Büros, oder einfache Spielhäuser für Kinder.



6. dom'up Baumhaus, Belgien



7. raindrop Baumzelt, Holland



8. Foster Huntington Baumhaus, USA



9. ufo Baumhaus, Schweden



10. bird's nest Baumhaus, Schweden



11. mirror Baumhaus, Schweden

# KONSTRUKTION

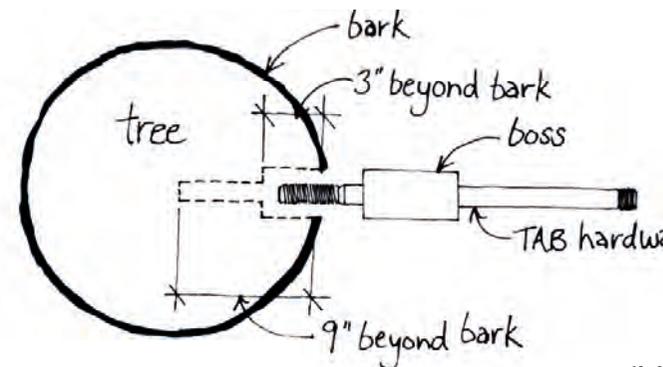
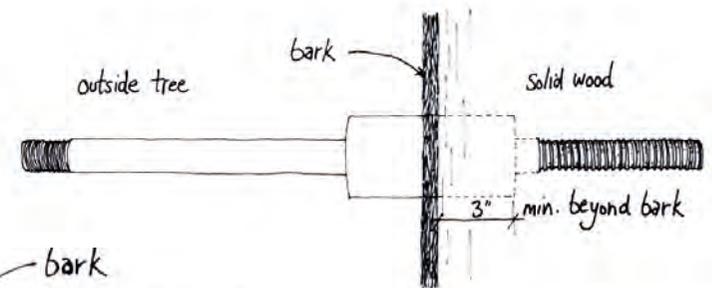
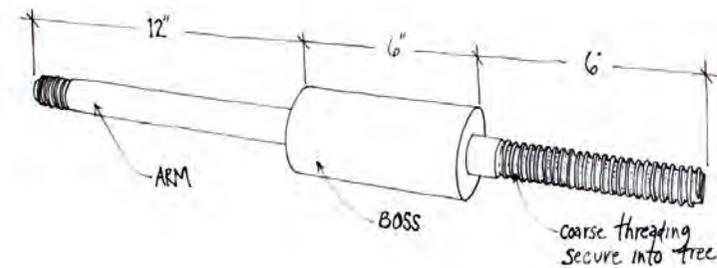
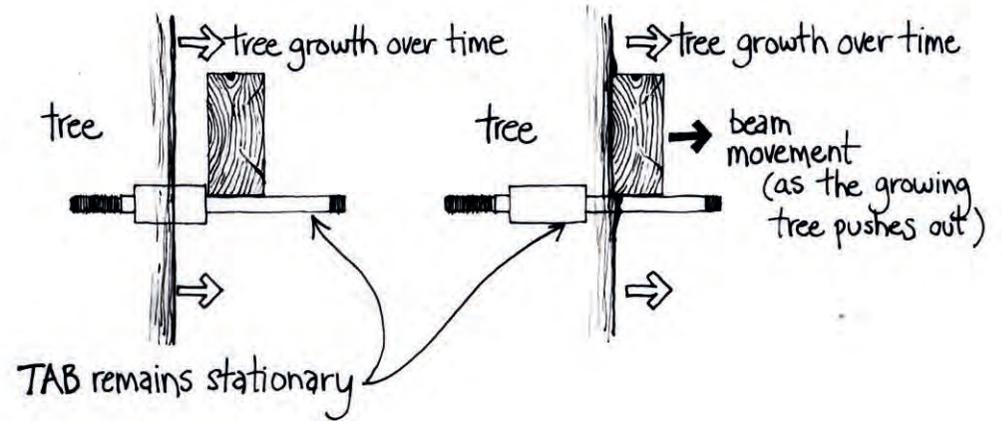
Baumhäuser unterscheiden sich von anderen Bauten in erster Linie durch die Nutzung eines lebendigen Organismus – eines Baums, als den einzigen Träger dieser Konstruktion. Beim Bau zeitgenössischer Baumhäuser kommen mehrere Techniken der Fixierung mit dem Baum zur Anwendung, was gleichzeitig die größte Herausforderung bei der Realisierung darstellt.

Die Befestigung **mittels Schrauben** wurde in den USA entwickelt, wo sie seit Jahren als die zuverlässigste Konstruktionsmethode gilt. Schwere, robuste Bolzen werden dabei in den Stamm geschraubt und haben eine Tragfähigkeit von bis zu fünf Tonnen. Sie funktionieren wie artifizielle Äste, die den Baum in seinen Lebensfunktionen nicht einschränken. Aufgrund der großen Tragfähigkeit und Stabilität dieses Systems ist es nicht nötig viele Eingriffe in den Stamm zu machen, was bei kleineren Schrauben und Nägeln der Fall ist. Diese beschädigen aufgrund der erhöhten Anzahl den Stamm und ermöglichen so den Einzug von Infektionen in das Innere des Baumes. Aus diesem Grund ist es bei der Schraubtechnik erforderlich, die Schrauben fachgemäß und so dicht an den Stamm wie möglich anzubringen.

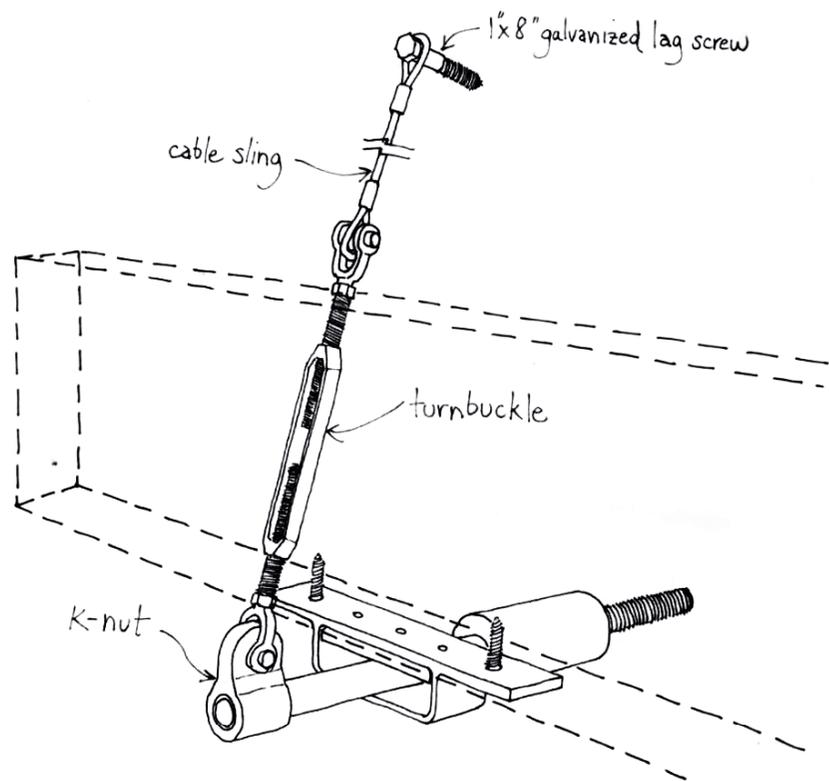
Bei der **Klemmtechnik** wird der Stamm mit Stahlmanschetten umspannt, auf die anschließend die Verankerungen der Träger befestigt werden. Damit der Stamm nicht erdrosselt wird, ist eine regelmäßige Kontrolle und eventuelle Lockerung der Manschetten nötig. Die Tragfähigkeit dieses Systems ist nicht so groß, wie bei der Schraubtechnik, da der Bau bei einer Überlastung hinuntergleiten könnte.

Bei der **Hängetechnik** ist die Konstruktion mittels Stahlseilen und speziellen textilen Fadenschleifen befestigt. Oft werden zum Aufhängen angelegene Objekte wie Treppen, Terrassen usw. genutzt.

Die **Stütztechnik** macht Gebrauch von Trägern, die die gesamte Konstruktion von unten stützen. Diese Methode sorgt für mehr Platz im Inneren des Baus, da sich die Tragkonstruktion unterhalb befindet.



12. Schraubtechnik, Skizze von Pete Nelson



13: Technikkombination, Skizze von Pete Nelson

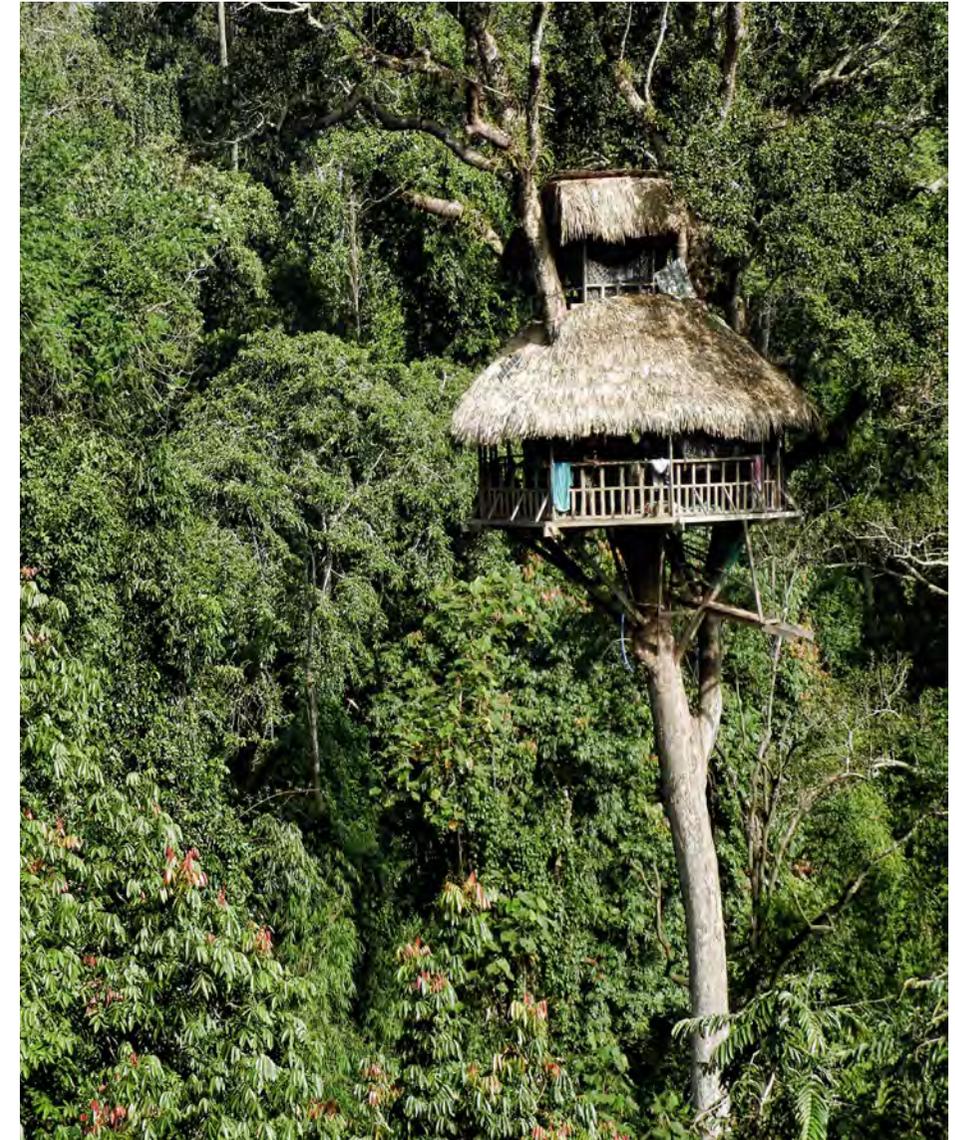
Die erwähnten Techniken können natürlich je nach Anspruch beliebig kombiniert werden. Für eine regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung empfiehlt es sich, dass die Bauten von allen Seiten erreichbar sind, um so eventuelle Reparaturen bzw. andere nachträgliche Leistungen zu ermöglichen.



14. cocoon Baumzelt, Serienprodukt



15. Logan Ward Baumhaus, USA



16. Kerala Baumhaus, Indien

Sobald der Wind bläst, ist es sofort klar, dass Bäume keine starren Säulen, sondern bewegliche Fundamente der Baumhäuser sind. Die Bewegung im Wind, wie auch der Baumwuchs müssen respektiert werden, weshalb eine gründliche Planung sehr wichtig ist. Der richtige Einsatz von Materialien, Fixierungstechniken und der Respekt vor dem Ort bedingen also eine sensible Gestaltung, so dass der Baum keinen Schaden erleidet und der Bau für Jahre zustatten kommen kann.

Beim Planen ist es wichtig, dem Baum freie Bewegung zu ermöglichen, damit keine künstlichen Spannungen zwischen dem Baum und dem Objekt zustande kommen. Verschiedene Maßnahmen und Konstruktionsdetails sind dabei ausschlaggebend. Man sollte bedenken, dass je höher der Baum ist, desto mehr bewegt er sich im Wind. Folglich sollte der Bau auch in einer geringeren Höhe fixiert sein.

Die idealen Bäume für die Installation von Baumhäusern sollten in erster Linie gesund sein und einen Stammdurchmesser 30-40cm besitzen. Von den europäischen Baumarten sind es vor allem Eichen und Buchen, deren äußere Wunden schnell verheilt werden. Ebenfalls geeignet sind Nussbäume, Linden, Weiden, Eschen, Edelkastanien und von den Nadelbäumen Kiefern und Tannen. Mehreren Sachkundigen zufolge kommt es mehr auf den Gesundheitszustand, das Alter, die Größe, aber auch die Form des Stammes oder der Krone an, als auf die Baumart. Wenn möglich, sollte bei der Baumauswahl ein fundierter Baumpfleger zur Hilfe beigezogen werden.



17. birhouse Baumhaus, Japan



18. beehive Baumhaus, Deutschland



19. Nieheimer Kunstpfad Baumhaus, Deutschland



20. Pedras Salgadas Baumhaus, Portugal



21. around the oak Baumhaus, Deutschland



22. hermitage Baumhaus, USA



23. beach rock Baumhaus, Japan



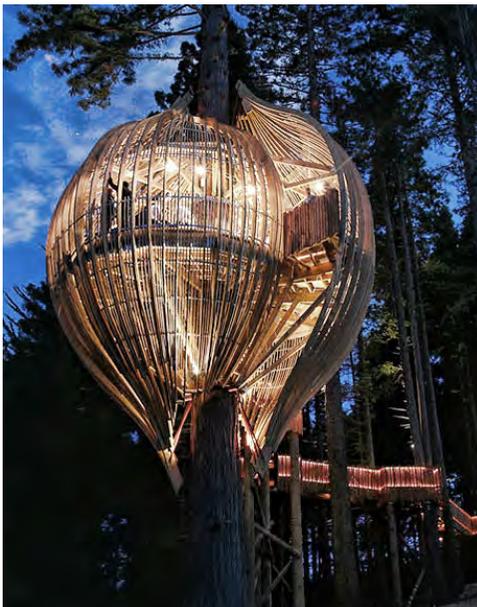
24. Takashi Kobayashi Baumhaus, Japan



25. free spirit sphere Baumhaus, Kanada



26. primeval symbiosis Baumhaus, Entwurf



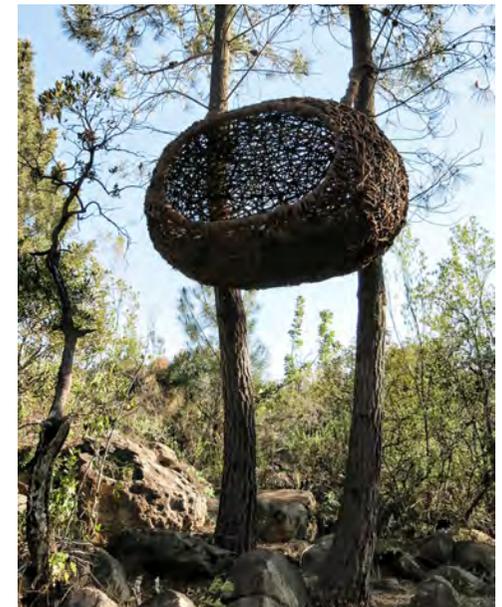
27. Redwoods Baumhaus Restaurant, Neuseeland



28. Port Jacskon nest, Australien



29. cheesehouse Baumhaus, Japan



30. Tulbagh Baumhaus, Südafrika

# REFERENZBAUTEN



31. Kapelle in Neckarzimmern, Deutschland



32. Kapelle in Neckarzimmern, Deutschland



33. Kapelle in Neckarzimmern, Deutschland



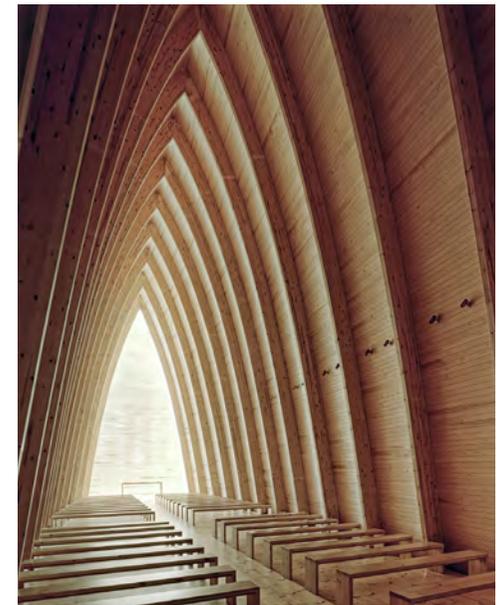
34. Thanksgiving square park Kapelle, Dallas, USA



35. Thanksgiving square park Kapelle, Dallas, USA



36. Kapelle, Turku, Finland



37. Kapelle, Turku, Finland



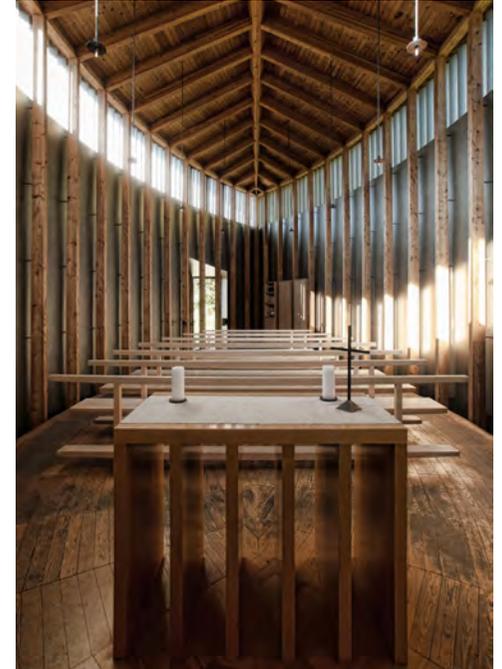
38. Kloster de la Tourette, Éveux, Frankreich



39. Kloster de la Tourette, Éveux, Frankreich



40. Kapelle St. Benedikt, Schweiz



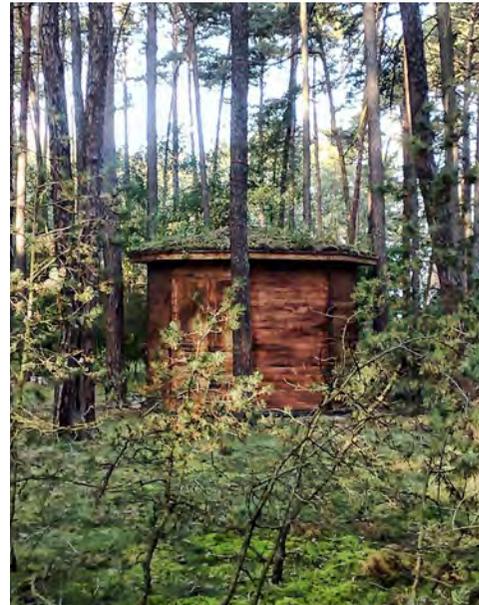
41. Kapelle St. Benedikt, Schweiz



42. Rippon college Kapelle, Oxford, England



43. Rippon college Kapelle, Oxford, England



44. Einsiedelei - duftige Kiefer, Slowakei



45. Einsiedelei - duftige Kiefer, Slowakei



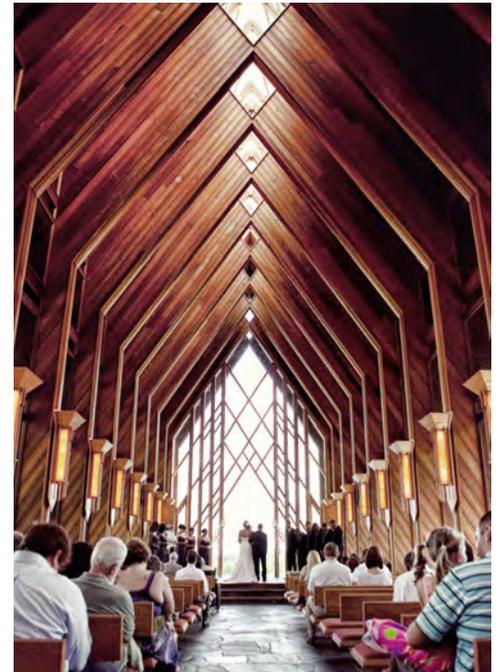
46. Kapelle in MIT, USA



47. Kapelle in MIT, USA



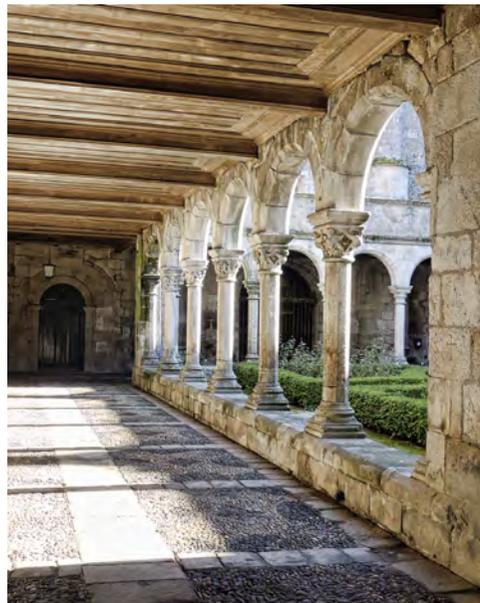
48. Kapelle in Powell Gardens, USA



49. Kapelle in Powell Gardens, USA



50. Kathedrale Lamego, Portugal



51. Kathedrale Lamego, Portugal



52. Kamppi Kapelle, Helsinki, Finland



53. Kamppi Kapelle, Helsinki, Finland



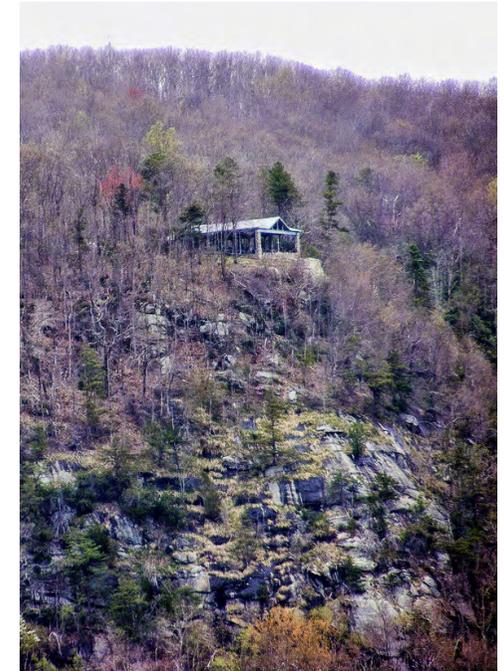
54. Junquillos Kapelle, Chile



55. Junquillos Kapelle, Chile



56. Kapelle Symmes, Cleveland, USA



57. Kapelle Symmes, Cleveland, USA



58. Kapelle Granata, Österreich



59. Kapelle Granata, Österreich



60. Notre-Dame-du-Haut de Ronchamp, Frankreich



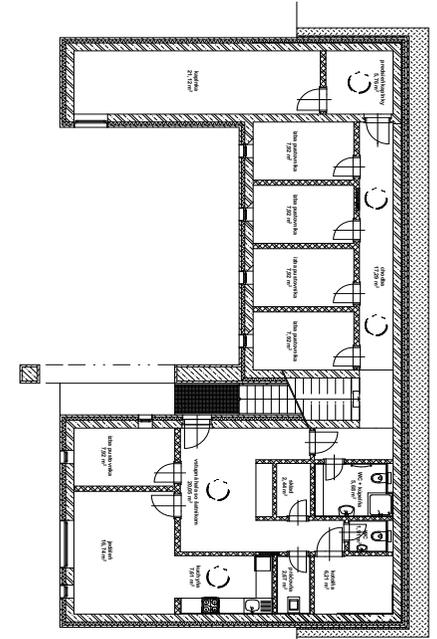
61. Kapelle Gijs Van Vaerenbergh, Belgien



62. Kapelle Gijs Van Vaerenbergh, Belgien



63. franziskanische Einsiedelei, Beňadin, Slowakei



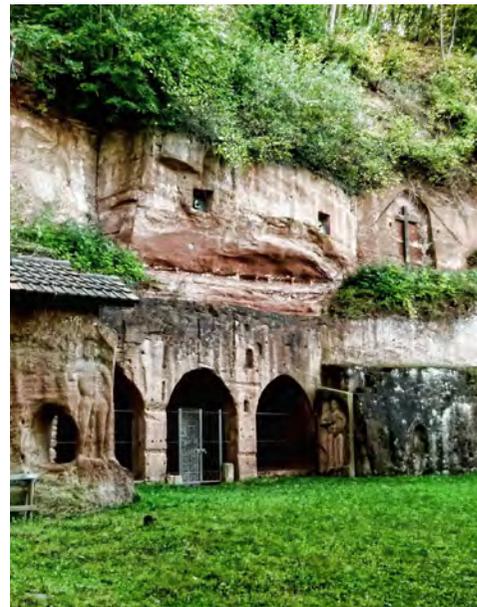
64. franziskanische Einsiedelei, Beňadin, Slowakei



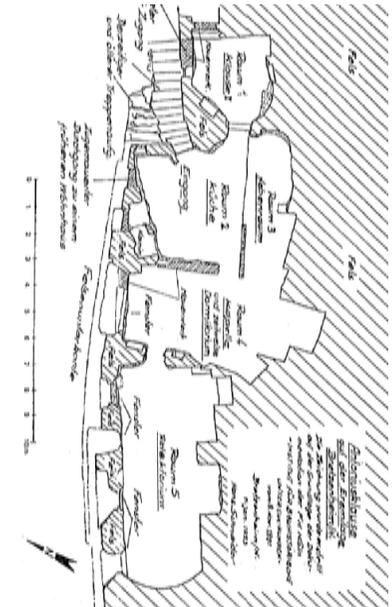
65. Einsiedelei, Trossö, Schweden



66. Einsiedelei, Trossö, Schweden



67. Einsiedelei, Bretzenheim, Deutschland



68. Einsiedelei, Bretzenheim, Deutschland



69. Bruder Klaus Field Kapelle, Schweiz



70. Bruder Klaus Field Kapelle, Schweiz



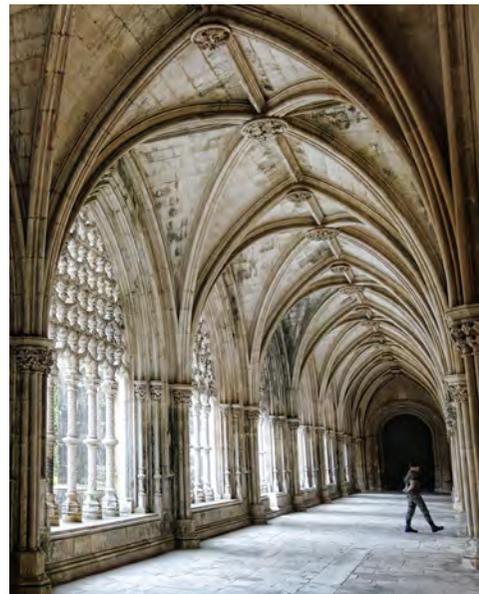
71. Kathedral, Braga, Portugal



72. Kathedral, Braga, Portugal



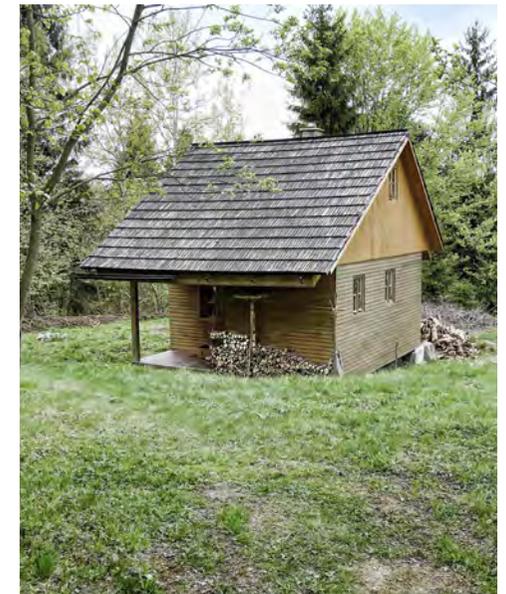
73. Kathedrale, Batalha, Portugal



74. Kathedrale, Batalha, Portugal



75. Einsiedelei, Kremnické Bane, Slowakei



76. Einsiedelei, Kremnické Bane, Slowakei



77. Kapuzinerkirche, Wien, Österreich



78. Kapuzinerkirche, Wien, Österreich



79. Kapuzinerkirche, Klausen, Italien



80. Kapuzinerkirche, Klausen, Italien



81. Kapuzinerkirche, Bratislava, Slowakei



82. Kapuzinerkirche, Bratislava, Slowakei



83. Kapuzinerkirche, Olomouc, Tschechien



84. Kapuzinerkirche, Olomouc, Tschechien



85. Kapuzinerkirche, Poniky, Slowakei



86. Kapuzinerkirche, Hriňová, Slowakei



87. Kapuzinerkirche, Koblenz, Deutschland



88. Kapuzinerkirche, Brno, Tschechien



89. Kapuzinerkirche, Poniky, Slowakei



90. Kapuzinerkirche, Leibnitz, Österreich



91. Kapuzinerkirche, Dinkelsbühl, Deutschland



92. Kapuzinerkirche, Wolfsberg, Österreich



93. Holzkirche, Hervartov, Slowakei



94. Holzkirche, Bodružal, Slowakei



95. Holzkirche, Inovce, Slowakei



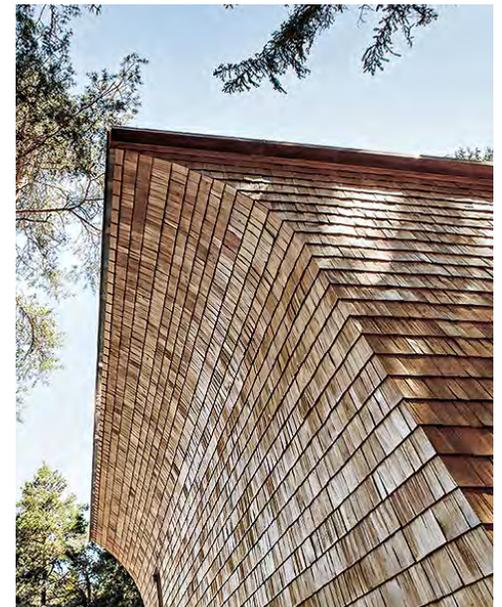
96. Holzkirche, Uličské Krivé, Slowakei



97. Holzschnitzerei Perathoner, Gröden, Italien



98. Holzbrücke, Bohinjka, Slovenien



99. Waldhaus, Domat/Elms, Schweiz



100. Metamorphous, Vancouver, Kanada



101. Parroquia de Santa Mónica, Madrid, Spanien



102. Parroquia de Santa Mónica, Madrid, Spanien



103. Haus beim See, Egnach, Schweiz



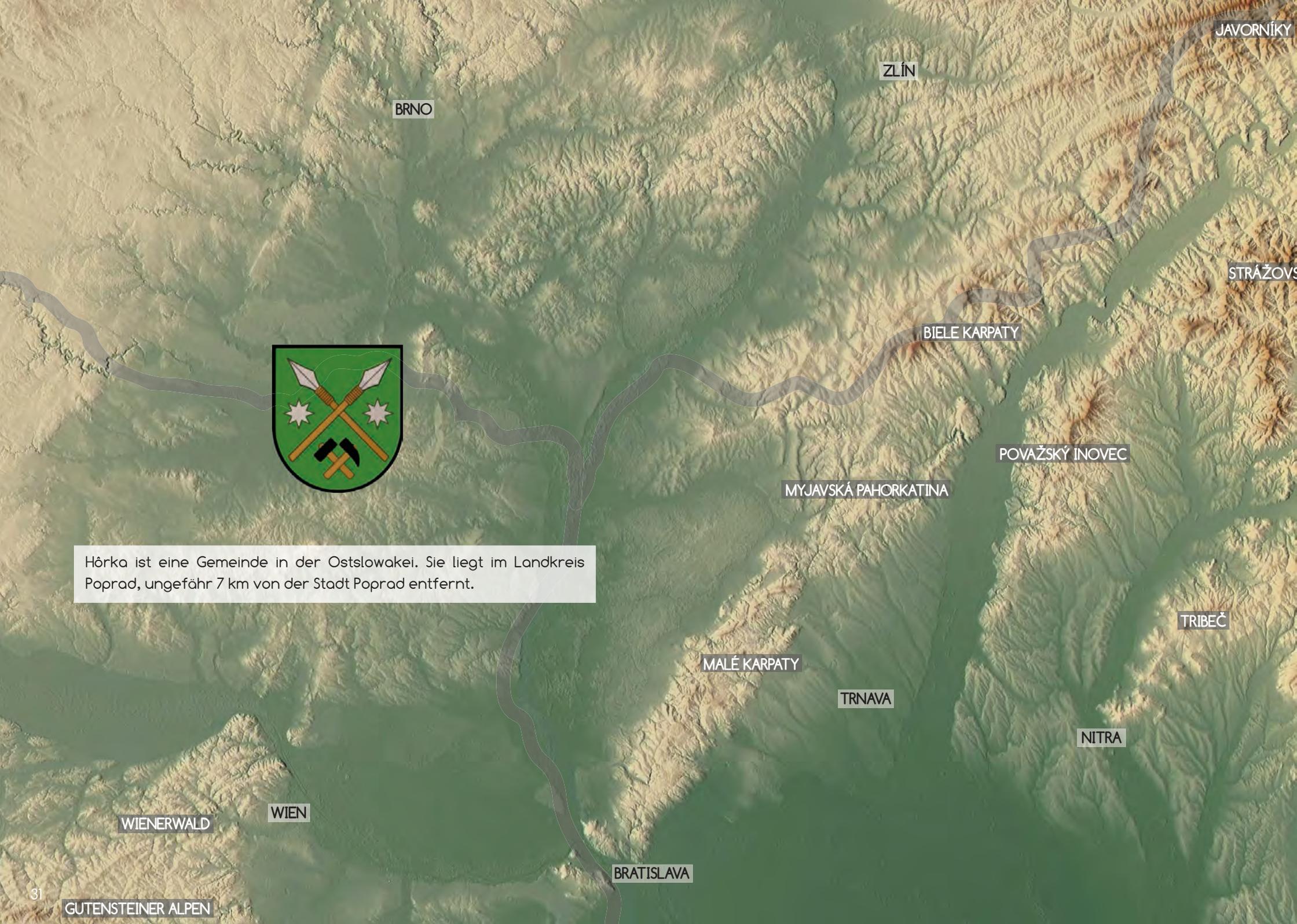
104. Haus beim See, Egnach, Schweiz



105. Museum, Vila Real, Portugal



106. Haus in Bergen, Buskerud, Norwegen



Hörka ist eine Gemeinde in der Ostslowakei. Sie liegt im Landkreis Poprad, ungefähr 7 km von der Stadt Poprad entfernt.



ORAVSKÁ MAGURA

SPIŠSKÁ MAGURA

STARÁ ĽUBOVŇA

ČERGOV

ŽILINA

ZÁPADNÉ TATRY

VYSOKÉ TATRY

BELIANSKE TATRY

LEVOČSKÉ VRCHY

MALÁ FATRA

KEŽMAROK

MARTIN

LIPTOVSKÝ MIKULÁŠ

POPRAD

HÔRKA

LEVOČA

ŠARIŠSKÁ VRCHOVINA

SKÉ VRCHY

VEĽKÁ FATRA

NÍZKE TATRY

SPIŠSKÁ NOVÁ VES

STAROHORSKÉ VRCHY

SLOVENSKÝ RAJ

BREZNO

VOLOVSKÉ VRCHY

BANSKÁ BYSTRICA

VEPORSKÉ VRCHY

KREMŇICKÉ VRCHY

POL'ANA

ROŽNAVA

VTÁČNIK

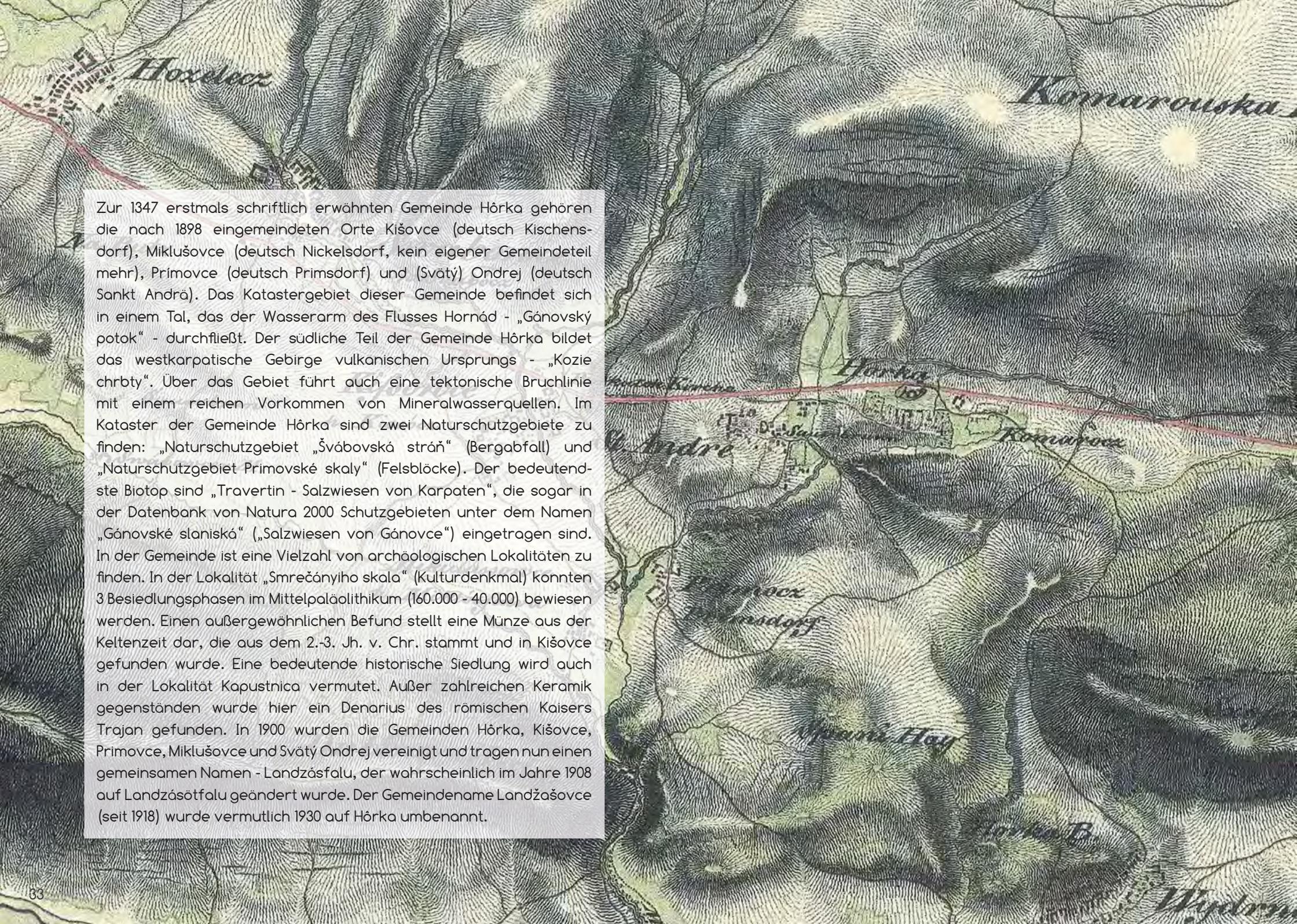
ZVOLEN

STOLICKÉ VRCHY

SLOVENSKÝ KRAS

ŠTIAVNICKÉ VRCHY

BÜKK



Zur 1347 erstmals schriftlich erwähnten Gemeinde Hôrka gehören die nach 1898 eingemeindeten Orte Kišovce (deutsch Kischensdorf), Miklušovce (deutsch Nickelsdorf, kein eigener Gemeindeteil mehr), Primovce (deutsch Primsdorf) und (Svätý) Ondrej (deutsch Sankt Andrä). Das Katastergebiet dieser Gemeinde befindet sich in einem Tal, das der Wasserarm des Flusses Hornád - „Gánovský potok“ - durchfließt. Der südliche Teil der Gemeinde Hôrka bildet das westkarpatische Gebirge vulkanischen Ursprungs - „Kozie chrby“. Über das Gebiet führt auch eine tektonische Bruchlinie mit einem reichen Vorkommen von Mineralwasserquellen. Im Kataster der Gemeinde Hôrka sind zwei Naturschutzgebiete zu finden: „Naturschutzgebiet „Švábovská stráň“ (Bergabfall) und „Naturschutzgebiet Primovské skaly“ (Felsblöcke). Der bedeutendste Biotop sind „Travertin - Salzwiesen von Karpaten“, die sogar in der Datenbank von Natura 2000 Schutzgebieten unter dem Namen „Gánovské slaniská“ („Salzwiesen von Gánovce“) eingetragen sind. In der Gemeinde ist eine Vielzahl von archäologischen Lokalitäten zu finden. In der Lokalität „Smrečányiho skala“ (Kulturdenkmal) konnten 3 Besiedlungsphasen im Mittelpaläolithikum (160.000 - 40.000) bewiesen werden. Einen außergewöhnlichen Befund stellt eine Münze aus der Keltenzeit dar, die aus dem 2.-3. Jh. v. Chr. stammt und in Kišovce gefunden wurde. Eine bedeutende historische Siedlung wird auch in der Lokalität Kapustnica vermutet. Außer zahlreichen Keramikgegenständen wurde hier ein Denarius des römischen Kaisers Trajan gefunden. In 1900 wurden die Gemeinden Hôrka, Kišovce, Primovce, Miklušovce und Svätý Ondrej vereinigt und tragen nun einen gemeinsamen Namen - Landžásfalú, der wahrscheinlich im Jahre 1908 auf Landžásötfalú geändert wurde. Der Gemeindename Landžašovce (seit 1918) wurde vermutlich 1930 auf Hôrka umbenannt.



Die Bewohner dieser Lanzenknecht-Gemeinden widmeten sich neben ihren militärischen Aufgaben vor allem der Landwirtschaft als auch den Fuhrgeschäften. Im 18. Jh. wurden in Kišovce zahlreiche Mangan- und Eisenlagerstätten gefunden. Es ist sehr wahrscheinlich, dass vor allem die Gewinnung und Verarbeitung dieser Erze den Aufschwung der Gemeinde in vielen Bereichen förderte. Im Jahre 1939 wurde der Abbau von Mangan mehrfach erhöht, und aus diesem Grund kamen viele Zuwanderer aus den restlichen Teilen der Slowakei, wie auch aus Ungarn, Polen und Rumänien. Der Abbau wurde am 1. April 1971 beendet.



ŠVÁBOVCE

HÔRKA - KIŠOVCE

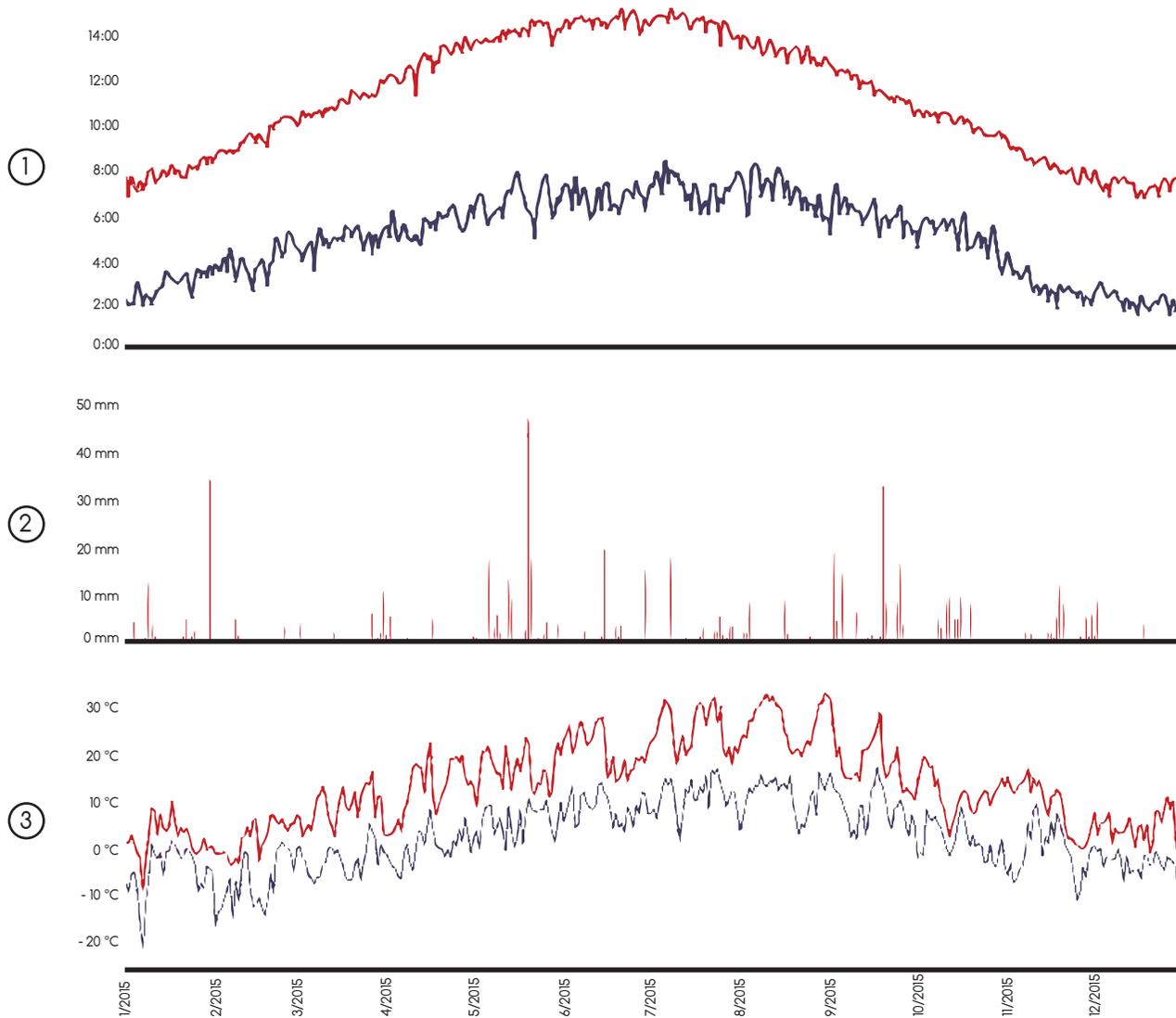
Fläche:	11,30 km <sup>2</sup>
Einwohner:	1884 (31.12.2014)
Bevölkerungsdichte:	167 Einwohner je km <sup>2</sup>
Höhe:	610 m ü. A.



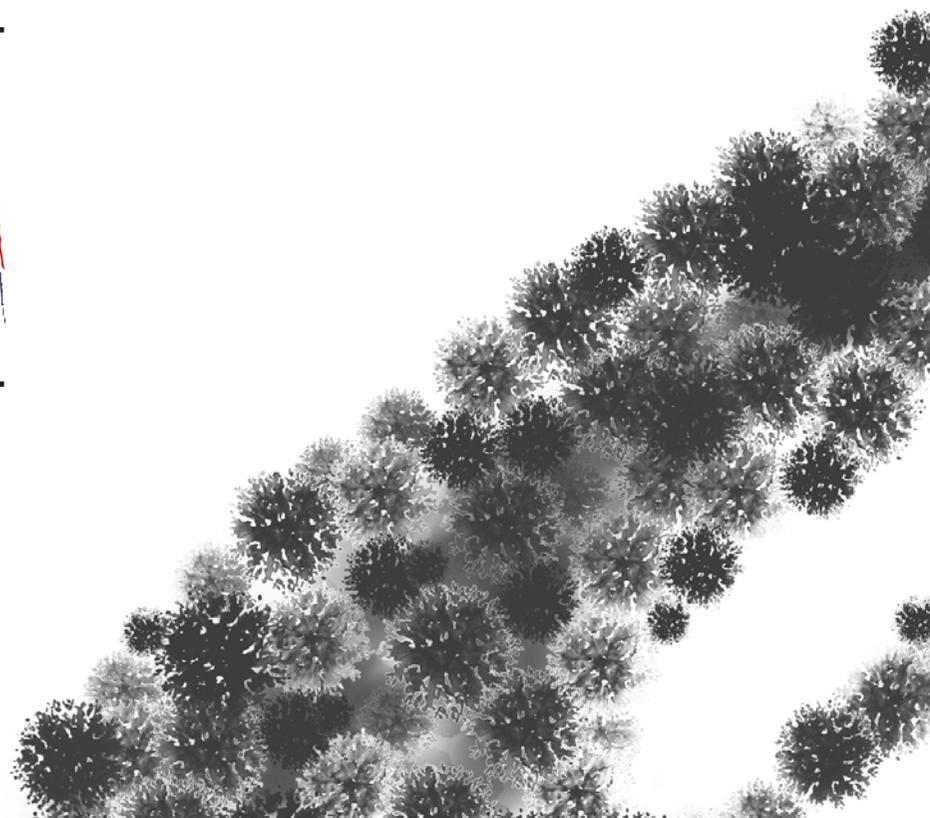
HAUS DES GEBETES

HÔRKA - HÔRKA

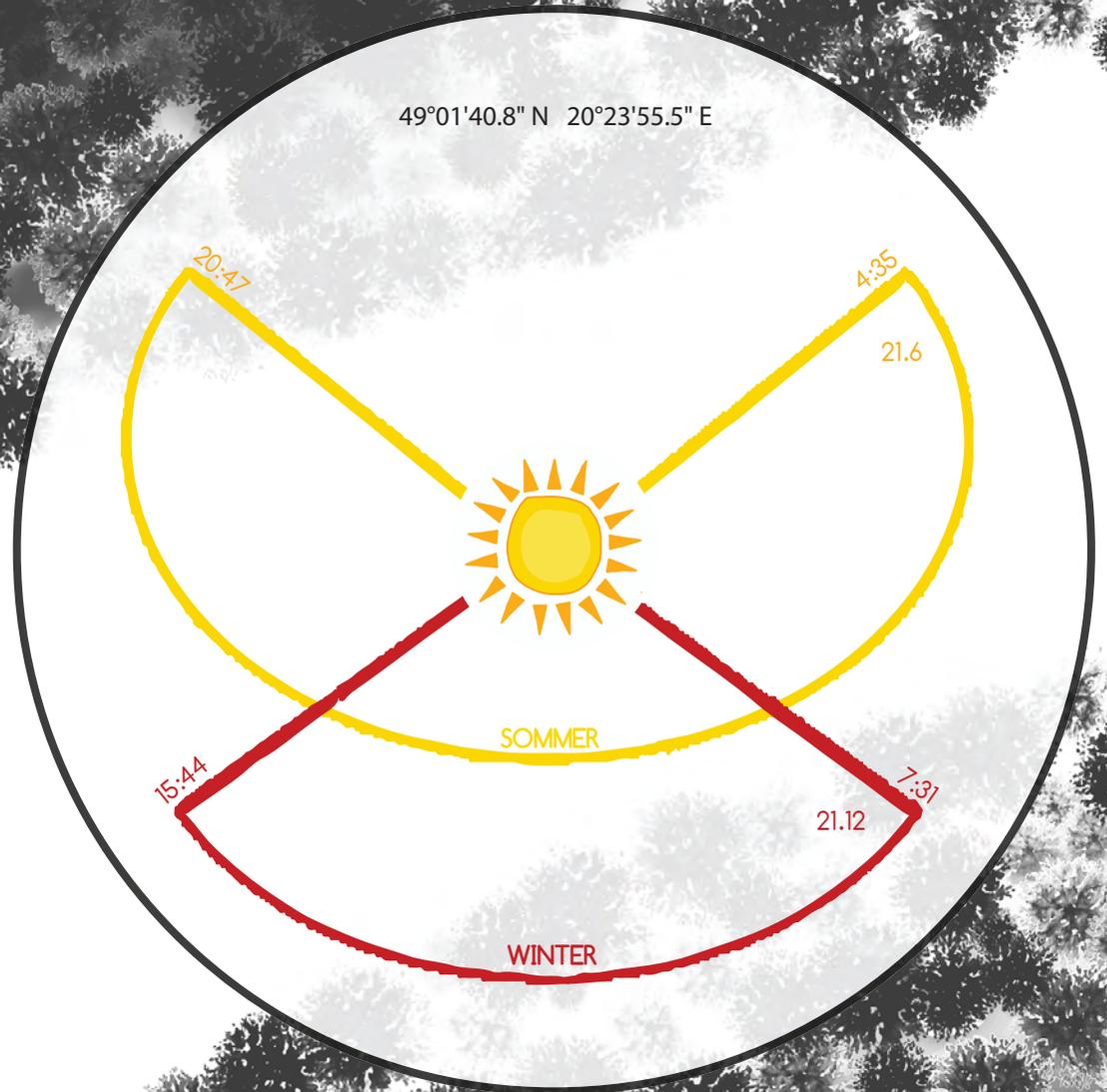
HÔRKA - ONDREJ



- ① - Maximale Sonnenscheindauer, täglich, zwischen 1951 - 2014, Poprad  
Durchschnittliche Sonnenscheindauer, täglich, zwischen 1961 - 1990, Poprad
- ② - Atmosphärischer Niederschlag, täglich, in 2015, Poprad
- ③ - Maximale Lufttemperatur, täglich, in 2015, Poprad  
Minimale Lufttemperatur, täglich, in 2015, Poprad



49°01'40.8" N 20°23'55.5" E





PROJEKTLAG

HÔRKA - HÔRKA

QUELLE ONDREJ

SLOVENSKÝ RAJ

HÔRKA - PRIMOVCE

HÔRKA - ONDREJ

KOZIE CHRBTY













WARUM ?

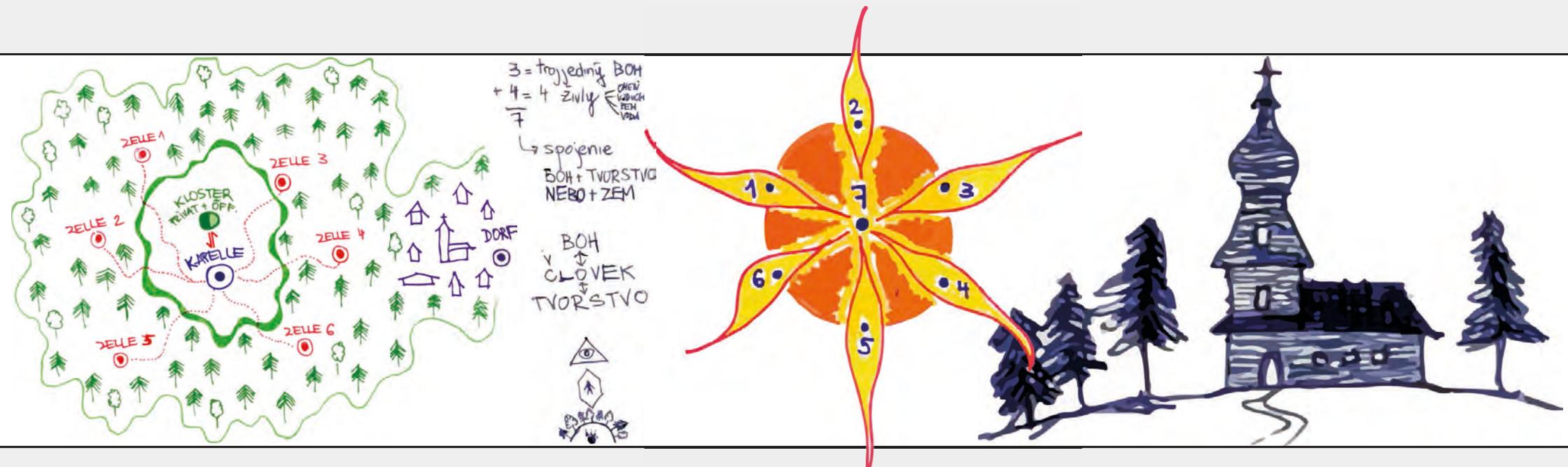
OFFENHEIT ?

BRUDERSCHAFT ?

WER ?

ZIEL ?

ARMUT ?



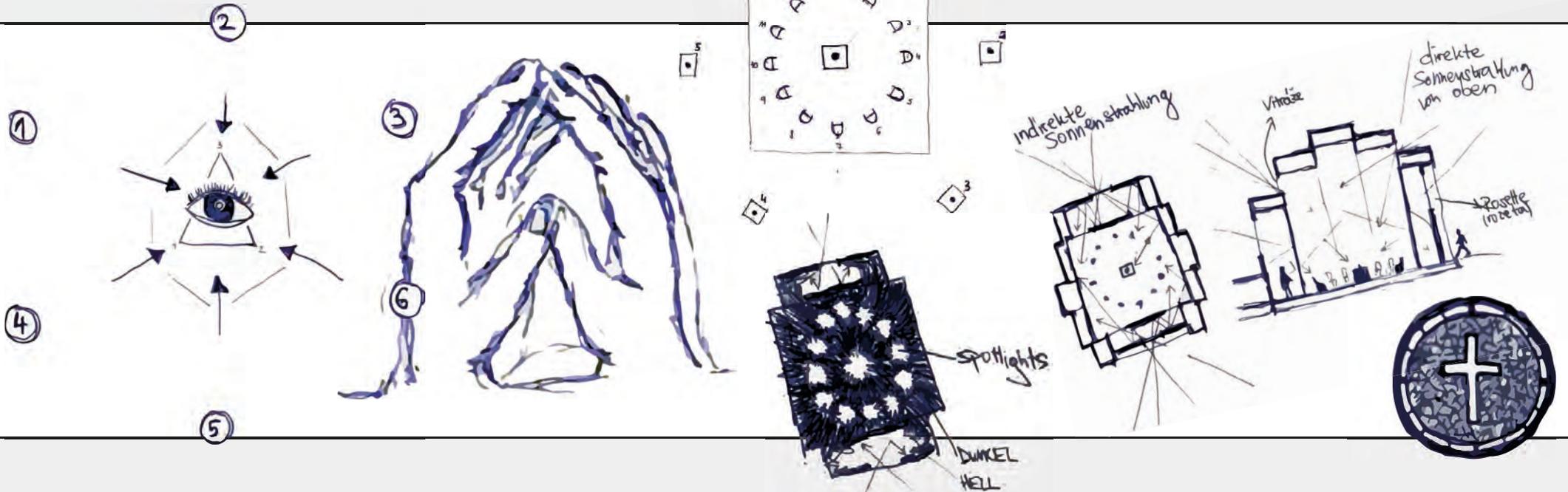
SCHLICHTHEIT ?

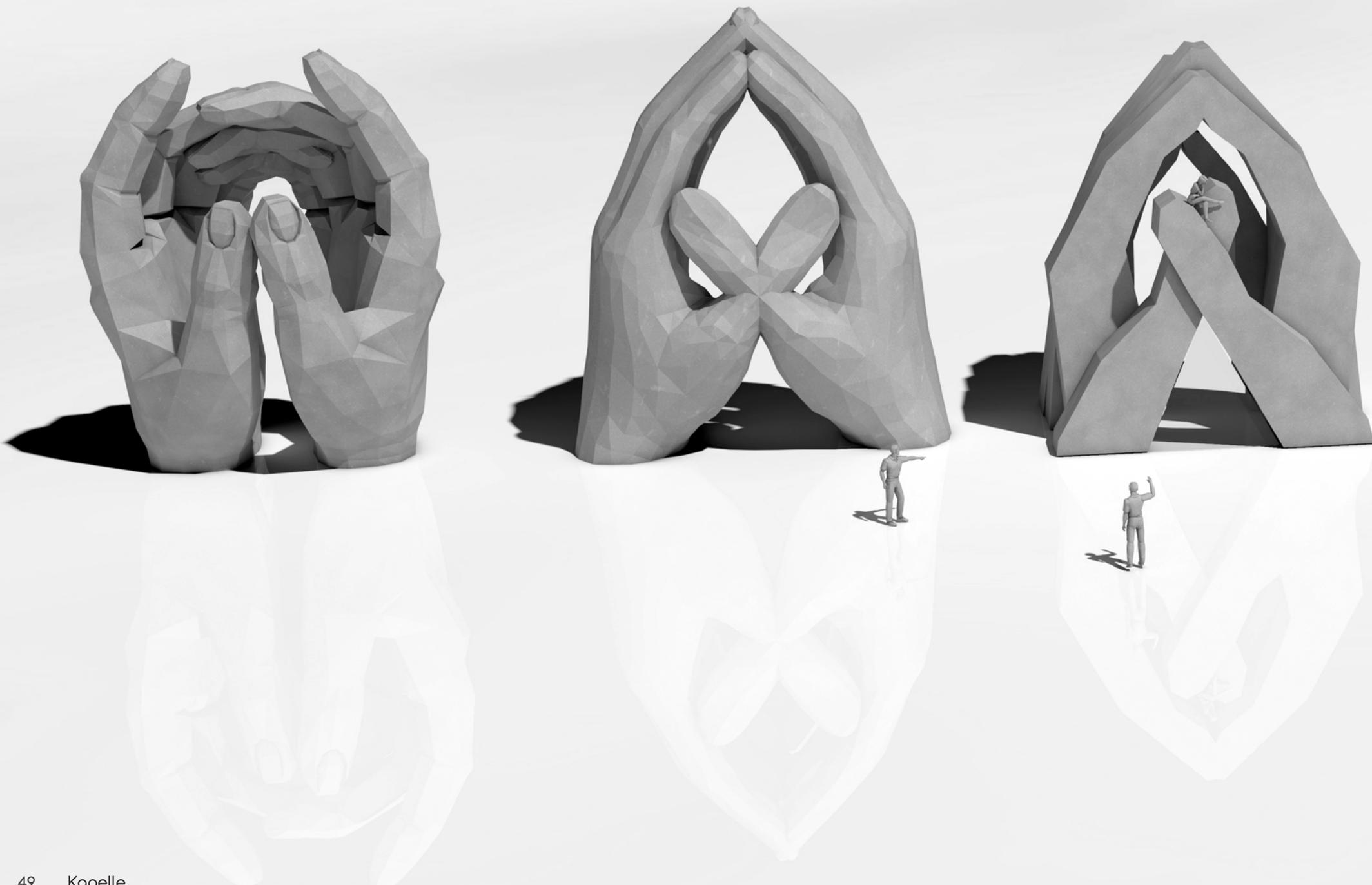
STILLE ?

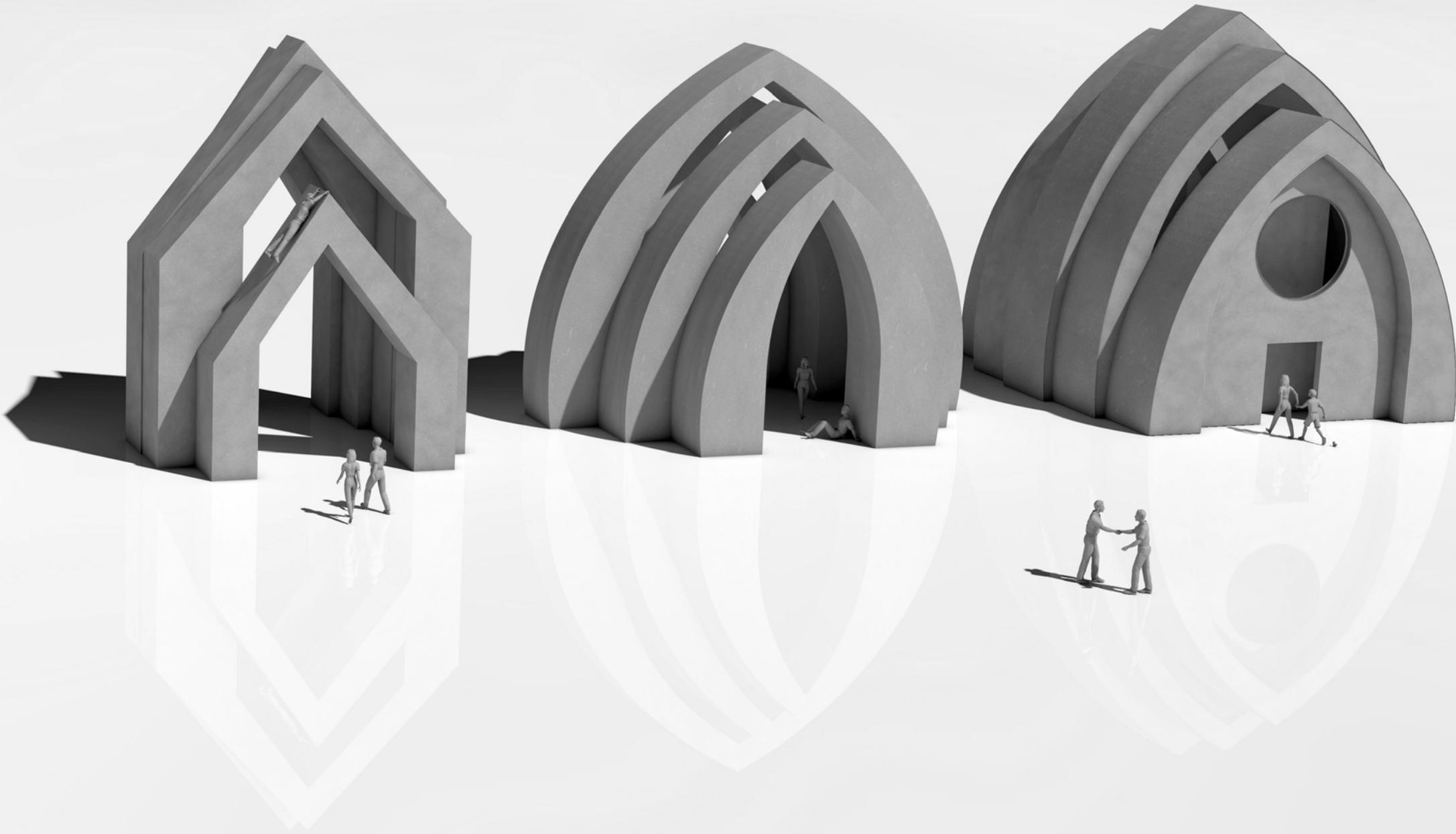
LITURGIE ?

LEBENSUNTERHALT ?

FINANZMITTEL ?







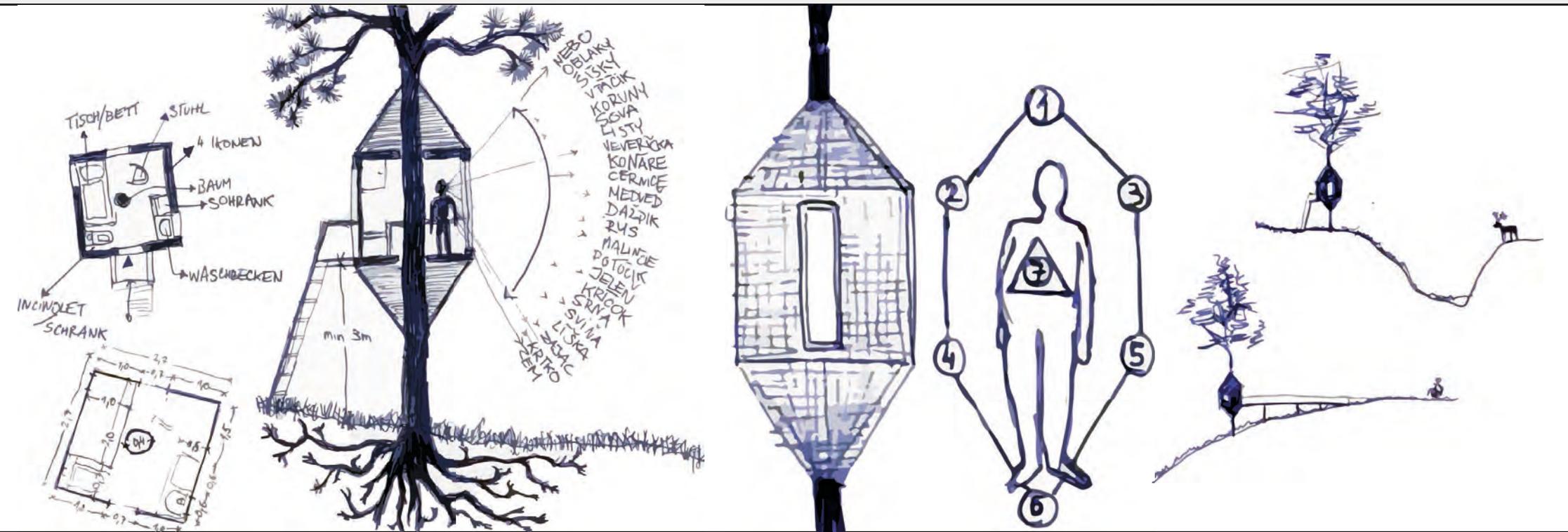
TECHNIK ?

ÖKOLOGIE ?

MASSENMEDIEN ?

HUMOR ?

REALISIERUNG



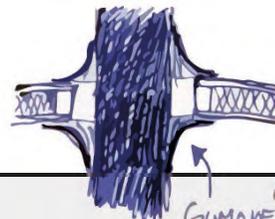
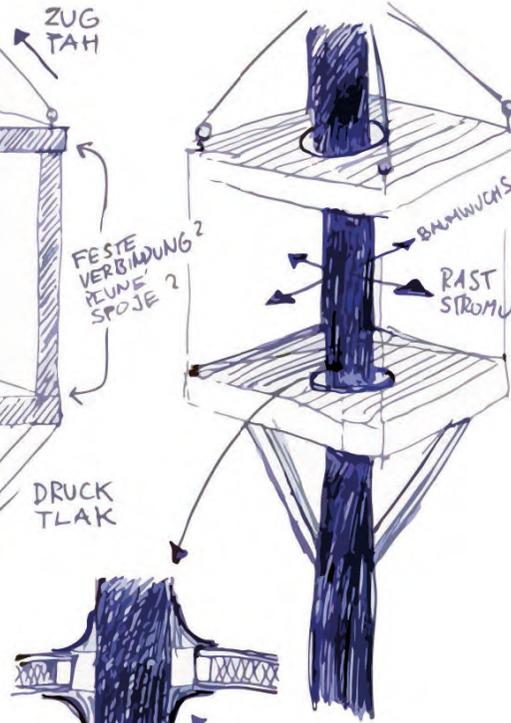
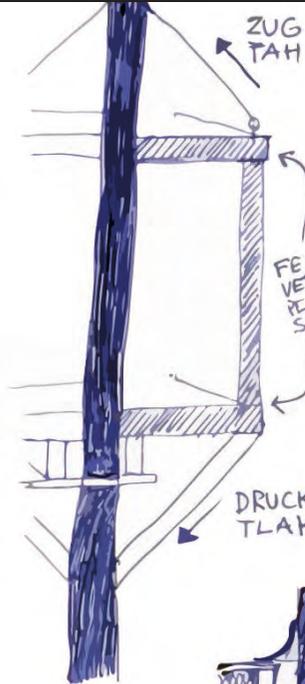
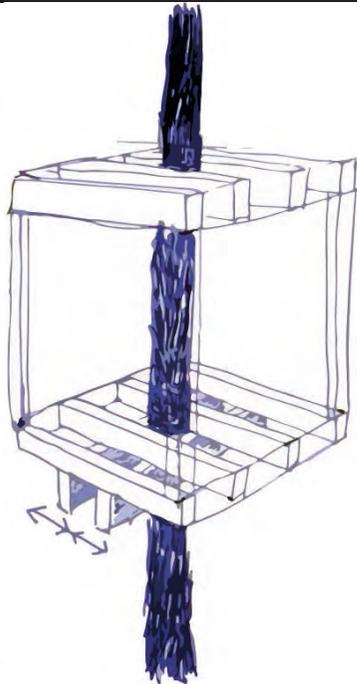
KAMPF ?

DIALOG ?

FREIHEIT ?

UNSICHERHEIT

GASTFREUNDSCHAFT ?



GUMOVE HANZEKY  
PROTI VODE, CHLADU, HMYZU.



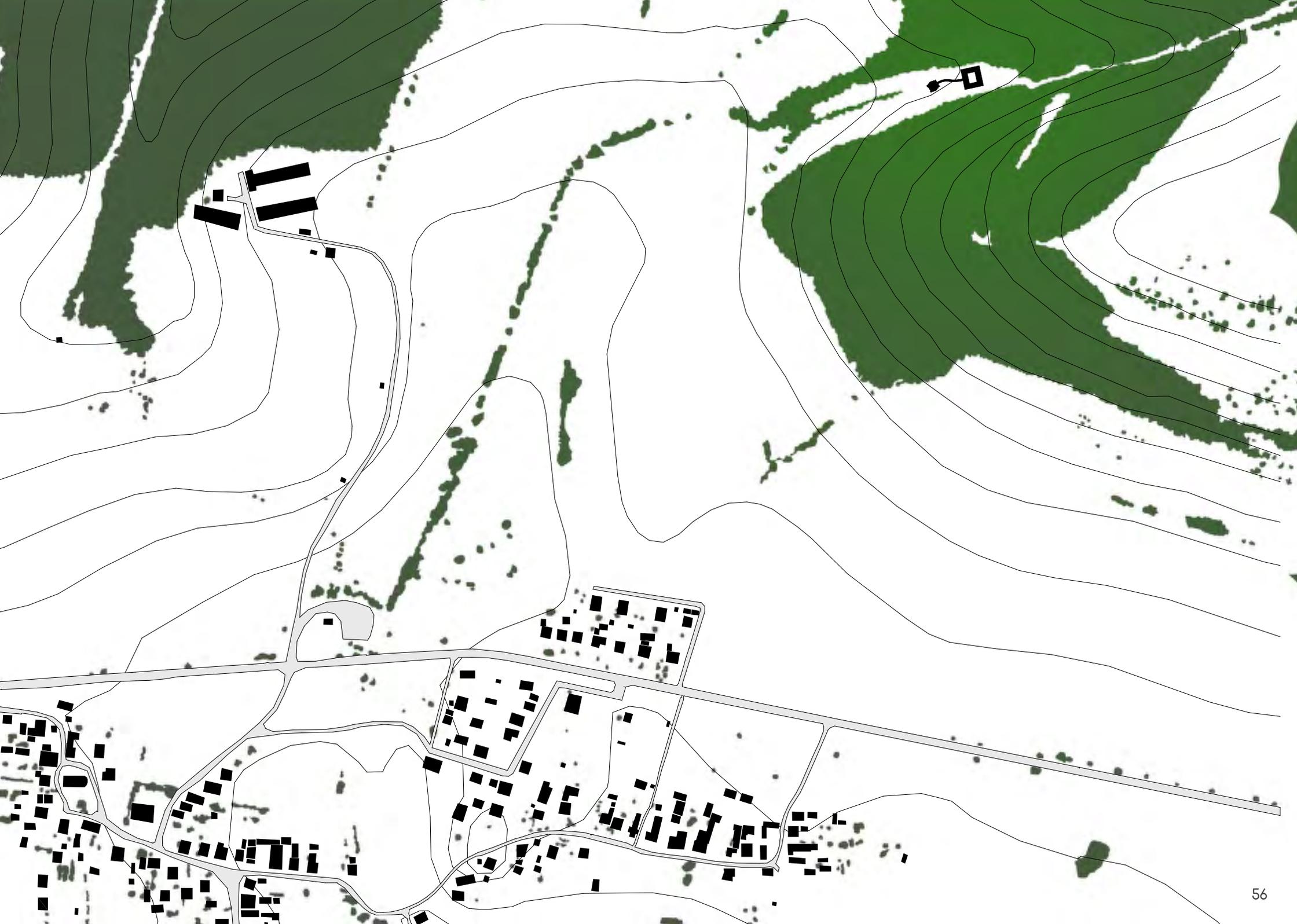


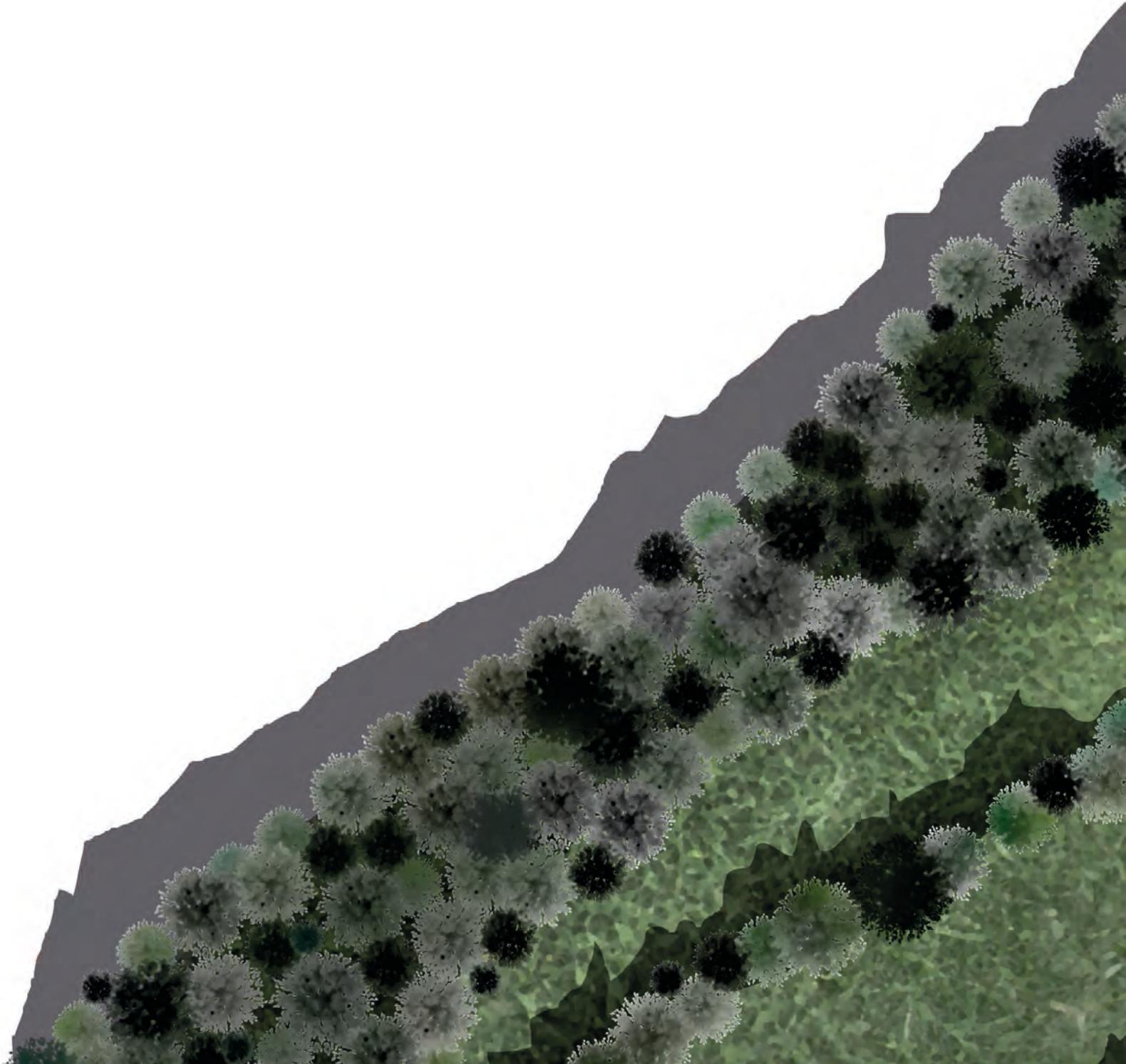


ENT

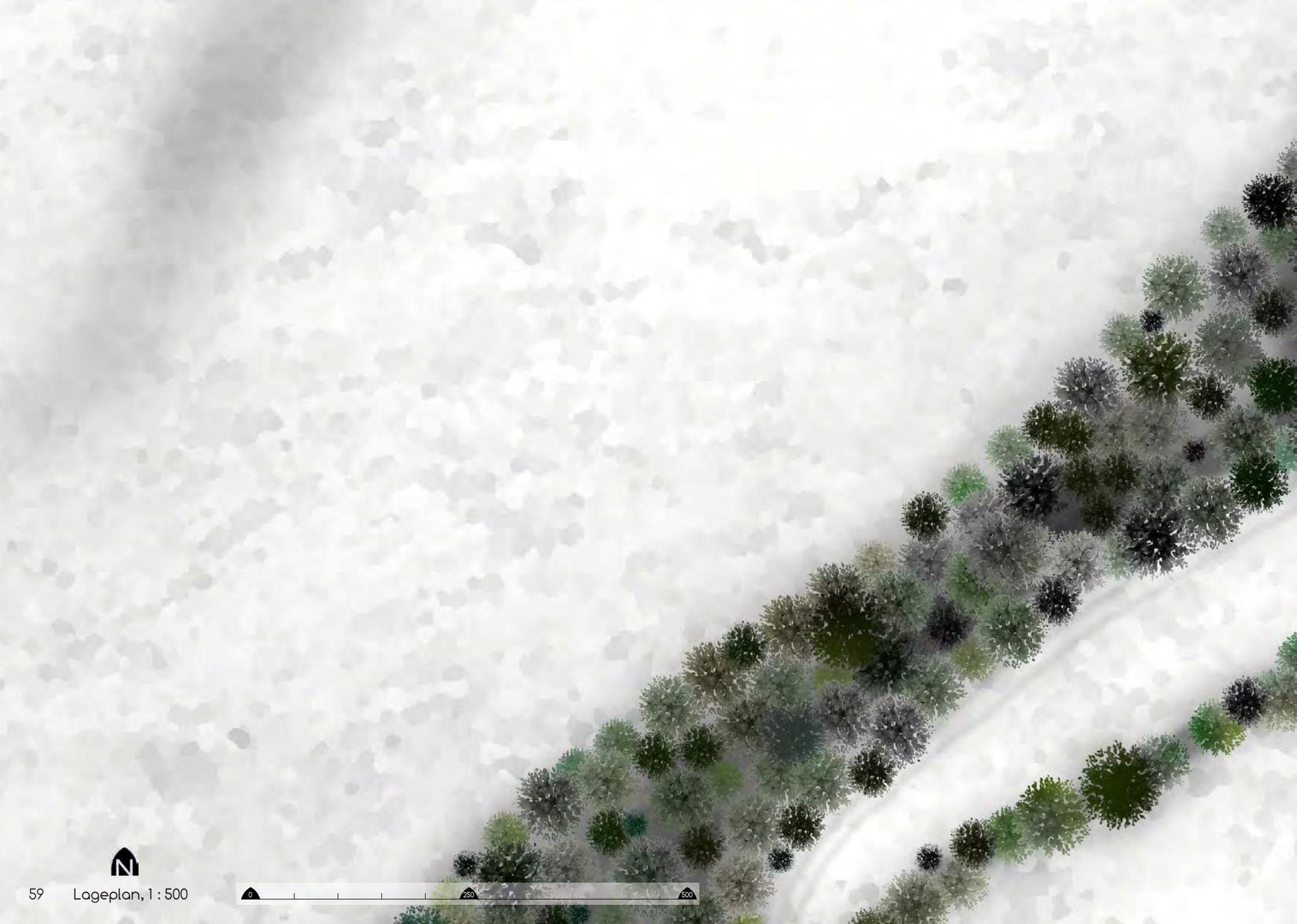
WURF

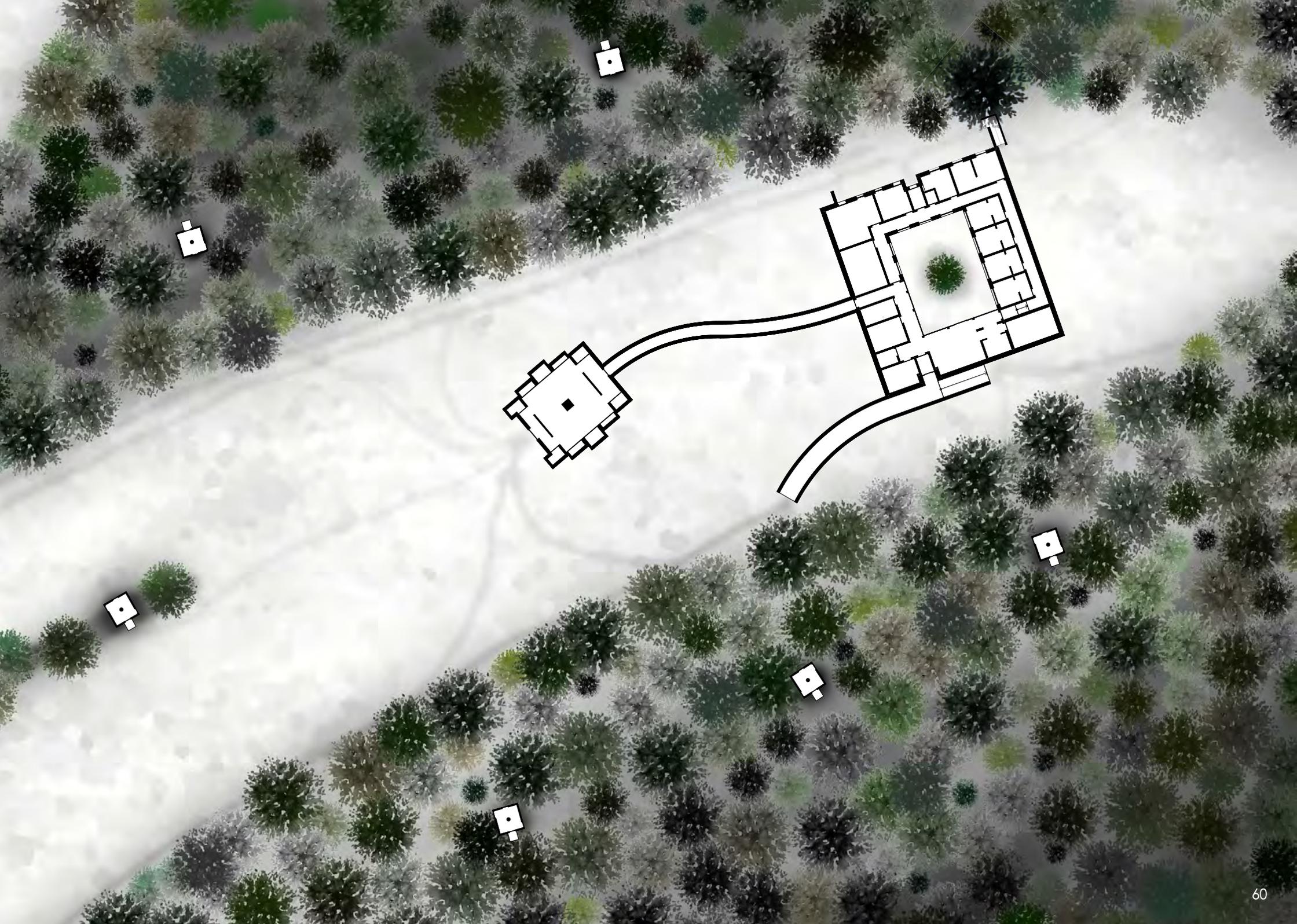


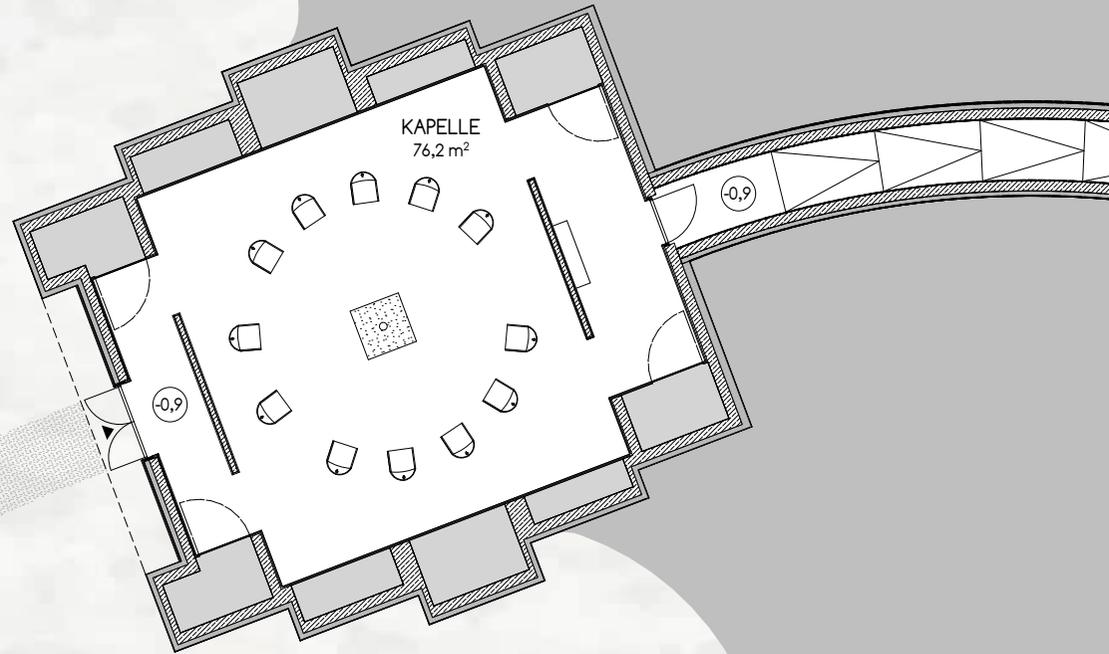


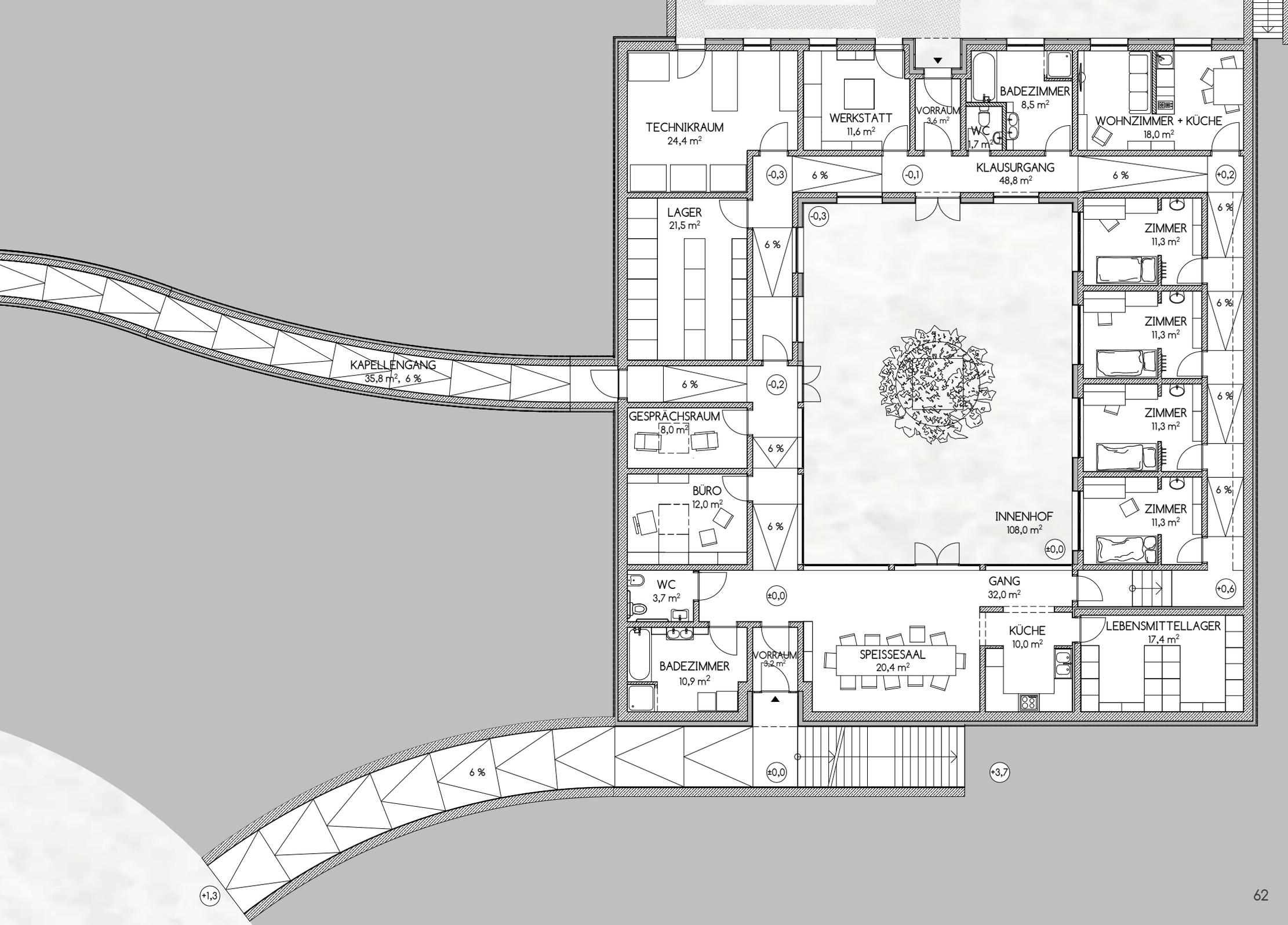


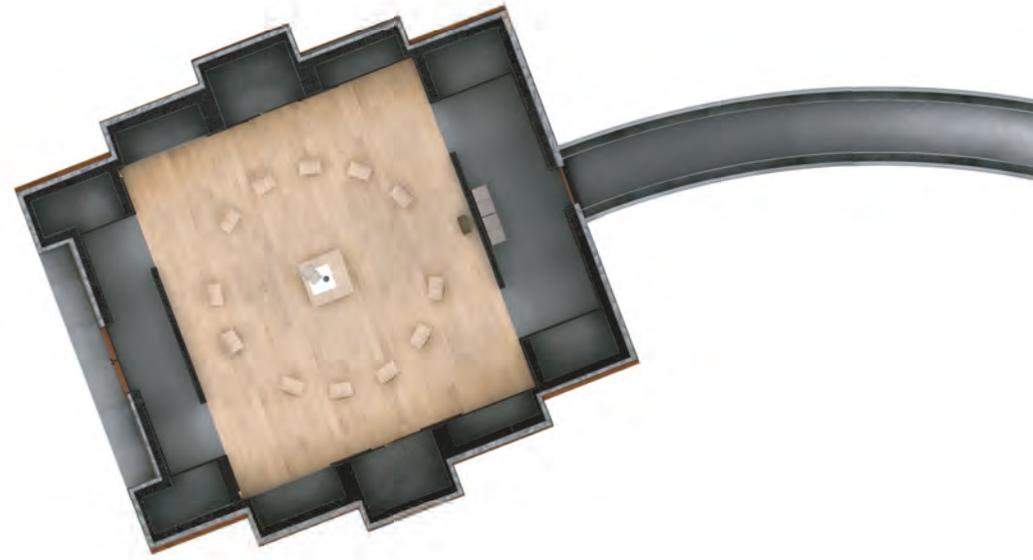




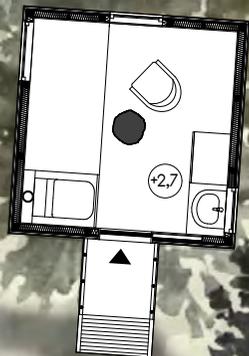












-1,3

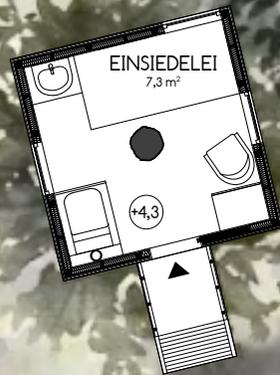
0

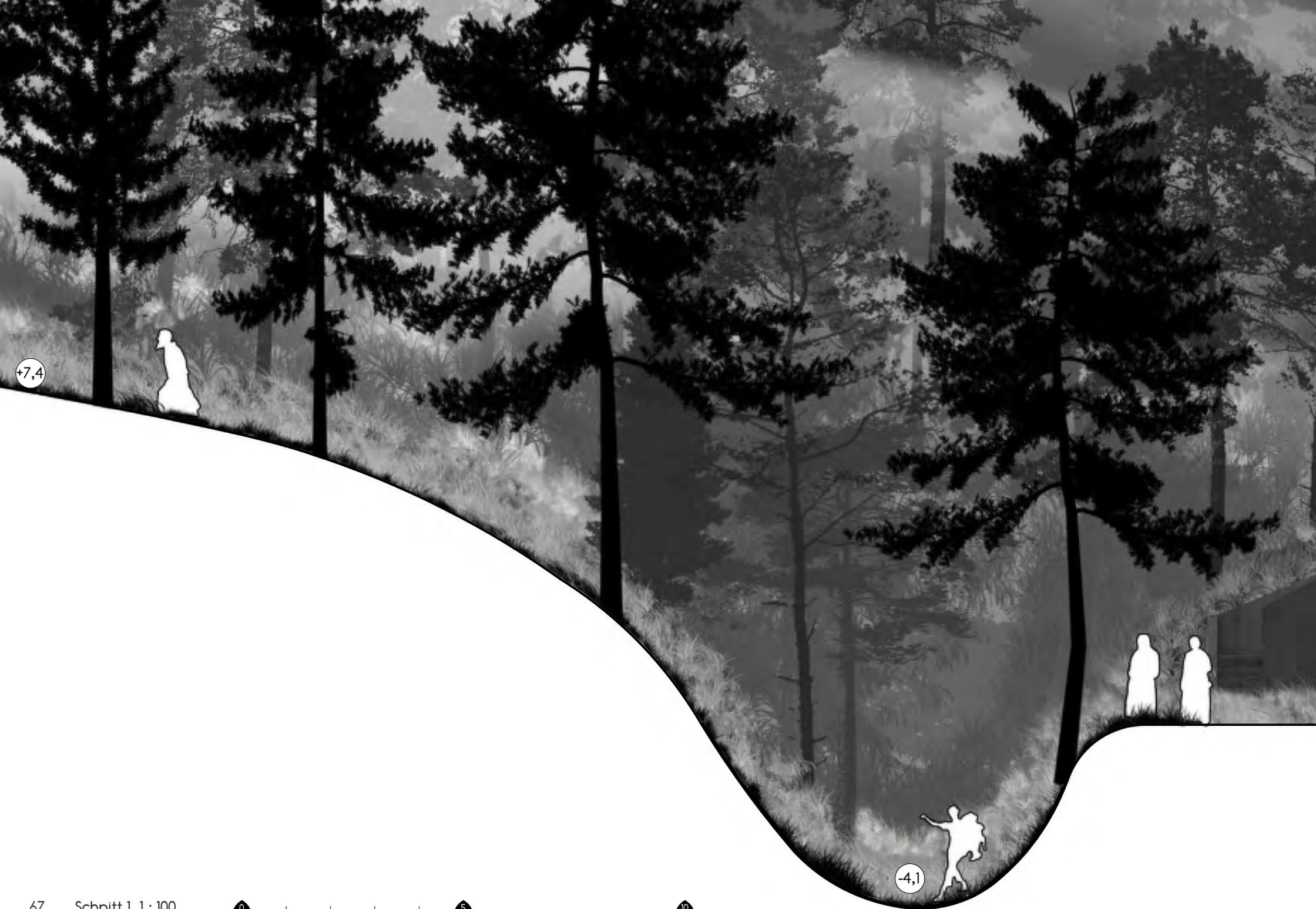
5

10

-0,4







+7,4

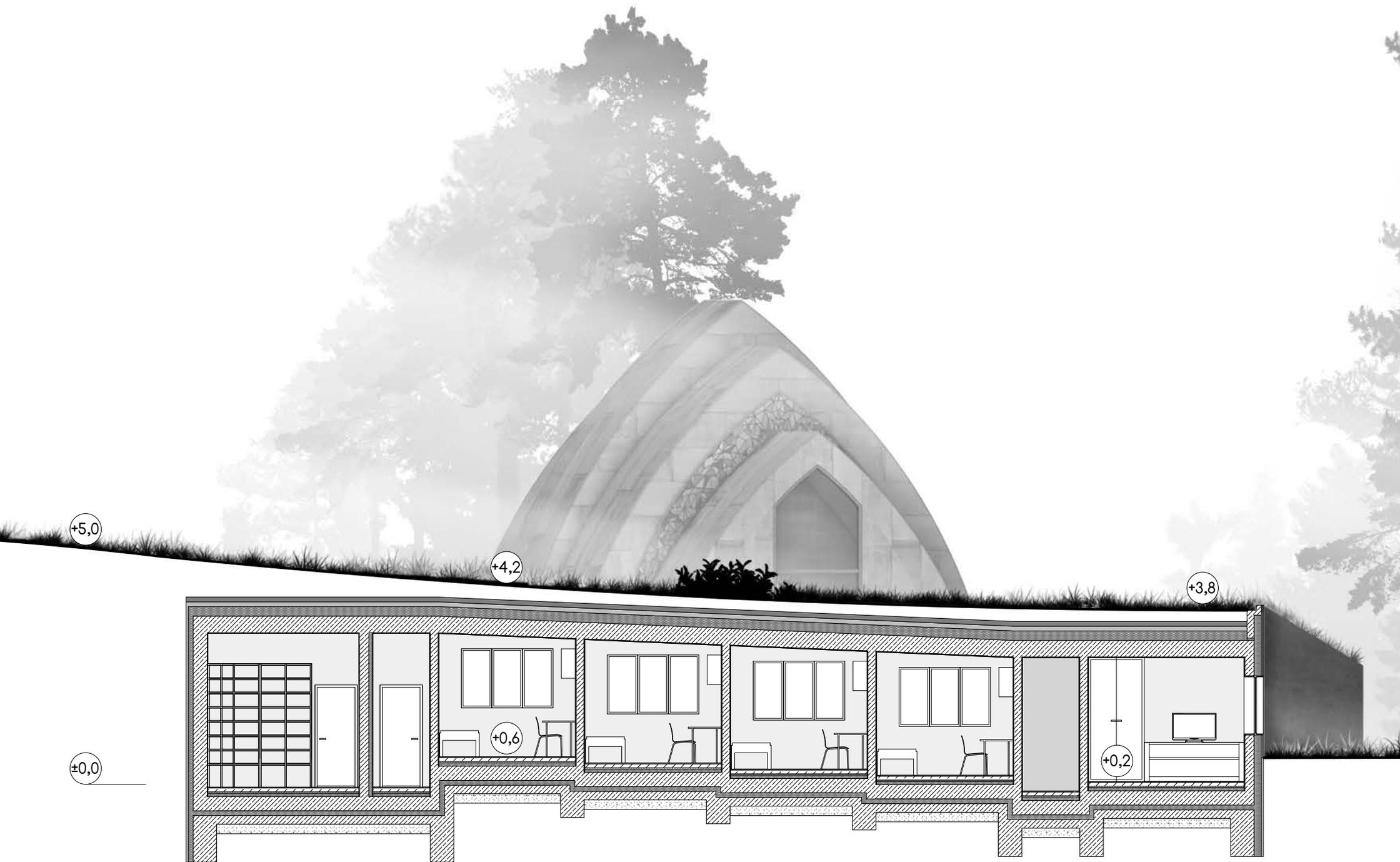
-4,1







+1,1





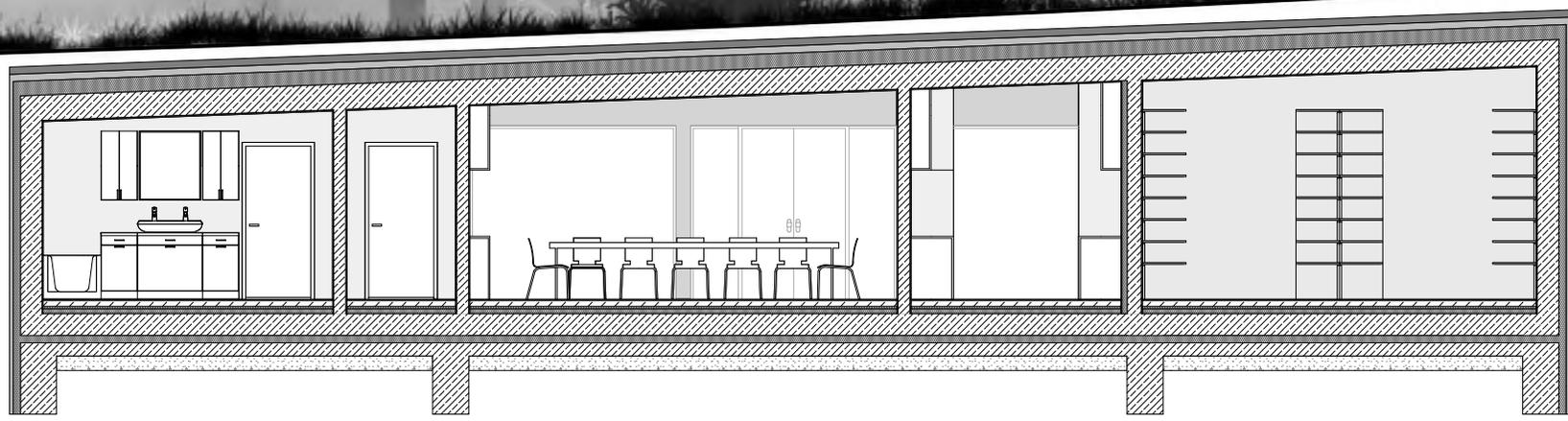


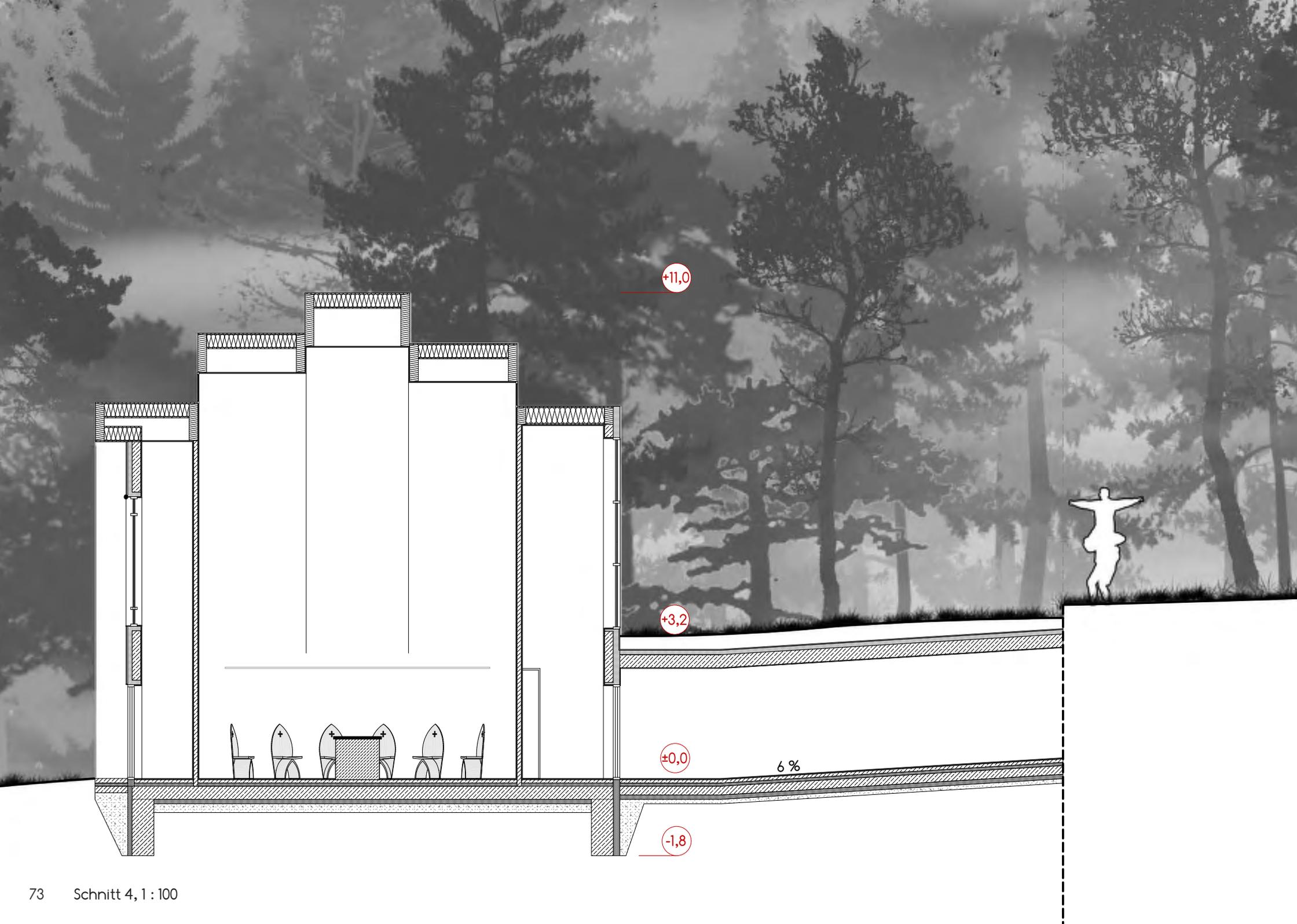
+3,4

+4,3

±0,0

-1,6



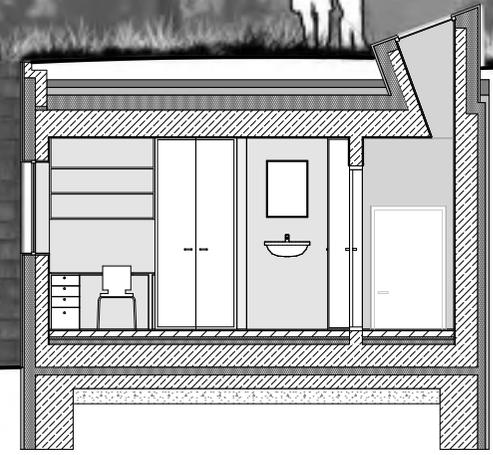
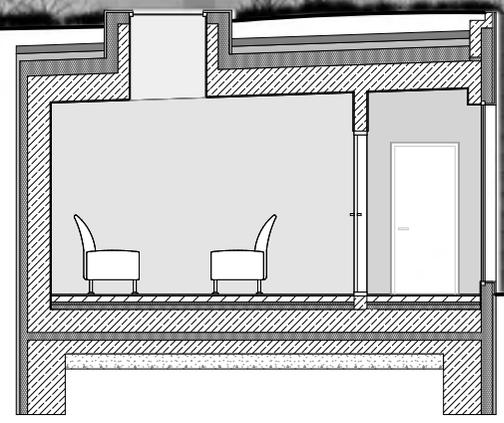




+3,5

-0,2

-1,8

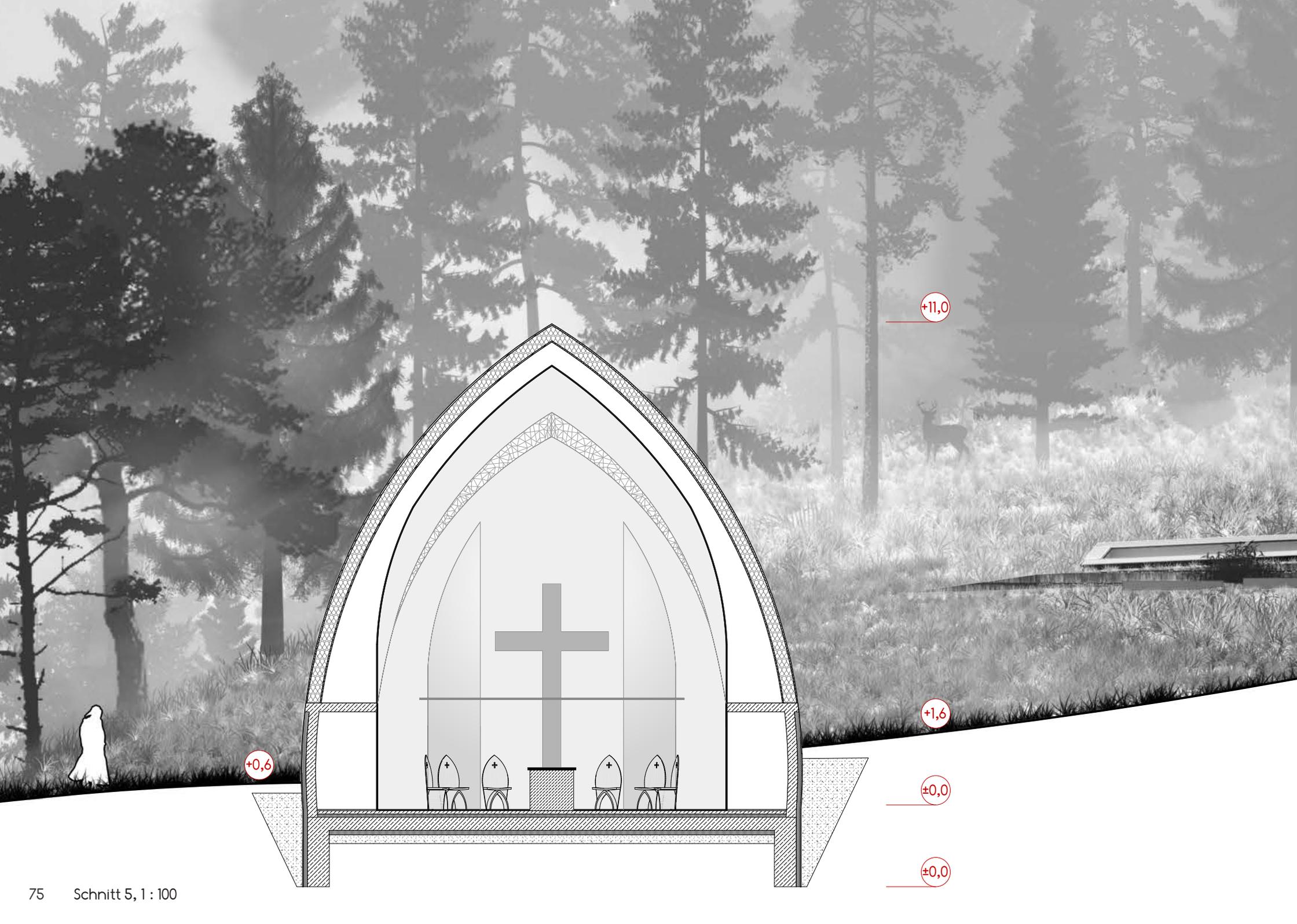


+4,0

+0,5

-1,1







+3,2

+8,1





+9,8

+5,6

±0,0



+3,5



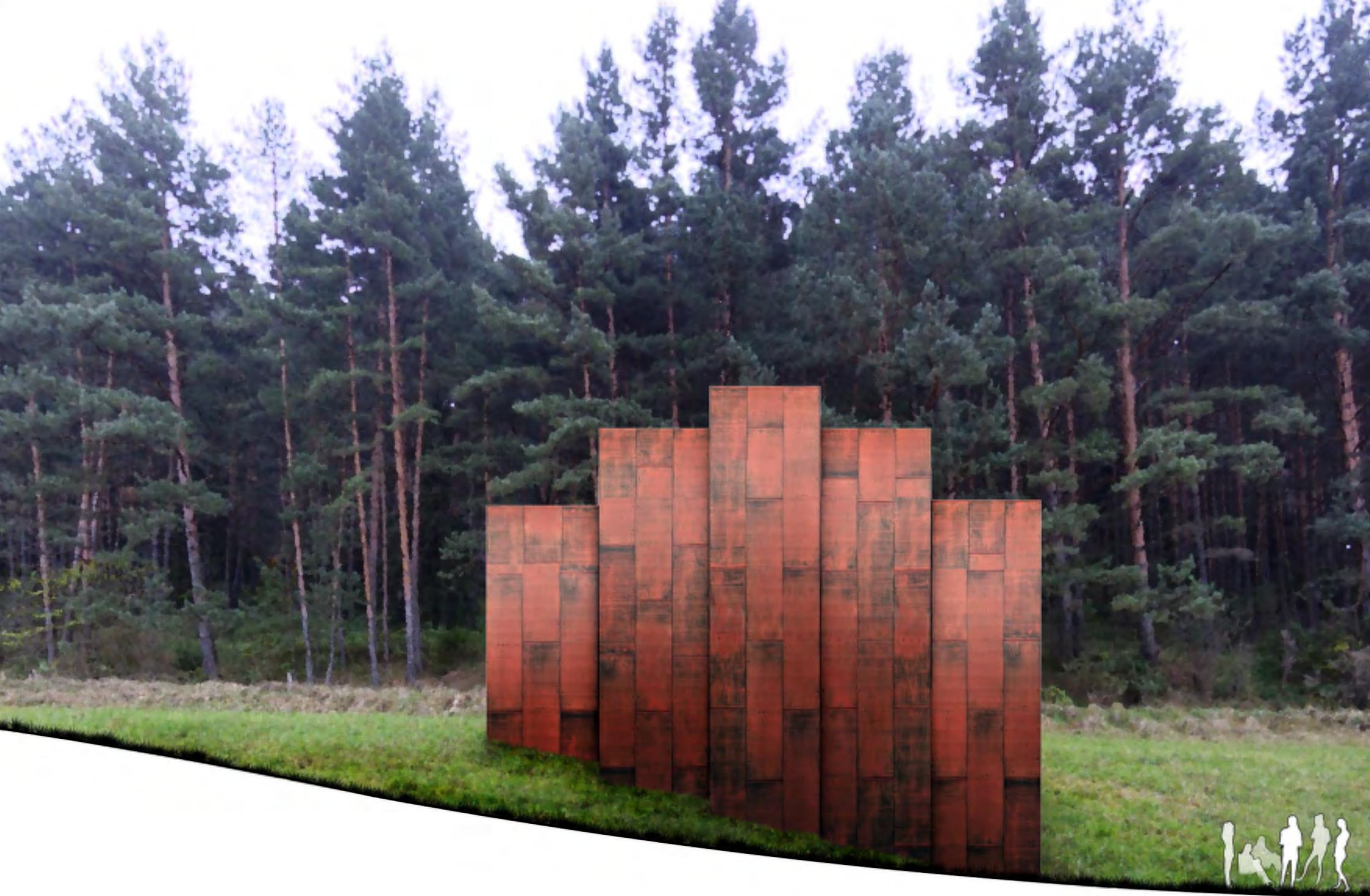
+11,0

+10,1

+8,4

+4,4

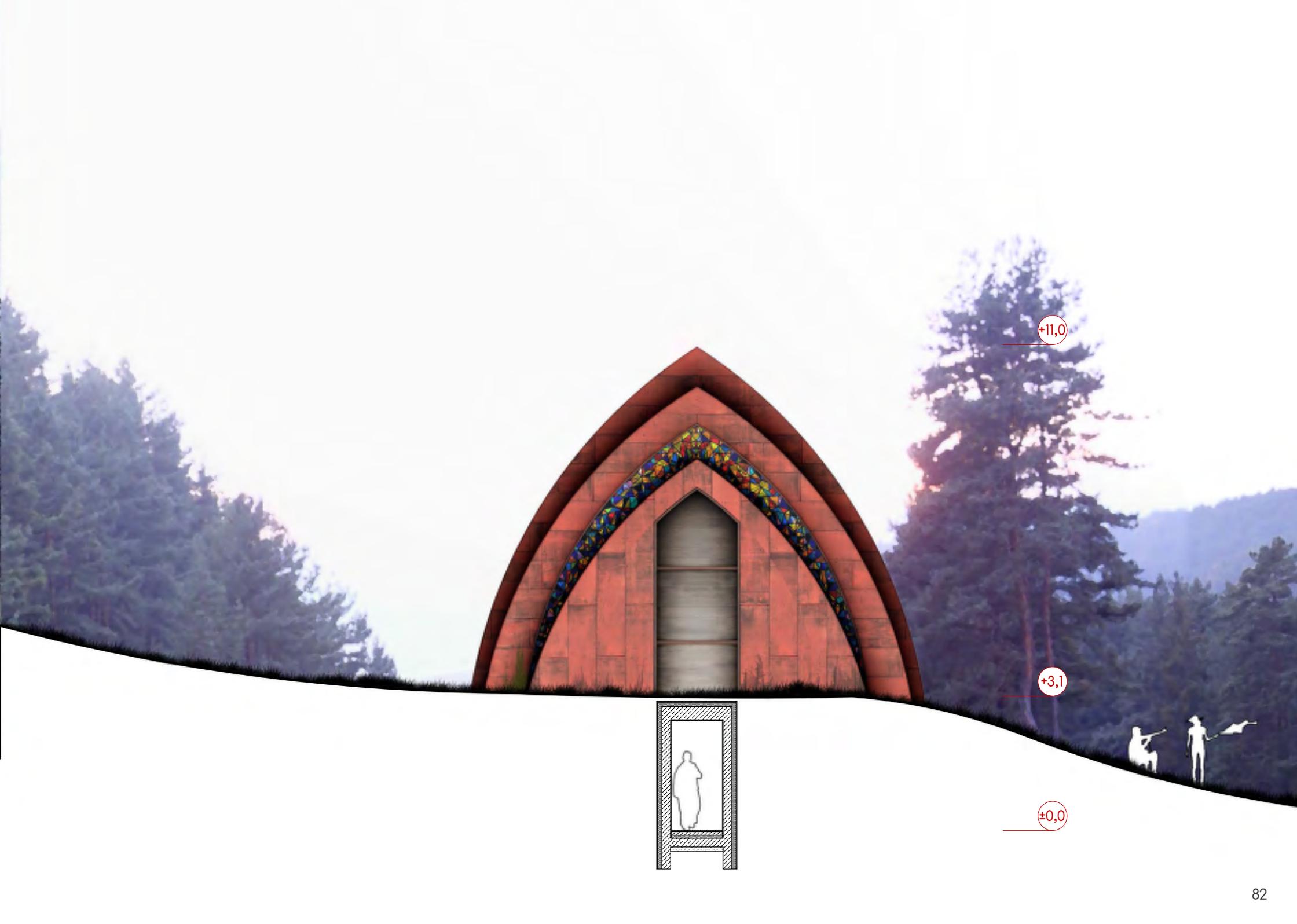
±0,0





+11,0

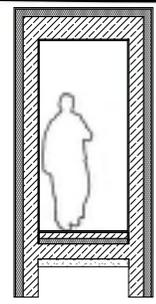
±0,0



+11,0

+3,1

±0,0







+10,3

-0,9



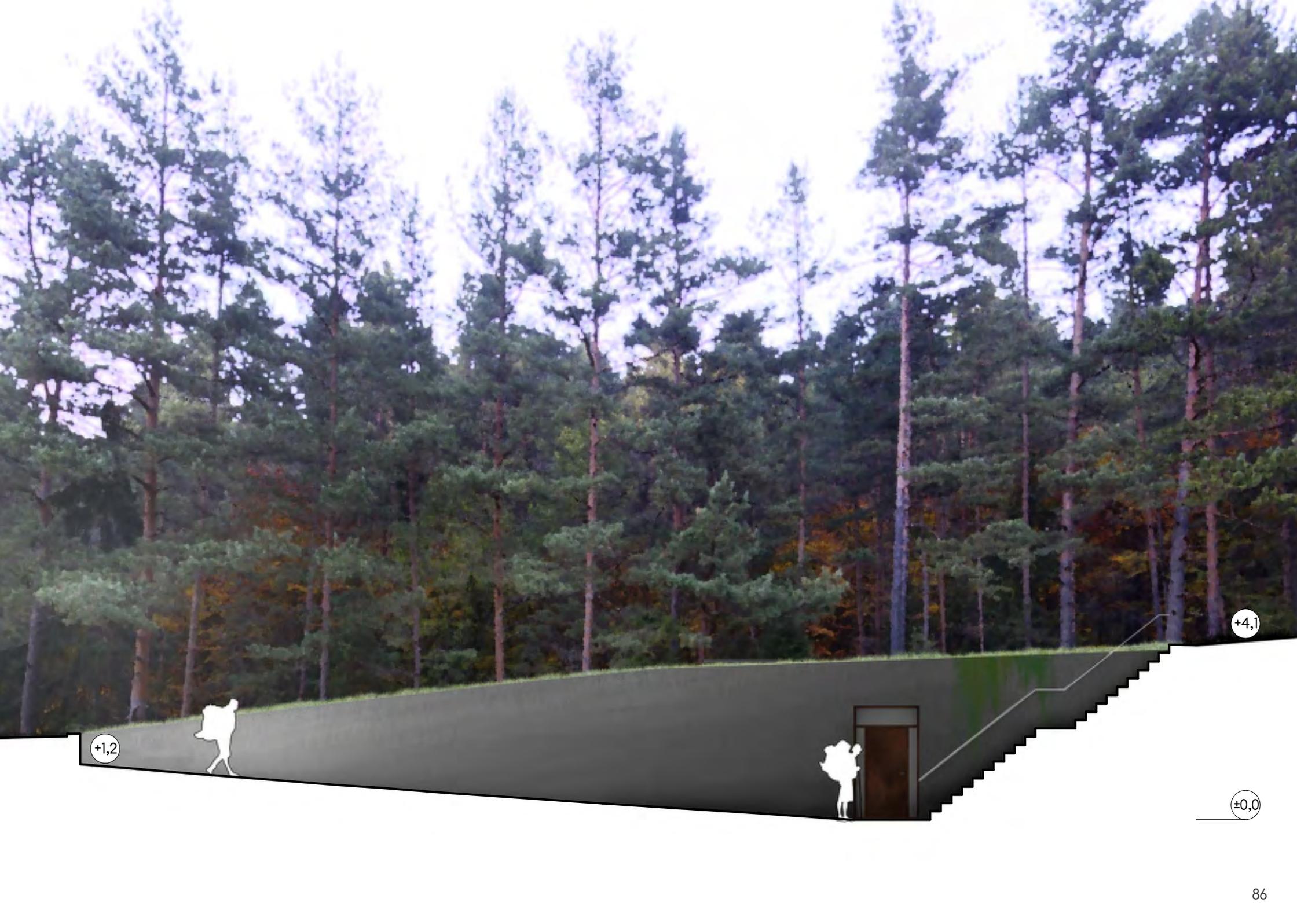
+10,3

+7,8

+1,3

-0,9





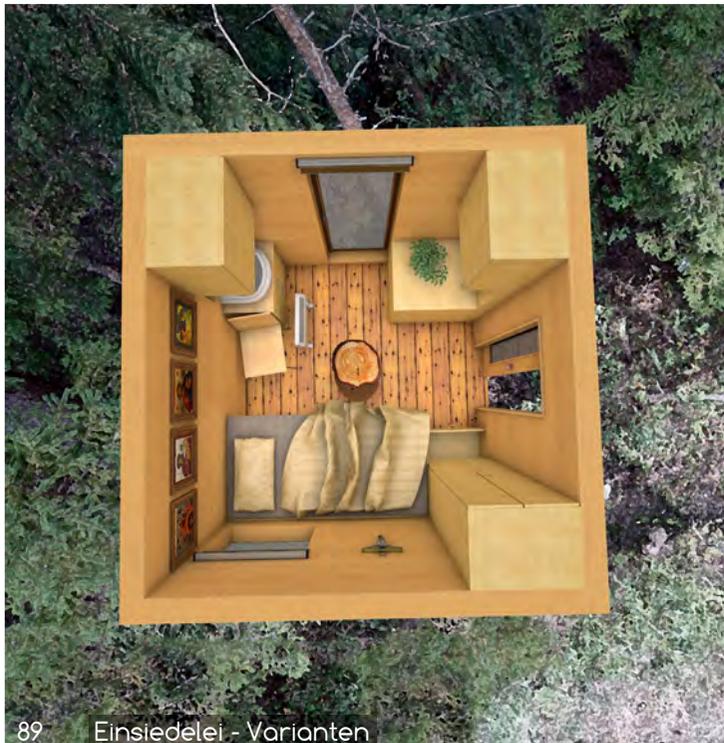
+1,2

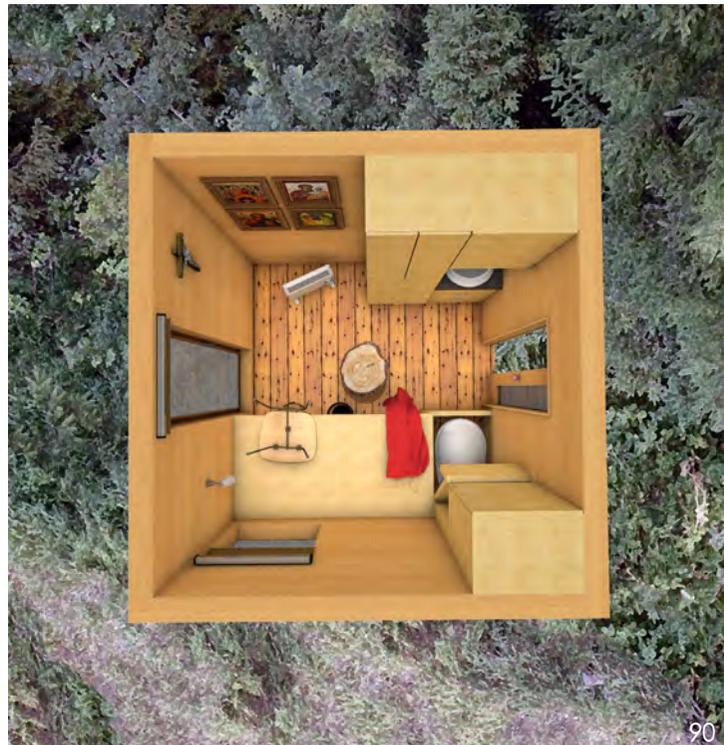
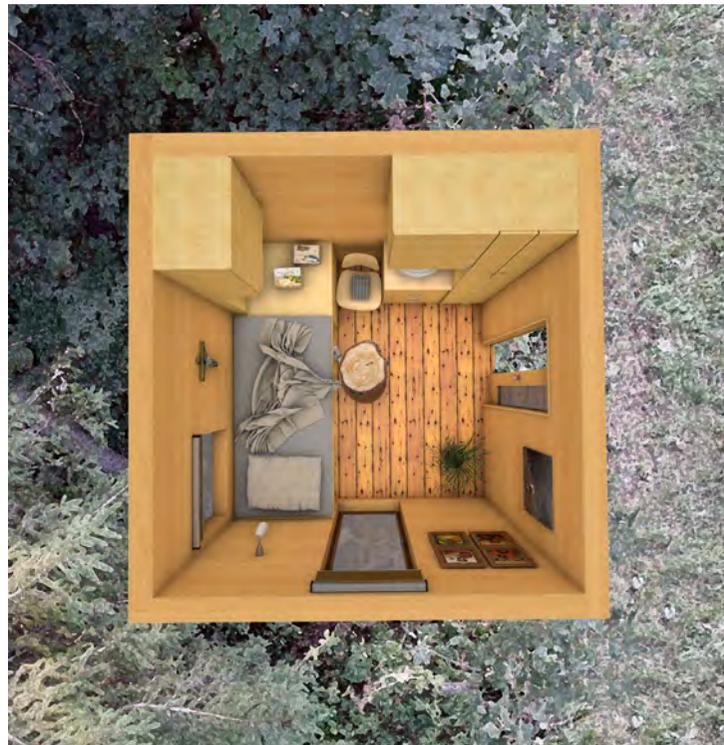
+4,1

±0,0









Gummimanschette

Holzschindel 1,5 cm  
 Fassadenbahn 2,0 cm  
 Unterkonstruktion

OSB Platte 2,0 cm  
 Mineralfaserdämmung 20,0 cm  
 Dampfsperre  
 Fichte-Innenwandbekleidung 1,5 cm

Fichte-Innenwandbekleidung 1,5 cm  
 Dampfsperre  
 Mineralfaserdämmung 8,0 cm  
 Vakuumwärmedämmung 2,0 cm  
 Fassadenbahn 0,1 cm  
 Unterkonstruktion 2,0 cm  
 Holzschindel 1,5 cm

Fichte-Dielenboden 2,5 cm  
 Dampfsperre  
 Mineralfaserdämmung 18,0 cm  
 OSB Platte 2,0 cm

Holzträger 28,0 x 15,0 cm  
 Stahl-TAB, Durchmesser: 6,0 cm

Gummimanschette





2 Scheiben VSG

Holzschindel	2,0 cm
Unterkonstruktion	4,0 cm
Fassadenbahn	0,1 cm
PUR-Hartschaumdämmung	15,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Innenputz	1,5 cm

Humus/Substrat	21,5 cm
Speicherschicht	10,0 cm
Drainageplatte	10,0 cm
Abdichtungsbahn	2,0 cm
PUR-Hartschaumdämmung	20,0 cm
Gefällebeton	5,0 cm
Stahlbeton	30,0 cm
Innenputz	1,5 cm

Detail Oberlicht

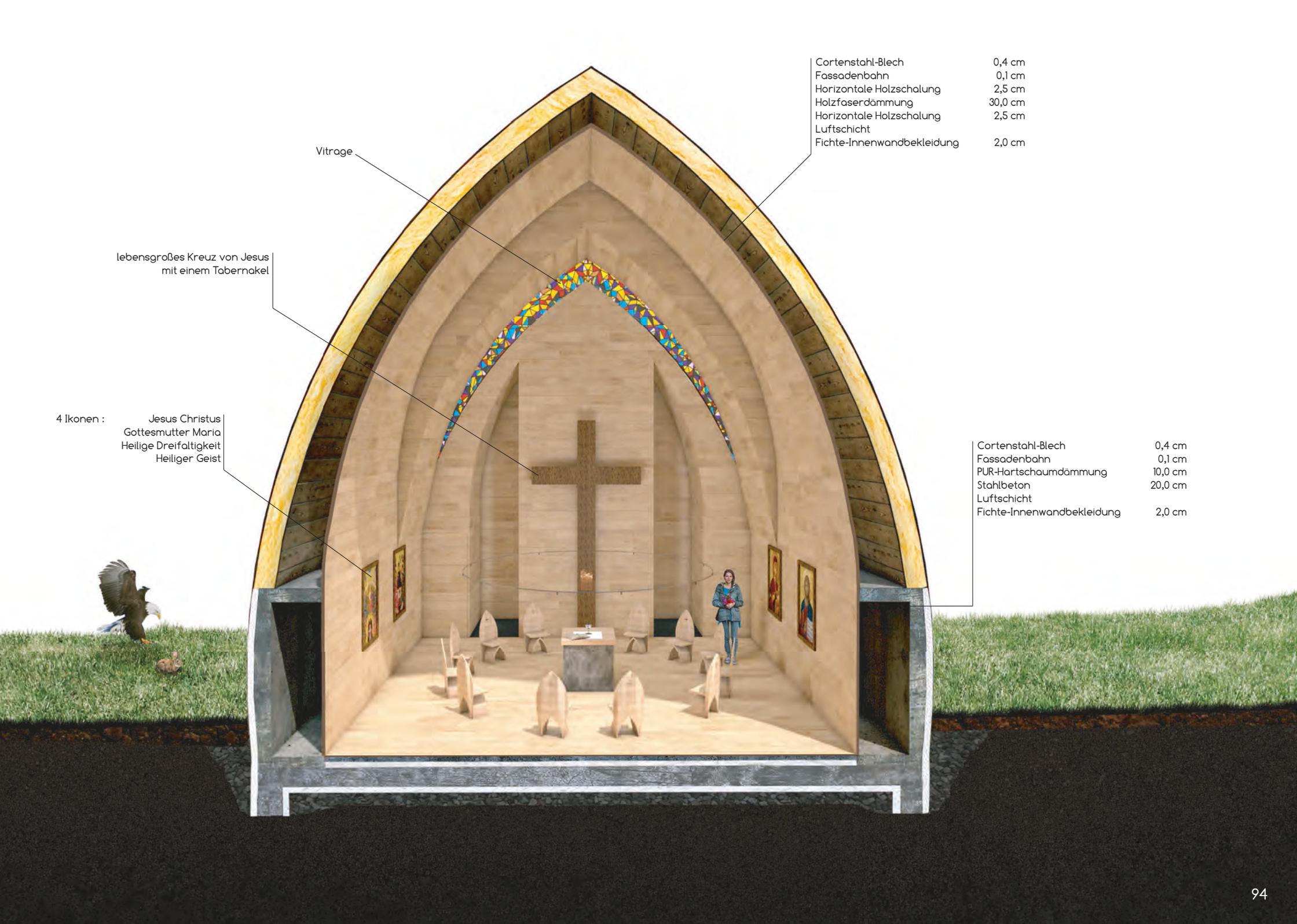
Innenputz	1,5 cm
Stahlbeton	17,0 cm
Innenputz	1,5 cm

Erdreich	35,0 cm
Kiesschüttung	30,0 cm
Filtervlies	
Erdreich	

Fichte-Dielenboden	2,0 cm
Estrich	7,5 cm
PE Folie	
Trittschalldämmung	3,0 cm
PU-Wärmedämmung	7,0 cm
PE Folie	
Abdichtungsbahn	1,5 cm
Stahlbeton-Bodenplatte	25,0 cm
XPS-Wärmedämmung	10,0 cm
Magerbeton	18,0 cm
PE Folie	
Kies-Röllierung	20,0 cm

Innenputz	1,5 cm
Stahlbeton	30,0 cm
PE Folie	
XPS-Hartschaumdämmung	10,0 cm
Abdichtungsbahn	1,5 cm
Drainageplatte	5,0 cm





Cortenstahl-Blech	0,4 cm
Fassadenbahn	0,1 cm
Horizontale Holzschalung	2,5 cm
Holzfaserdämmung	30,0 cm
Horizontale Holzschalung	2,5 cm
Luftschicht	
Fichte-Innenwandbekleidung	2,0 cm

Vitrage

lebensgroßes Kreuz von Jesus  
mit einem Tabernakel

4 Ikonen :  
Jesus Christus  
Gottesmutter Maria  
Heilige Dreifaltigkeit  
Heiliger Geist

Cortenstahl-Blech	0,4 cm
Fassadenbahn	0,1 cm
PUR-Hartschaumdämmung	10,0 cm
Stahlbeton	20,0 cm
Luftschicht	
Fichte-Innenwandbekleidung	2,0 cm



- Cortenstahl-Blech 0,4 cm
- Fassadenbahn 0,1 cm
- Horizontale Holzschalung 2,5 cm
- Holzfaserdämmung 30,0 cm
- Horizontale Holzschalung 2,5 cm
- Luftschicht
- Fichte-Innenwandbekleidung 2,0 cm

Zwischenraum für Lüftung/Elektroinstallationen

- Cortenstahl-Blech 0,4 cm
- Fassadenbahn 0,1 cm
- Holzträger 20,0 cm
- Holzfaserdämmung 193,0 cm
- Holzträger 20,0 cm
- Fichte-Innenwandbekleidung 2,0 cm

Vitrage

- Holzschindel 2,0 cm
- Unterkonstruktion 2,0 cm
- PUR-Hartschaumdämmung 10,0 cm
- Stahlbeton 18,0 cm
- Unterkonstruktion 2,0 cm
- Fichte-Innenwandbekleidung 2,0 cm

- Fichte-Wandbekleidung 2,0 cm
- Stahlbeton 10,0 cm
- Fichte-Wandbekleidung 2,0 cm

Dachbegrünung	
Erdreich	21,5 cm
Speicherschicht	10,0 cm
Drainageplatte	10,0 cm
Abdichtungsbahn	2,0 cm
Hartschaumdämmung	20,0 cm
Gefällebeton	5,0 cm
Stahlbeton	30,0 cm
Innenputz	1,5 cm

Verbundsicherheitsglas

2 x 6 mm

Hilfsprofil aus Stahl

Fassadenputz	1,5 cm
Abdichtungsbahn	2,0 cm
Hartschaumdämmung	12,5 cm
Stahlbeton	17,5 cm
Innenputz	1,5 cm

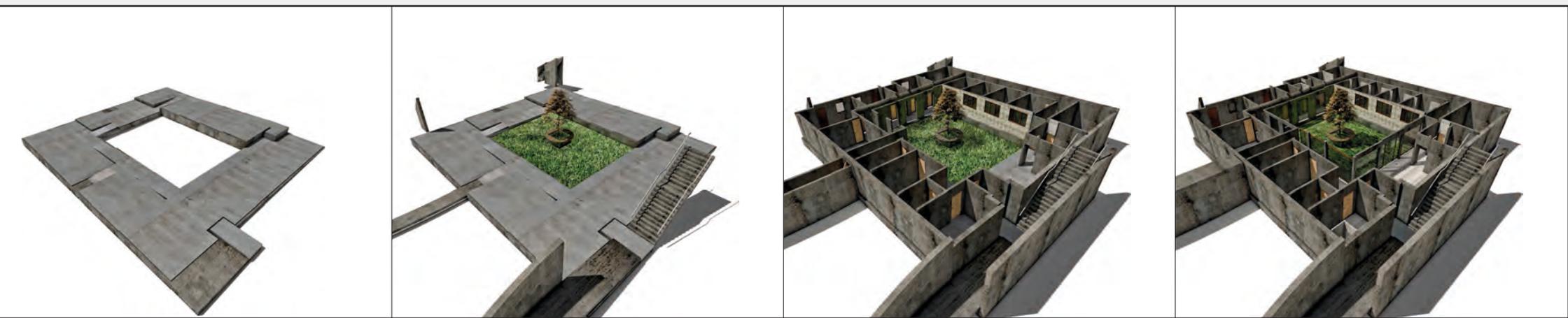
Dachbegrünung	
Erdreich	25,0 cm
Kiesschüttung	10,0 cm

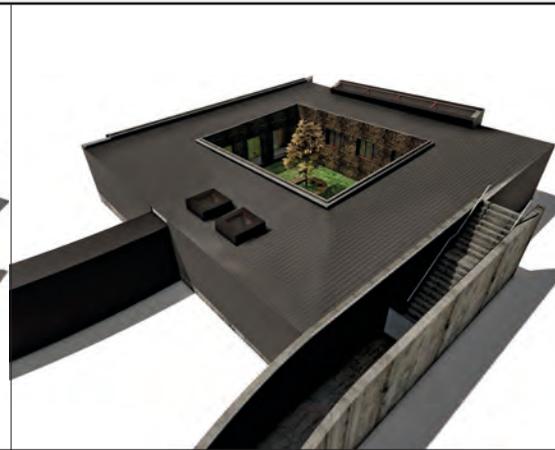
Innenputz	1,5 cm
Stahlbeton	17,0 cm
Innenputz	1,5 cm

Innenputz	1,5 cm
Stahlbeton	30,0 cm
PE Folie	
Abdichtungsbahn	1,5 cm
XPS-Hartschaumdämmung	10,0 cm
Drainageplatte	5,0 cm
Kiesschüttung mit Drainagerohr	

































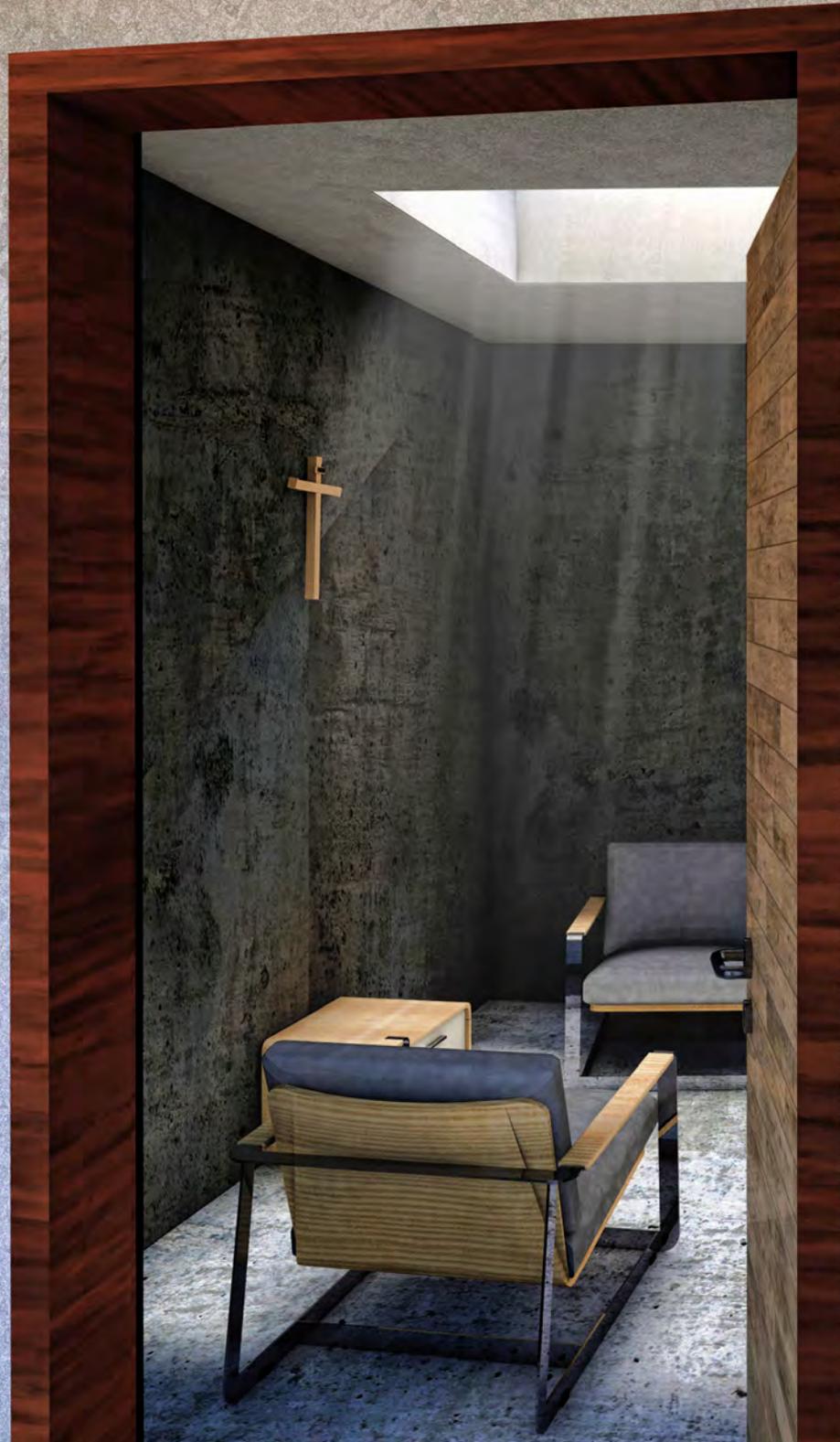




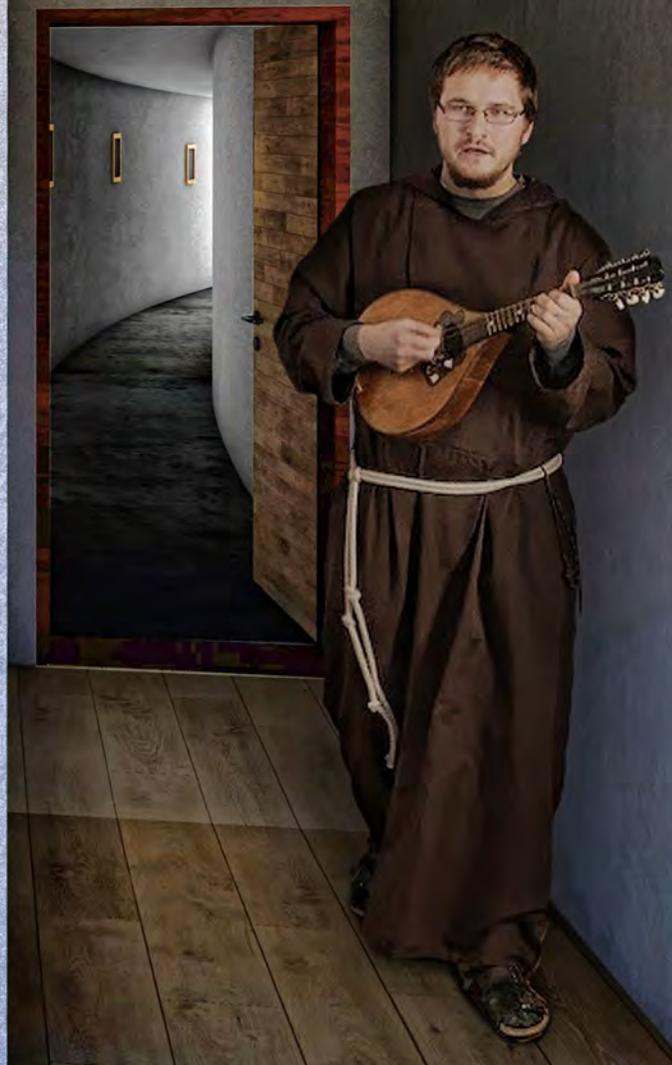








Já som cesta, pravda a život.  
Nik nepride k Otcovi, iba cezo mňa.









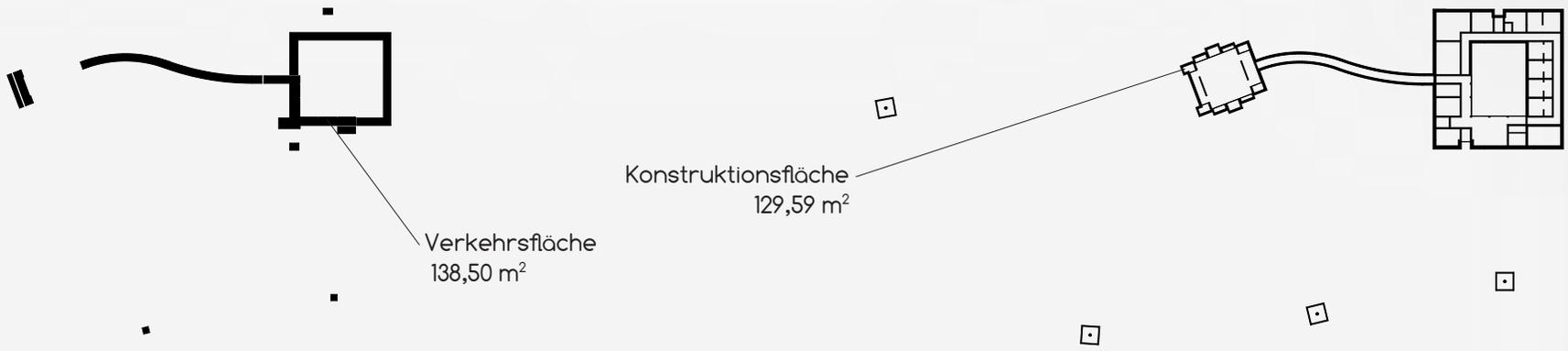
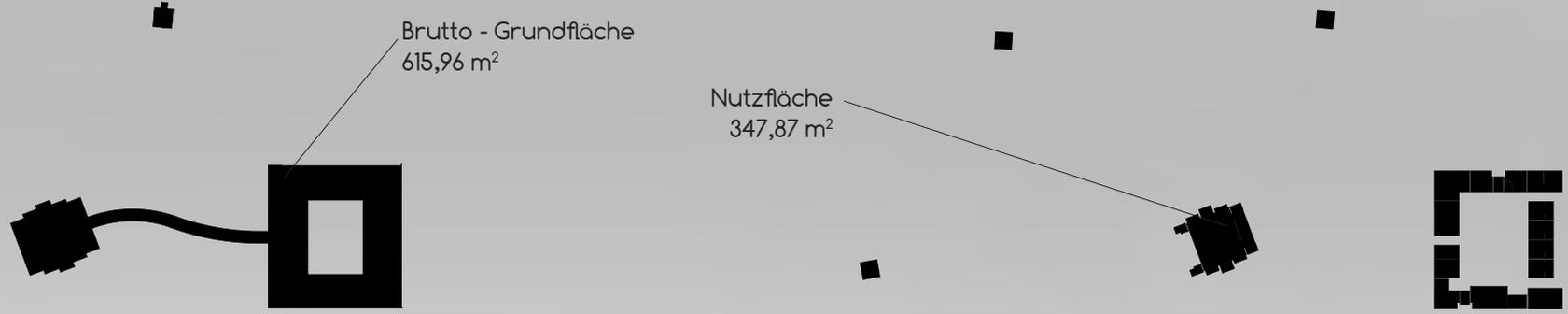


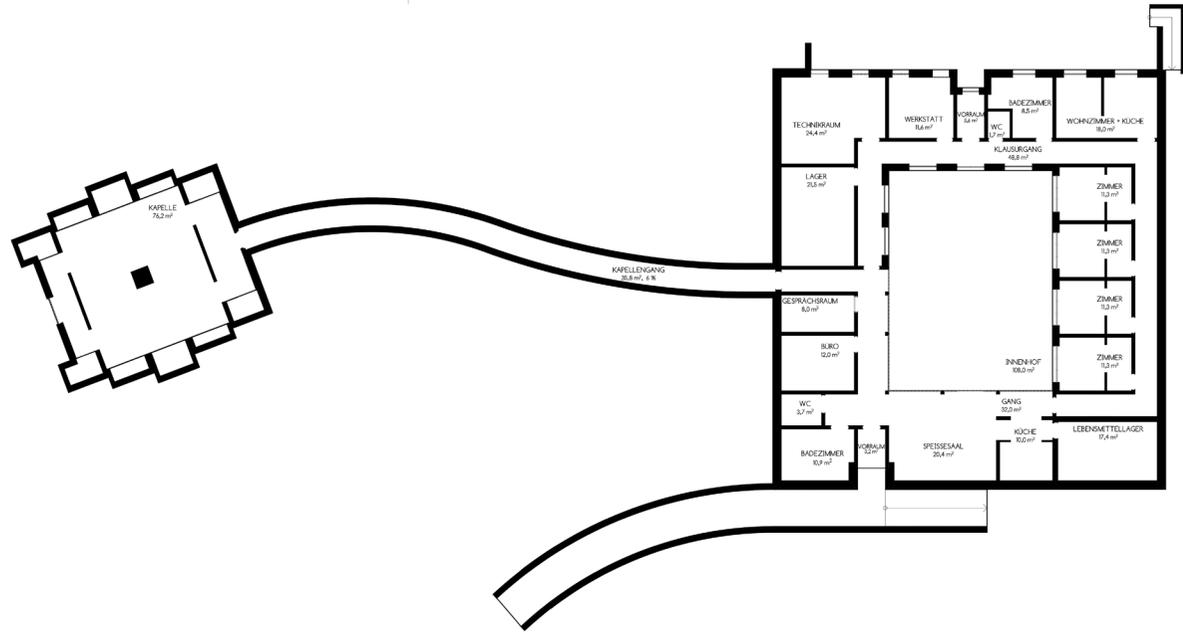
















# Abbildungsverzeichnis

1	<a href="http://www.zeno.org/Kunstwerke.images/1/77v161a.jpg">http://www.zeno.org/Kunstwerke.images/1/77v161a.jpg</a>
2	<a href="https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/43/Ludwig_Sckell_Der_Einsiedler.jpg">https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/43/Ludwig_Sckell_Der_Einsiedler.jpg</a>
3,4	Pavol Šiška
5a, 5b, 5c	Martin Borkovský
6	<a href="http://treehouseblog.com/wp-content/uploads/2015/03/img_0608-2-1-1024x683.jpeg">http://treehouseblog.com/wp-content/uploads/2015/03/img_0608-2-1-1024x683.jpeg</a>
7	<a href="http://horizabl.miniserver.com/relate/wp-content/uploads/2012/04/Tree-tents.jpg">http://horizabl.miniserver.com/relate/wp-content/uploads/2012/04/Tree-tents.jpg</a>
8	<a href="http://blog.gessato.com/wp-content/uploads/2015/02/trees-and-people-low-impact-treehouse-retreats-1.jpg">http://blog.gessato.com/wp-content/uploads/2015/02/trees-and-people-low-impact-treehouse-retreats-1.jpg</a>
9	<a href="http://mashable.com/wp-content/uploads/2013/07/treehotel-ufo-treehouse.gif">http://mashable.com/wp-content/uploads/2013/07/treehotel-ufo-treehouse.gif</a>
10	<a href="http://www.wideopencountry.com/wp-content/uploads/2015/06/7crre_The-Birds-Nest-Treehotel-1024x683.jpg">http://www.wideopencountry.com/wp-content/uploads/2015/06/7crre_The-Birds-Nest-Treehotel-1024x683.jpg</a>
11	<a href="http://www.nordicexperience.co.uk/sites/nordicexperience.co.uk/files/images/tour/medium_mirrorcube-treehotel.jpg?1436182455">http://www.nordicexperience.co.uk/sites/nordicexperience.co.uk/files/images/tour/medium_mirrorcube-treehotel.jpg?1436182455</a>
12,13	Pete Nelson, Be in a Treehouse: design, construction, inspiration, 2014
14	<a href="https://maverickcult.files.wordpress.com/2015/05/cocoon_treehouse_10.gif">https://maverickcult.files.wordpress.com/2015/05/cocoon_treehouse_10.gif</a>
15	<a href="http://pop.h-cdn.co/assets/16/08/1456439090-pmx-pin-howtreehouse.jpg">http://pop.h-cdn.co/assets/16/08/1456439090-pmx-pin-howtreehouse.jpg</a>
16	<a href="https://michaelandtaylor.files.wordpress.com/2011/09/dscn2471.jpg">https://michaelandtaylor.files.wordpress.com/2011/09/dscn2471.jpg</a>
17	<a href="http://www.designboom.com/weblog/images_2/andrea/nendo/birddepartment07.jpg">http://www.designboom.com/weblog/images_2/andrea/nendo/birddepartment07.jpg</a>
18	<a href="http://static-44.sinclairstoryline.com/resources/media/20b4a858-5758-467b-b6e5-b65ff616d7c9-LocalTreehouse11.jpg?1447714494777">http://static-44.sinclairstoryline.com/resources/media/20b4a858-5758-467b-b6e5-b65ff616d7c9-LocalTreehouse11.jpg?1447714494777</a>
19	<a href="http://www.naturpark-teutoburgerwald.de/fileadmin/trails/multimedia/Baumhaus_Nieheim.JPG">http://www.naturpark-teutoburgerwald.de/fileadmin/trails/multimedia/Baumhaus_Nieheim.JPG</a>
20	Pavol Šiška
21	<a href="http://www.baumraum.de/cache/Around_Oak_09_600x399_90f.jpg">http://www.baumraum.de/cache/Around_Oak_09_600x399_90f.jpg</a>
22	<a href="http://i1.wp.com/www.arielbravy.com/travel/wp-content/uploads/2014/05/Hermitage-5D3_7325.jpg?w=400">http://i1.wp.com/www.arielbravy.com/travel/wp-content/uploads/2014/05/Hermitage-5D3_7325.jpg?w=400</a>
23	<a href="http://www.explosion.com/wp-content/uploads/2014/08/Beach-Rock-treehouse-okinawa.jpg">http://www.explosion.com/wp-content/uploads/2014/08/Beach-Rock-treehouse-okinawa.jpg</a>
24	<a href="http://blog.travelbird.de/wp-content/uploads/sites/2/2014/11/1140x756x1.-treehousejapan01.jpg.pagespeed.ic.MXL4C5t5Yz.jpg">http://blog.travelbird.de/wp-content/uploads/sites/2/2014/11/1140x756x1.-treehousejapan01.jpg.pagespeed.ic.MXL4C5t5Yz.jpg</a>
25	<a href="http://www.studentcarshare.ca/wp-content/uploads/2015/09/free_spirit_spheres_canada.jpg">http://www.studentcarshare.ca/wp-content/uploads/2015/09/free_spirit_spheres_canada.jpg</a>
26	<a href="http://cdn3.miragstudio7.com/wp-content/uploads/2013/10/konrad-wojcik.jpg">http://cdn3.miragstudio7.com/wp-content/uploads/2013/10/konrad-wojcik.jpg</a>
27	<a href="http://static.boredpanda.com/blog/wp-content/uuuploads/amazing-treehouses/amazing-treehouses-15.jpg">http://static.boredpanda.com/blog/wp-content/uuuploads/amazing-treehouses/amazing-treehouses-15.jpg</a>
28	<a href="http://www.animal-farm.co.za/wp-content/uploads/2013/04/IMG_1586-768x1024.jpg">http://www.animal-farm.co.za/wp-content/uploads/2013/04/IMG_1586-768x1024.jpg</a>
29	<a href="http://diariodesign.com/wp-content/uploads/2015/09/4-cheeseHouse.jpg">http://diariodesign.com/wp-content/uploads/2015/09/4-cheeseHouse.jpg</a>
30	<a href="http://www.animal-farm.co.za/wp-content/uploads/2013/11/tulbagh-4.jpg">http://www.animal-farm.co.za/wp-content/uploads/2013/11/tulbagh-4.jpg</a>
31	<a href="http://www.detail.de/uploads/pics/waldkapelle_ap88_wknz_A_6532294_514x356.jpg">http://www.detail.de/uploads/pics/waldkapelle_ap88_wknz_A_6532294_514x356.jpg</a>
32	<a href="http://www.detail.de/uploads/pics/waldkapelle_ap88_wknz_A_6532206_475x356a.jpg">http://www.detail.de/uploads/pics/waldkapelle_ap88_wknz_A_6532206_475x356a.jpg</a>
33	<a href="http://www.detail.de/uploads/pics/waldkapelle_ap88_wknz_A_6532174_475x356a.jpg">http://www.detail.de/uploads/pics/waldkapelle_ap88_wknz_A_6532174_475x356a.jpg</a>
34	<a href="http://blog.travefy.com/wp-content/uploads/2014/11/Thanksgiving-square-Dallas-1920.png">http://blog.travefy.com/wp-content/uploads/2014/11/Thanksgiving-square-Dallas-1920.png</a>
35	<a href="http://vidiox.tv/images/cache/32/740/9d84d887380dc2945a9cbefb5c98855a/1920x1920.jpg">http://vidiox.tv/images/cache/32/740/9d84d887380dc2945a9cbefb5c98855a/1920x1920.jpg</a>
36	<a href="http://www.finnisharchitecture.fi/wp-content/uploads/2014/08/18.jpg">http://www.finnisharchitecture.fi/wp-content/uploads/2014/08/18.jpg</a>
37	<a href="http://minimalissimo.com/wordpress/wp-content/uploads/2014/10/Sanaksenaho-Architects-St.-Henry%E2%80%99s-Ecumenical-Art-Chapel-05.jpg">http://minimalissimo.com/wordpress/wp-content/uploads/2014/10/Sanaksenaho-Architects-St.-Henry%E2%80%99s-Ecumenical-Art-Chapel-05.jpg</a>
38,39	Pavol Šiška
40	<a href="http://www.archdaily.com/wp-content/uploads/2013/08/52153a6ee8e44e4ee3000058_ad-classics-saint-benedict-chapel-peter-zumthor_untitled_6813530352_o.jpg">http://www.archdaily.com/wp-content/uploads/2013/08/52153a6ee8e44e4ee3000058_ad-classics-saint-benedict-chapel-peter-zumthor_untitled_6813530352_o.jpg</a>
41	<a href="http://ad009cdnb.archdaily.net/wp-content/uploads/2013/08/52153ad9e8e44e7a18000065_ad-classics-saint-benedict-chapel-peter-zumthor_untitled_6813546876_o.jpg">http://ad009cdnb.archdaily.net/wp-content/uploads/2013/08/52153ad9e8e44e7a18000065_ad-classics-saint-benedict-chapel-peter-zumthor_untitled_6813546876_o.jpg</a>
42	<a href="http://www.detail.de/uploads/pics/Kapelle-in-Cuddesdon-Totale.jpg">http://www.detail.de/uploads/pics/Kapelle-in-Cuddesdon-Totale.jpg</a>
43	<a href="http://www.detail.de/uploads/pics/Kapelle-in-Cuddesdon-Innenraum-Frontal-Niall.jpg">http://www.detail.de/uploads/pics/Kapelle-in-Cuddesdon-Innenraum-Frontal-Niall.jpg</a>
44,45	Milan Ivan
46	<a href="http://www.archdaily.com/wp-content/uploads/2011/02/1297993341-mit-chapel-wikimedia-commons2.jpg">http://www.archdaily.com/wp-content/uploads/2011/02/1297993341-mit-chapel-wikimedia-commons2.jpg</a>
47	<a href="http://lacasadefreja.files.wordpress.com/2013/08/mit_chapel_4.jpg">http://lacasadefreja.files.wordpress.com/2013/08/mit_chapel_4.jpg</a>
48	<a href="https://powellgardens.files.wordpress.com/2010/09/gardenmorningserenitywchapel9-24-10.jpg">https://powellgardens.files.wordpress.com/2010/09/gardenmorningserenitywchapel9-24-10.jpg</a>
49	<a href="http://www.janamariaphotos.com/wp-content/uploads/2010/08/4881290279_606c3b3a9c_o.jpg">http://www.janamariaphotos.com/wp-content/uploads/2010/08/4881290279_606c3b3a9c_o.jpg</a>
50,51	Pavol Šiška
52	<a href="http://www.archdaily.com/wp-content/uploads/2014/11/546c9fa6e58ce9f010000c2_kamppi-chapel-k2s-architects_exterior1_rights_marko_huttunen.jpg">http://www.archdaily.com/wp-content/uploads/2014/11/546c9fa6e58ce9f010000c2_kamppi-chapel-k2s-architects_exterior1_rights_marko_huttunen.jpg</a>
53	<a href="http://www.archdaily.com/wp-content/uploads/2014/11/5018befc28b0d05d5d00072f_kamppi-chapel-k2s-architects_stringio.jpg">http://www.archdaily.com/wp-content/uploads/2014/11/5018befc28b0d05d5d00072f_kamppi-chapel-k2s-architects_stringio.jpg</a>
54	<a href="http://files.archinect.com/uploads/ai/aiu_showcase_junquillos_chapel_01x.jpg">http://files.archinect.com/uploads/ai/aiu_showcase_junquillos_chapel_01x.jpg</a>
55	<a href="http://files.archinect.com/uploads/ai/aiu_showcase_junquillos_chapel_10x.jpg">http://files.archinect.com/uploads/ai/aiu_showcase_junquillos_chapel_10x.jpg</a>
56	<a href="https://nichance.files.wordpress.com/2010/07/prettyplace.jpg">https://nichance.files.wordpress.com/2010/07/prettyplace.jpg</a>
57	<a href="https://c2.staticflickr.com/8/7318/13938130493_2f6d412744_b.jpg">https://c2.staticflickr.com/8/7318/13938130493_2f6d412744_b.jpg</a>
58	<a href="http://www.engelbert-kolland.at/fotos2011/Granatkapelle_zum_seligen_Engelbert/images/P1010173.jpg">http://www.engelbert-kolland.at/fotos2011/Granatkapelle_zum_seligen_Engelbert/images/P1010173.jpg</a>
59	<a href="http://www.siegfriedwameser.de/kleinekapellen.html">http://www.siegfriedwameser.de/kleinekapellen.html</a>
60	<a href="https://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/2/29/Notre_Dame_du_Haut_(ws).jpg">https://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/2/29/Notre_Dame_du_Haut_(ws).jpg</a>
61	<a href="http://www.archdaily.com/wp-content/uploads/2012/11/50b50496b3fc4b163400086_reading-between-the-lines-gijs-van-vaerenbergh_022_rbt1.jpg">http://www.archdaily.com/wp-content/uploads/2012/11/50b50496b3fc4b163400086_reading-between-the-lines-gijs-van-vaerenbergh_022_rbt1.jpg</a>
62	<a href="http://www.archdaily.com/wp-content/uploads/2012/11/50b50475b3fc4b163400007f_reading-between-the-lines-gijs-van-vaerenbergh_010_rbt1.jpg">http://www.archdaily.com/wp-content/uploads/2012/11/50b50475b3fc4b163400007f_reading-between-the-lines-gijs-van-vaerenbergh_010_rbt1.jpg</a>
63	<a href="https://lh6.googleusercontent.com/-p1VqfC7CKk/ToAzHohvXtI/AAAAAAAAA7M/FhCkCc8B7kw/s1152/model01.jpg">https://lh6.googleusercontent.com/-p1VqfC7CKk/ToAzHohvXtI/AAAAAAAAA7M/FhCkCc8B7kw/s1152/model01.jpg</a>

	Sidónia Gáborová	64
<a href="http://ideasgn.com/wp-content/uploads/2013/11/Black-Tiny-House-Ermitage-Trosso-Exteriors7.jpg">http://ideasgn.com/wp-content/uploads/2013/11/Black-Tiny-House-Ermitage-Trosso-Exteriors7.jpg</a>		65
<a href="http://ideasgn.com/architecture/wooden-cabin-ermitage-trosso-septembre/attachment/black-tiny-house-ermitage-trosso-interiors-bed/">http://ideasgn.com/architecture/wooden-cabin-ermitage-trosso-septembre/attachment/black-tiny-house-ermitage-trosso-interiors-bed/</a>		66
	<a href="http://i.ytimg.com/vi/AZPBFgWncZg/maxresdefault.jpg">http://i.ytimg.com/vi/AZPBFgWncZg/maxresdefault.jpg</a>	67
	<a href="http://www.bretzenheim.de/Ermitage-Dokumentation-2011.pdf">http://www.bretzenheim.de/Ermitage-Dokumentation-2011.pdf</a>	68
<a href="http://ad009cdnb.archdaily.net/wp-content/uploads/2011/01/1295916571-ludwig-bruderklauschapel-no02.jpg">http://ad009cdnb.archdaily.net/wp-content/uploads/2011/01/1295916571-ludwig-bruderklauschapel-no02.jpg</a>		69
<a href="http://ad009cdnb.archdaily.net/wp-content/uploads/2011/01/1295916578-ludwig-bruderklauschapel-no06.jpg">http://ad009cdnb.archdaily.net/wp-content/uploads/2011/01/1295916578-ludwig-bruderklauschapel-no06.jpg</a>		70
	Pavol Šiška	71,72,73,74,75,76
	<a href="http://static.panoramio.com/photos/large/54528461.jpg">http://static.panoramio.com/photos/large/54528461.jpg</a>	77
	<a href="https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/48/Capuchin_Church_-_Vienna.jpg">https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/48/Capuchin_Church_-_Vienna.jpg</a>	78
<a href="http://www.provinz.bz.it/denkmalpflege/service/archiv.asp?aktuelles_action=300&amp;aktuelles_image_id=186694">http://www.provinz.bz.it/denkmalpflege/service/archiv.asp?aktuelles_action=300&amp;aktuelles_image_id=186694</a>		79
<a href="http://www.provinz.bz.it/denkmalpflege/service/archiv.asp?aktuelles_action=300&amp;aktuelles_image_id=186692">http://www.provinz.bz.it/denkmalpflege/service/archiv.asp?aktuelles_action=300&amp;aktuelles_image_id=186692</a>		80
	<a href="http://www.domaukapucinov.sk/data/MediaLibrary/0/45/doma-u-kapucinov-original.jpg">http://www.domaukapucinov.sk/data/MediaLibrary/0/45/doma-u-kapucinov-original.jpg</a>	81
	Pavol Šiška	82
	<a href="http://foto.turistika.cz/foto/31760/25986/full_77e25b_f_normalFile20-p5230047-or.jpg">http://foto.turistika.cz/foto/31760/25986/full_77e25b_f_normalFile20-p5230047-or.jpg</a>	83
<a href="http://img4.rajce.idnes.cz/d0409/8/8502/8502797_d19a575b54f07796f8a8f5982ad76527/Images/2013-07-0716.48.08.jpg?ver=0">http://img4.rajce.idnes.cz/d0409/8/8502/8502797_d19a575b54f07796f8a8f5982ad76527/Images/2013-07-0716.48.08.jpg?ver=0</a>		84
	<a href="http://www.mojakomunita.sk/image/organization_logo?img_id=4142478&amp;t=1457139007337">http://www.mojakomunita.sk/image/organization_logo?img_id=4142478&amp;t=1457139007337</a>	85
	<a href="https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/57/RaticovVrch.JPG">https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/57/RaticovVrch.JPG</a>	86
	<a href="https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f4/Kapuzinerkloster_09_Koblenz_2013.jpg">https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f4/Kapuzinerkloster_09_Koblenz_2013.jpg</a>	87
	<a href="http://nd06.jxs.cz/692/140/261b40a684_91820949_o2.jpg">http://nd06.jxs.cz/692/140/261b40a684_91820949_o2.jpg</a>	88
	<a href="http://blog.sme.sk/blog/19814/293554/P3172506.JPG">http://blog.sme.sk/blog/19814/293554/P3172506.JPG</a>	89
	<a href="http://www.staedte-fotos.de/1200/leibnitz-altaere-kanzel-kapuzinerkirche-st-44096.jpg">http://www.staedte-fotos.de/1200/leibnitz-altaere-kanzel-kapuzinerkirche-st-44096.jpg</a>	90
<a href="http://www.panoramio.com/photo_explorer#view=photo&amp;position=1028&amp;with_photo_id=111352190&amp;order=date_desc&amp;user=5616857">http://www.panoramio.com/photo_explorer#view=photo&amp;position=1028&amp;with_photo_id=111352190&amp;order=date_desc&amp;user=5616857</a>		91
	<a href="http://www.pfarre-wolfsberg.at/wp-content/uploads/2013/10/P3170018-Large.jpg">http://www.pfarre-wolfsberg.at/wp-content/uploads/2013/10/P3170018-Large.jpg</a>	92
	<a href="http://www.sekcovtopla.sk/wp-content/uploads/2013/12/hervartov-7.jpg">http://www.sekcovtopla.sk/wp-content/uploads/2013/12/hervartov-7.jpg</a>	93
	<a href="https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7a/Bodruza_cerkov_1658_ZeliPVL.JPG">https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7a/Bodruza_cerkov_1658_ZeliPVL.JPG</a>	94
	<a href="http://gotocarpathia.sk/wp-content/gallery/inovce/inovce-dscf9304.jpg">http://gotocarpathia.sk/wp-content/gallery/inovce/inovce-dscf9304.jpg</a>	95
	Pavol Šiška	96
	<a href="http://guenterrichardwett.com/grw/wp-content/uploads/2013/02/perathoner06082012-007.jpg">http://guenterrichardwett.com/grw/wp-content/uploads/2013/02/perathoner06082012-007.jpg</a>	97
	<a href="http://assets.inhabitat.com/wp-content/blogs.dir/1/files/2015/11/DANS-Architects-Wooden-Footbridge13.jpg">http://assets.inhabitat.com/wp-content/blogs.dir/1/files/2015/11/DANS-Architects-Wooden-Footbridge13.jpg</a>	98
<a href="https://www.holzbau-schweiz.ch/fileadmin/user_upload/_processed_/csm_das-sinnlichste-waldhaus_bild_1_79cf58908d.jpg">https://www.holzbau-schweiz.ch/fileadmin/user_upload/_processed_/csm_das-sinnlichste-waldhaus_bild_1_79cf58908d.jpg</a>		99
	<a href="http://zachmortice.com/wp-content/uploads/2015/12/11-Metamorphous-Completed-Project-PSLA.jpg">http://zachmortice.com/wp-content/uploads/2015/12/11-Metamorphous-Completed-Project-PSLA.jpg</a>	100
	Pavol Šiška	101,102
	<a href="http://images.adsttc.com/media/images/5628/45eb/e58e/cee6/f000/036e/slideshow/Egnach_TF6.jpg?1445479898">http://images.adsttc.com/media/images/5628/45eb/e58e/cee6/f000/036e/slideshow/Egnach_TF6.jpg?1445479898</a>	103
	<a href="http://images.adsttc.com/media/images/5628/465b/e58e/cee6/f000/036f/slideshow/Egnach_TF13.jpg?1445480012">http://images.adsttc.com/media/images/5628/465b/e58e/cee6/f000/036f/slideshow/Egnach_TF13.jpg?1445480012</a>	104
	Pavol Šiška	105
<a href="http://images.adsttc.com/media/images/52f1/cf88/e8e4/4eee/d500/0134/large_jpg/RRA_Havsdalen-36%E2%88%8F5%C3%B5ren_Harder_Nielsen.jpg?1391578977">http://images.adsttc.com/media/images/52f1/cf88/e8e4/4eee/d500/0134/large_jpg/RRA_Havsdalen-36%E2%88%8F5%C3%B5ren_Harder_Nielsen.jpg?1391578977</a>		106

Alle andere Abbildungen wurden vom Autor erstellt.

## Literaturverzeichnis

	<a href="https://cavebear42.wordpress.com/">https://cavebear42.wordpress.com/</a>
	Pete Nelson, Be in a Treehouse: design, construction, inspiration, 2014
	<a href="http://www.thetreehouseguide.com/index.htm">http://www.thetreehouseguide.com/index.htm</a>
	<a href="http://tinyhouseblog.com/tree-house/the-hemloft/">http://tinyhouseblog.com/tree-house/the-hemloft/</a>
	<a href="http://www.corbinstreehouse.com/blog/category/treehouses/page/2/">http://www.corbinstreehouse.com/blog/category/treehouses/page/2/</a>
	Božena Malovcová, Hörka - minulosť a súčasnosť kopijnických obcí, 2014
	<a href="http://obechorka.sk/category/aktuality/">http://obechorka.sk/category/aktuality/</a>
	<a href="https://sk.wikipedia.org/wiki/H%C3%B4rka">https://sk.wikipedia.org/wiki/H%C3%B4rka</a>
	Henri J. M. Nouwen, Behold the Beauty of the Lord: Praying With Icons, 2007
	<a href="http://www.cestaplus.sk/cestaplus/clanok/6-znakov-ako-zistit-ze-sa-clovek-dobre-modli">http://www.cestaplus.sk/cestaplus/clanok/6-znakov-ako-zistit-ze-sa-clovek-dobre-modli</a>
	Catherine Doherty, Poustinia: Encountering God in Silence, Solitude and Prayer, 2000
	<a href="http://www.changenet.sk/?autor=370116&amp;x=76938">http://www.changenet.sk/?autor=370116&amp;x=76938</a>
	<a href="http://www.frantiskani.sk/kazatel/pr/pustovna.htm">http://www.frantiskani.sk/kazatel/pr/pustovna.htm</a>
	Slovenská provincia kapucínov, Kapucínska obnova (1971 - 1999) závery plenárnych rád rádu, 2000





## Pavol Quido Siska

geboren:  
Adresse:  
Staatsbürgerschaft:  
Familienstand:  
telefonischer Kontakt:  
E-mail:

31.5.1990 in Bratislava  
Potočná 29, 90033, Marianka, Slovensko  
slowakisch  
verheiratet  
+421 / 0902 172 705  
palo.siska@gmail.com

### Bildungsgang

1996 - 2000  
2000 - 2006  
2006 - 2008  
2008 -  
2012 - 2013  
2015 - 2016  
2016

Grundschule in Bratislava (Základná škola svätej Uršule)  
Gymnasium in Bratislava – Rača (Gymnázium školských bratov)  
Gymnasium De La Salle Schule in Wien Strebersdorf  
Technische Universität Wien, Architektur  
Erasmus Study: Universität in Ljubljana, Slovenien  
Erasmus Praxis: JAFOC, Vila Real, Portugal  
Diplomarbeit: Haus des Gebetes

### Sprachen

slowakisch  
deutsch  
englisch

Muttersprache  
sehr gute Kenntnisse  
sehr gute Kenntnisse